



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

JAHRESABSCHLUSS

2016

BILANCIO



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



Inhalt

Verwaltungsbericht	5
Jahresabschluss: Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung	11
Jahresabschluss: G&V laut Dekret vom 27.03.2013	19
Jahresabschluss: Übersicht über die Kassenein- und Ausgänge	23
Jahresabschluss: Anhang	29
Kennzahlen und Bilanzergebnisse	63
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer	77
Statistische Übersichten	83

Indice

Relazione sull'andamento della gestione	91
Bilancio d'esercizio: stato patrimoniale e conto economico	97
Bilancio d'esercizio: conto economico ai sensi del decreto 27.03.2013	105
Bilancio d'esercizio: prospetto delle entrate e delle spese	109
Bilancio d'esercizio: Nota integrativa	115
Indicatori e risultati di bilancio	149
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti	161
Prospetti statistici	167



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Werte Kammerräte,

es freut mich, Ihnen die Bilanz des Geschäftsjahres 2016 der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen vorlegen zu können.

Die mit Artikel 28 des Gesetzesdekrets Nr. 90 vom 24. Juni 2014 eingeführte Reduzierung der Kammergebühr hat das gesamte Geschäftsjahr stark beeinflusst. Nach dem Jahr 2015, in dem die Haupteinnahmequelle der Handelskammer um 35 % reduziert worden ist, hat die Reduzierung 2016 40 % ausgemacht. Für die Handelskammer Bozen hat dies eine Verringerung der Mittel für die Finanzierung der verschiedenen Tätigkeiten von 4.151.000 Euro bedeutet.

Bereits seit dem Geschäftsjahr 2014, als die Regierung die Reduzierung vorgesehen hat, hat die Handelskammer einen umsichtigen Überprüfungsprozess gestartet, um Möglichkeiten zur Kosteneinsparung auszumachen und das Immobilienvermögen aufzuwerten. Die Umsetzung dieser Maßnahmen hat es ermöglicht, das Geschäftsjahr 2016 mit einem Gewinn von 177.999 Euro zu schließen.

Ende des Geschäftsjahres 2015 sind die vier Betriebe, welche sich auf Landesebene um die Wirtschaftsförderung bemühten, zusammengelegt worden. Die Techno Innovation South Tyrol - TIS - K.A.G., die Südtirol Marketing - SMG und ein Betriebszweig der Business Location Südtirol – Alto Adige - BLS AG sind in den Sonderbetrieb der Kammer Export Organisation Südtirol - EOS eingeflossen. Ab dem 01.01.2016 ist der Betrieb in IDM Südtirol - Alto Adige umbenannt worden und befindet sich nun im Eigentum der Autonomen Provinz Bozen (60 %) und der Handelskammer (40 %). Das neue Subjekt ermöglicht es, den lokalen Unternehmen bessere Unterstützung zu bieten. Diese Zusammenlegung hat mehrere Auswirkungen auf die Bilanz der Handelskammer: der bisher von Seiten der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7/2000 erhaltene Beitrag, der an die EOS weitergeleitet worden ist, um die Tätigkeiten des Sonderbetriebs zu finanzieren, wird vom Land nun direkt der IDM Südtirol - Alto Adige gewährt. Die Einnahmen (Punkt 3 – Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen) sowie die Ausgaben (Punkt 8 – Wirtschaftliche Maßnahmen) haben deshalb um etwa 7 Millionen Euro abgenommen. Auch die Ausgaben für das an den Sonderbetrieb abgestellte Personal und die entsprechende Spesenrückerstattung von Seiten der IDM Südtirol - Alto Adige hat abgenommen, da nur noch 5 Mitarbeiter, die bei der Kammer eingestellt sind, ihren Dienst beim Sonderbetrieb verrichten.

Es folgt nun eine kurze Beschreibung der einzelnen Posten, aus denen sich die Bilanz des Geschäftsjahres zusammensetzt sowie eine zusammenfassende Darstellung der Humanressourcen, der Dienste und der im Laufe des Geschäftsjahres 2016 durchgeführten Tätigkeiten.

Endergebnis

Der bei Abschluss des Geschäftsjahres verzeichnete Gewinn beläuft sich auf 177.999 Euro.

Vermögensstand

Die bedeutendste Wertänderung des Anlagevermögens im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr betrifft die Rückerstattung eines erheblichen Teils des Kapitals der IDM Südtirol - Alto Adige, ex Export Organisation Südtirol – EOS, um die Beteiligung der Handelskammer auf 40 % des neuen Eigenkapitals von 5 Millionen anzupassen. Aus diesem Grund ist der Wert der in der Bilanz verbuchten Beteiligungen um mehr als 3,4 Millionen gesunken.



Die verschiedenen Sparmaßnahmen sowie die Rückerstattung eines Teils der langfristigen Bevorschussung von Seiten des Instituts für Wirtschaftsförderung haben eine Erhöhung des Umlaufvermögens von mehr als 6 Millionen im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss verursacht.

Posten	2016	2015	Änderung
Anlagevermögen	60.909.554	65.489.189	-6,99%
Umlaufvermögen	50.363.764	43.317.833	16,27%
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	48.800	-100%
Summe Aktiva	111.273.318	108.855.822	2,22%
Eigenkapital	93.785.686	93.436.800	0,37%
Fonds für Abfertigung	3.911.612	3.793.791	3,11%
Verbindlichkeiten	4.301.298	4.325.876	-0,57%
Rückstellungen für Risiken und Kosten	9.263.839	7.292.913	27,03%
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	10.883	6.442	68,94%
Summe Passiva	111.273.318	108.855.822	2,22%

Laufende Einnahmen

Die festgestellten Erlöse betragen bei Abschluss des Geschäftsjahres 19.932.965 Euro und haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 21 % abgenommen. Dies ist vor allem auf die 40 %ige Reduzierung der Jahresgebühr sowie auf den geringeren Landesbeitrag laut Landesgesetz Nr. 7/2000 zurückzuführen. In der nachfolgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der wichtigsten Einnahmequellen dargestellt:

Erlöse	2016	2015	Änderung
Jahresgebühren	6.724.771	7.117.884	-5,52%
Sekretariatsgebühren	3.133.785	2.824.019	10,97%
Regionalbeitrag laut R.G. Nr. 5/1999	4.838.014	3.372.535	43,45%
Landesbeitrag laut L.G. Nr. 7/2000	500.000	7.161.900	-93,02%
Beitrag Unioncamere	540	154.891	-99,65%
Speserückstellungen Sonderbetriebe	1.979.971	2.315.745	-14,5%
Andere Einnahmen	1.891.937	1.494.773	26,57%
Zwischensumme	19.069.018	24.441.747	-21,98%
Außerordentliche Erträge und Finanzerträge	863.947	810.550	6,59%
Summe Erlöse	19.932.965	25.252.297	-21,06%

Jahresgebühr

Der wichtigste Posten ist wie für jede Handelskammer die Jahresgebühr. Deren Summe wird von der Inhouse-Gesellschaft Infocamere berechnet und bildet den festgestellten Bruttobetrag zum 31.12.2016. Unter den Ausgaben ist die damit verbundene Rückstellung für uneinbringliche Forderungen verbucht worden.

Im Sinne des G.D. Nr. 90 vom 24. Juni 2014 hat der Betrag im Vergleich zu 2014 um 40 % abgenommen.

Sekretariatsgebühr

Die Sekretariatsgebühren, welche die Körperschaft für die Eintragung und das Ausstellen von verschiedenen Dokumenten einhebt, haben im Vergleich zum Vorjahr um fast 11 % zugenommen.



Beiträge

Die Autonome Region Trentino - Südtirol hat mit Regionalgesetz Nr. 4 vom 8. Juli 2013 den an die Handelskammern von Trient und Bozen gewährten Beitrag wieder eingeführt, der für die Finanzierung der Tätigkeiten der Kammern sowie die Gewährleistung der Zweisprachigkeit bei den angebotenen Diensten dienen soll. Bis 2015 war dieser Beitrag jährlich um 1,5 Millionen reduziert worden.

Die Autonome Provinz Bozen hat im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7/2000 mit einem Betrag von 500.000 Euro zur Durchführung der Förderungstätigkeit der lokalen Wirtschaft durch den Sonderbetrieb der Kammer „Institut für Wirtschaftsförderung“ beigetragen. Im Vergleich zu 2015 hat diese Finanzierung um 90 % abgenommen, da die für die Internationalisierungstätigkeit vorgesehenen Summen nun direkt der IDM Südtirol - Alto Adige gewährt werden.

Unter den anderen Einnahmen scheinen schließlich die Rückerstattung der Ausgaben für die Richtpreisverzeichnisse von Seiten der Autonomen Provinz Bozen im Ausmaß von 139.338 Euro für das Jahr 2016 sowie die zusätzlichen Summen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen auf, die im Laufe des Jahres eingenommen worden sind.

Laufende Ausgaben

Die im Laufe des Jahres 2016 für die Verwaltung der Körperschaft getragenen Kosten können wie folgt zusammengefasst werden:

Kosten	2016	2015	Änderung
Maßnahmen zu Gunsten der Wirtschaft	5.299.733	12.892.486	-58,89%
Personal und Mitarbeiter	7.583.919	7.276.391	4,23%
Güter und Dienste für den Betrieb der Ämter	3.499.647	3.508.090	-0,24%
Rückstellungen und Abschreibungen	2.550.131	1.151.291	121,5%
Mitgliedsbeiträge	422.919	487.145	-13,18%
Institutionelle Organe	318.738	361.939	-11,94%
Zwischensumme	19.675.087	25.677.342	-23,38%
Finanzausgaben und außerord. Ausgaben	79.880	122.657	-34,88%
Summe der Kosten	19.754.966	25.799.998	-23,43%

Personalkosten

Dieser Posten hat im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen, da die Verhandlungen zur Vertragserneuerung aufgenommen worden sind und eine Summe von etwa 0,5 Millionen Euro zurückgestellt worden ist, um die zusätzlichen Ausgaben abzudecken.

Kosten für den Betrieb der Ämter

Im Laufe des Jahres hat man wie bereits in den vergangenen Jahren großteils auf telematische Anwendungen zurückgegriffen, welche von der Konsortialgesellschaft „Infocamere“ zur Verfügung gestellt werden. Infocamere ist die Gesellschaft des italienischen Handelskammersystems, der die sogenannten „Inhouse“-Dienste anvertraut werden. Das Eigentum und die Kontrolle über Infocamere werden im Sinne des Bersani-Dekretes von den Handelskammern und anderen öffentlichen Subjekten ausgeübt.



Die Mitgliedsbeiträge haben um 13 % abgenommen, da die italienische Vereinigung der Handelskammern den Beitrag zu Gunsten des Ausgleichsfonds um den für das Jahr 2016 vorgesehenen Prozentsatz der Reduzierung der Kammergebühr verringert hat.

Maßnahmen zu Gunsten der Wirtschaft

Trotz der Reduzierung der Haupteinnahmequelle der Körperschaft und der im Laufe des Geschäftsjahres umgesetzten Sparmaßnahmen hat der für die Maßnahmen zu Gunsten der Wirtschaft aufgewendete Betrag hat die beträchtliche Summe von 5.299.733 Euro, das heißt 27 % der gesamten im Jahr getätigten Ausgaben der Handelskammer erreicht.

Neben den Mitgliedschaften und den Summen für die Prämierung der Arbeitstreue und die Überwachung der Marke Grödnertal hat die Handelskammer hauptsächlich die Tätigkeit der zwei Sonderbetriebe Institut für Wirtschaftsförderung und IDM Südtirol - Alto Adige unterstützt.

Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibungen belaufen sich auf 380.116 Euro und haben im Vergleich zu 2015 um mehr als 2 % abgenommen.

Der Posten der Rückstellungen beinhaltet unter anderem die Summen, die für uneinbringliche Forderungen der Jahresgebühr zurückgestellt worden sind, sowie einen Betrag von 99.070 Euro, der zur Deckung der Ausgaben vorgesehen ist, welche die Körperschaft dem Einzugsdienst aufgrund für uneinbringlich erklärter Steuerzahlkarten entrichten muss.

Eine weitere Rückstellung in der Höhe von 1,4 Millionen Euro ist für die Neuorganisation der Dienste der Kammer verbucht worden, um die Herausforderungen anzugehen, welche die Kammer in den nächsten Jahren ab 2017 erwarten.

Einnahmen und Ausgaben im Finanzbereich

Das Stabilitätsgesetz für das Jahr 2015 hat die Handelskammern dem System des Einheitsschatzamtes unterworfen. Am 1. Februar 2015 sind die auf den Konten beim kassenführenden Institut Banca Popolare di Sondrio auf die Banca d'Italia übertragen worden. Da diese einen Zinssatz nahe null anwendet, haben die Finanzeinnahmen im Vergleich zu 2015 um mehr als 30 % abgenommen. Mehr als 68 % der Zinserträge stammen aus dem Gegengarantiefonds von 12 Millionen Euro, der vom Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung auf einem gesonderten Konto beim kassenführenden Institut verwaltet worden ist. Der Fonds hat Zinserträge verursacht, da die geleisteten Garantien bisher nicht eingeklagt werden mussten.

Außerordentliche Einnahmen und Ausgaben

Die außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben sind hauptsächlich auf die höheren Einnahmen aus der Jahresgebühr und den geringeren Einnahmen betreffend die Verwaltungsstrafen vergangener Jahre zurückzuführen. Die Veräußerungsgewinne betreffen hauptsächlich den Verkaufspreis eines Teils des Grundstücks in Ratschings an die Betreibergesellschaft der Lifтанlagen.



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Ich ersuche schließlich die Kammerräte, ihre Zustimmung zur Genehmigung der Jahresabschlussrechnung des Geschäftsjahres 2016 zu geben.

Bozen, März 2017

On. Dr. Michl Ebner
Präsident



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

JAHRESABSCHLUSS: VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



AKTIVA	31.12.2016	31.12.2015
A) ANLAGEVERMÖGEN		
a) Immaterielles Anlagevermögen	11.787	27.592
Software und Benutzerlizenzen	11.787	27.592
Summe immaterielles Anlagevermögen		
b) Materielles Anlagevermögen		
Unbewegliche Güter	11.015.567	11.275.041
Möbel und Einrichtung	106.476	154.686
Kunstgegenstände	3.963.007	3.963.007
Anlagen im Bau	2.675.287	2.675.287
Summe des materiellen Anlagevermögens	17.760.336	18.068.020
c) Finanzielles Anlagevermögen		
Beteiligungen und Quoten	22.248.849	25.699.285
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(22.248.849)	(25.699.285)
Andere Finanzanlagen	0	0
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Darlehen und Bevorschussungen	20.888.582	21.694.291
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(20.888.582)	(21.694.291)
Summe des finanziellen Anlagevermögens	43.137.431	47.393.576
SUMME ANLAGEVERMÖGEN (A)	60.909.554	65.489.189
B) UMLAUFVERMÖGEN		
d) Warenbestände	24.035	26.097
e) Forderungen		
Forderungen aus Jahresgebühr, Strafen und Zinsen	7.377.291	6.953.125
- davon innerhalb 12 Monate	(7.377.291)	(6.953.125)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Forderungen gegenüber dem Kammersystem	531.290	215.837
- davon innerhalb 12 Monate	(531.290)	(83.954)
- davon über 12 Monate	(0)	(131.883)
Forderungen für Dienste gegenüber Dritten	11.055	51.633
- davon innerhalb 12 Monate	(11.055)	(51.633)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verschiedene Forderungen	12.644.985	12.977.225
- davon innerhalb 12 Monate	(2.644.985)	(2.929.178)
- davon über 12 Monate	(10.000.000)	(10.048.047)
Bevorschussungen an Lieferanten	450	8.167
- davon innerhalb 12 Monate	(450)	(8.167)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Summe der Forderungen	20.565.071	20.205.987
f) Liquide Mittel		
Bankkontokorrent	29.774.658	23.080.752
Postkontokorrent	0	4.996
Summe der liquiden Mittel	29.774.658	23.085.749
SUMME UMLAUFVERMÖGEN (B)	50.363.764	43.317.833



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

AKTIVA	31.12.2016	31.12.2015
C) AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	48.800
SUMME RECHNUNGSABGRENZUNGEN (C)	0	48.800
SUMME AKTIVA	111.273.318	108.855.822



PASSIVA	31.12.2016	31.12.2015
A) EIGENKAPITAL		
Eigenkapital vergangener Geschäftsjahre	80.073.160	80.620.862
Rücklage für zukünftige Investitionen	9.700.156	9.700.156
Rücklage aus Beteiligungen	3.834.372	3.663.484
Überschuss/Verlust des laufenden Jahres	177.999	-547.702
SUMME EIGENKAPITAL (A)	93.785.686	93.436.800
B) FINANZVERBINDLICHKEITEN		
Darlehen	0	0
SUMME DER FINANZVERBINDLICHKEITEN (B)	0	0
C) ABFERTIGUNG		
Abfertigungsfonds	3.911.612	3.793.791
SUMME ABFERTIGUNGSFONDS (C)	3.911.612	3.793.791
D) VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	158.075	195.130
- davon innerhalb 12 Monate	(158.075)	(195.130)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Einrichtungen und Organen des Kamersystems	0	0
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber nationalen und EU-Organen und Einrichtungen	0	0
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	169.259	878.721
- davon innerhalb 12 Monate	(169.259)	(878.721)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	787.181	368.199
- davon innerhalb 12 Monate	(284.760)	(368.199)
- davon über 12 Monate	(502.421)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen	84.292	102.847
- davon innerhalb 12 Monate	(84.292)	(102.847)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Verschiedene Verbindlichkeiten	2.747.348	2.477.942
- davon innerhalb 12 Monate	(2.747.348)	(982.838)
- davon über 12 Monate	(0)	(1.495.104)
Verbindlichkeiten für Dienste gegenüber Dritten	355.144	303.037
- davon innerhalb 12 Monate	(355.144)	(303.037)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
Bevorschussungen an Kunden	0	0
- davon innerhalb 12 Monate	(0)	(0)
- davon über 12 Monate	(0)	(0)
SUMME VERBINDLICHKEITEN (D)	4.301.298	4.325.876
E) FONDS FÜR RISIKEN UND KOSTEN		
Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren	5.960.267	5.488.412
Fonds für uneinbringliche Forderungen	56.963	56.963
Fonds für Kosten betreffend Uneinbringlichkeitserklärungen	786.609	687.538



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

PASSIVA	31.12.2016	31.12.2015
Fonds für Risiken und Kosten	700.000	700.000
Risikofonds für Gegengarantie	360.000	360.000
Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Kammer	1.400.000	0
SUMME FONDS FÜR RISIKEN UND KOSTEN (E)	9.263.839	7.292.913
F) PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	10.883	6.442
SUMME RECHNUNGSABGRENZUNGEN (F)	10.883	6.442
SUMME PASSIVA	111.273.318	108.855.822



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2016	31.12.2015
A) LAUFENDE EINNAHMEN			
1) Jahresgebühr		6.724.771	7.117.884
<i>eingehoben</i>		5.798.443	6.149.451
<i>noch einzuheben</i>		936.165	978.426
<i>Rückerstattungen</i>		-9.837	-9.993
2) Sekretariatsgebühren und Verwaltungsstrafen		3.133.785	2.824.019
<i>eingehoben</i>		3.135.478	2.835.702
<i>Rückerstattungen</i>		-1.693	-11.683
3) Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen		8.402.727	13.864.210
4) Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen		809.796	640.874
5) Bestandsveränderungen		-2.062	-5.241
SUMME DER LAUFENDEN EINNAHMEN (A)		19.069.018	24.441.746
B) LAUFENDE AUSGABEN			
6) Personalkosten		7.583.919	7.276.391
a) <i>Bezüge an das Personal</i>		5.811.148	5.498.436
b) <i>Sozialabgaben</i>		1.309.199	1.323.878
c) <i>Rückstellungen für Abfertigung</i>		436.590	425.899
d) <i>Sonstige Personalkosten</i>		26.982	28.179
7) Betrieb der Ämter		4.241.304	4.357.173
a) <i>Inanspruchnahme von Dienstleistungen</i>		1.944.753	1.927.057
b) <i>Nutzung von Gütern Dritter</i>		987.761	982.965
c) <i>Verschiedene Verwaltungskosten</i>		567.133	598.068
d) <i>Mitgliedsbeiträge</i>		422.919	487.145
e) <i>Institutionelle Organe</i>		318.738	361.939
8) Wirtschaftliche Maßnahmen		5.299.733	12.892.486
9) Abschreibungen und Rückstellungen		2.550.131	1.151.291
a) <i>Immaterielle Anlagen</i>		18.111	18.549
b) <i>Materielle Anlagen</i>		362.005	371.780
c) <i>Rückstellungen für Risiken und Kosten</i>		2.170.015	760.963
SUMME DER LAUFENDEN AUSGABEN (B)		19.675.087	25.677.341
ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNG (A-B)		-606.069	-1.235.595
C) FINANZIERUNGSBEREICH			
10) Finanzerträge		452.162	513.298
11) Finanzaufwände		0	0
SUMME DES FINANZIERUNGSBEREICHS (C)		452.162	513.298
D) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN			
12) Außerordentliche Erträge		411.785	297.252
13) Außerordentliche Aufwendungen		-79.879	-122.655
SUMME AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE U. AUFWÄNDE (D)		331.907	174.597
E) WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
14) Aufwertungen von Finanzanlagen		0	0
15) Abwertungen von Finanzanlagen		-1	-2
SUMME DER WERTBERICHTIGUNGEN (E)		-1	-2
ÜBERSCHUSS/VERLUST DES GESCHÄFTSJAHRES		177.999	-547.702

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	VORANSCHLAG 2016	BILANZ 2016	INSTITUTIONELLE FUNKTIONEN			
			Institutionelle Or- gane und General- sekretariat (A)	Unterstützende Dienste (B)	Meldeamt und Marktregelung (C)	Studien, Weiterbil- dung, Information und Wirtschaftsför- derung (D)
A) LAUFENDE EINNAHMEN						
1) Jahresgebühr	6.530.000	6.724.771	0	6.724.771	0	0
2) Sekretariatsgebühren und Verwaltungsstrafen	2.845.000	3.133.785	0	0	3.125.634	8.151
3) Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen	8.278.000	8.402.727	0	5.222.375	655.133	2.525.219
4) Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen	744.000	809.796	0	30.463	778.949	384
5) Bestandsveränderungen	0	-2.062	0	-2.062	0	0
SUMME DER LAUFENDEN EINNAHMEN (A)	18.397.000	19.069.018	0	11.975.547	4.559.717	2.533.754
B) LAUFENDE AUSGABEN						
6) Personalkosten	7.700.000	7.583.919	430.343	2.053.204	2.954.831	2.145.541
7) Betrieb der Ämter	4.513.700	4.230.304	619.946	2.591.443	902.405	127.511
8) Wirtschaftliche Maßnahmen	5.745.000	5.299.733	0	0	0	5.299.733
9) Abschreibungen und Rückstellungen	1.132.300	2.550.131	0	2.550.131	0	0
SUMME DER LAUFENDEN AUSGABEN (B)	19.091.000	19.675.087	1.050.289	7.194.777	3.857.236	7.572.784
ERGEBNIS DER LAUFENDEN VERWALTUNG (A-B)	-694.000	-606.069	-1.050.289	4.780.770	702.481	-5.039.030
C) FINANZIERUNGSBEREICH						
10) Finanzerträge	339.000	452.162	0	452.162	0	0
11) Finanzaufwände	0	0	0	0	0	0
SUMME DES FINANZIERUNGSBEREICHS (C)	339.000	452.162	0	452.162	0	0
D) AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE U. AUFWÄNDE						
12) Außerordentliche Erträge	266.000	411.785	0	411.785	0	0
13) Außerordentliche Aufwendungen	-66.000	-79.879	0	-79.879	0	0
SUMME AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE U. AUFWÄNDE (D)	200.000	331.907	0	331.907	0	0
E) WERTBERICHTIGUNGEN D. FINANZTÄTIGKEIT						
14) Aufwertungen von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
15) Abwertungen von Finanzanlagen	0	-1	0	-1	0	0
SUMME DER WERTBERICHTIGUNGEN (E)	0	-1	0	-1	0	0
ÜBERSCHUSS/VERLUST DES GESCHÄFTSJAHRES	-155.000	177.999	-1.050.289	5.564.837	702.481	-5.039.030
INVESTITIONSPLAN						
E) IMMATERIELLE ANLAGEN	90.000	2.306	0	2.306	0	0
F) MATERIELLE ANLAGEN	180.000	57.369	0	57.369	0	0
G) FINANZANLAGEN	0	0	0	0	0	0
SUMME INVESTITIONEN (E+F+G)	270.000	59.675	0	59.675	0	0



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG LAUT DEKRET DES MINISTERIUMS FÜR WIRTSCHAFT UND FINANZEN VOM 27.03.2013



Nr.	Beschreibung	2016 Bilanz	2015 Bilanz	Änderung
A)	ERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN			
1)	Einnahmen und Erlöse aus institutionellen Tätigkeiten	15.344.448	20.787.921	-5.443.473
	a) Ordentlicher Beitrag von Seiten des Staates	0	0	0
	b) Vergütungen für Dienstverträge	0	0	0
	b1) mit dem Staat	0	0	0
	b2) mit der Region	0	0	0
	b3) mit anderen öffentlichen Körperschaften	0	0	0
	b4) mit der Europäischen Union	0	0	0
	c) Laufende Beiträge	5.485.892	10.846.018	-5.360.126
	c1) des Staates	0	0	0
	c2) der Region	4.838.014	3.372.535	1.465.479
	c3) anderer öffentlicher Körperschaften	647.878	7.473.483	-6.825.605
	c4) der Europäischen Union	0	0	0
	d) Beiträge von Privaten	0	0	0
	e) Steuer- oder steuerähnliche Einnahmen	6.724.771	7.117.884	-393.113
	f) Einnahmen für den Verkauf von Gütern und Dienstleistungen	3.133.785	2.824.019	309.766
2)	Bestandsänderungen der halbfertigen und fertigen Produkte	-2.062	-5.241	3.179
3)	Änderungen der vorbestellten auszuführenden Arbeiten	0	0	0
4)	Aufwertung der Immobilien aufgrund interner Arbeiten	0	0	0
5)	Andere Erlöse und Einnahmen	3.726.632	3.659.066	67.566
	a) Anteil der Kapitalbeiträge betreffend das laufende Geschäftsjahr	0	0	0
	b) Andere Erlöse und Einnahmen	3.726.632	3.659.066	67.566
	SUMME ERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN (A)	19.069.018	24.441.746	-5.372.728
B)	PRODUKTIONSKOSTEN			
6)	für Rohstoffe, Hilfs- und Verbrauchsmittel und Waren	0	0	0
7)	für Dienstleistungen	7.563.224	15.175.306	-7.612.082
	a) Bereitstellung von institutionellen Dienstleistungen	5.299.733	12.886.310	-7.586.577
	b) Erwerb von Dienstleistungen	1.791.354	1.747.965	43.389
	c) Beratungen, Mitarbeit und andere Arbeitsleistungen	153.399	179.092	-25.693
	d) Vergütungen für Verwaltungs- und Kontrollorgane	318.738	361.939	-43.201
8)	für die Nutzung von Gütern Dritter	987.761	982.965	4.796
9)	für das Personal	7.583.919	7.276.392	307.527
	a) Löhne und Gehälter	5.458.600	5.149.448	309.152
	b) Sozialabgaben	1.309.199	1.323.878	-14.679
	c) Abfertigung	436.590	425.899	10.691
	d) Ruhestandsbesoldung und ähnliche	352.548	348.988	3.560
	e) andere Ausgaben	26.982	28.179	-1.197
10)	Abschreibungen und Abwertungen	1.051.060	1.084.554	-33.494
	a) Abschreibungen der immateriellen Anlagen	18.111	18.549	-438
	b) Abschreibungen der Anlagegüter	362.005	371.780	-9.775
	c) andere Abschreibungen	0	0	0
	d) Abwertung der im Umlaufvermögen angeführten Forderungen und liquiden Mittel	670.944	694.225	-23.281



Nr.	Beschreibung	2016 Bilanz	2015 Bilanz	Änderung
11)	Bestandsänderungen der Rohstoffe, Hilfs- und Verbrauchsmittel und Waren	0	0	0
12)	Risikorückstellungen	0	0	0
13)	andere Rückstellungen	1.499.070	66.738	1.432.332
14)	verschiedene Verwaltungskosten	990.052	1.085.213	-95.161
	a) Kosten für die Eindämmung der öffentlichen Ausgaben	0	0	0
	b) Andere verschiedene Verwaltungskosten	990.052	1.085.213	-95.161
SUMME DER PRODUKTIONSKOSTEN (B)		19.675.087	25.671.168	-5.996.081
DIFFERENZ (A-B)		-606.069	-1.229.422	623.353
C)	FINANZEINNAHMEN UND -AUSGABEN			
15)	Einnahmen aus Beteiligungen	281.890	281.890	0
	a) an kontrollierten Unternehmen	0	0	0
	b) an verbundenen Unternehmen	281.890	281.890	0
16)	andere Finanzeinnahmen	170.272	231.408	-61.136
	a) von im Anlagevermögen verbuchten Forderungen	0	0	0
	a1) gegenüber kontrollierten Unternehmen	0	0	0
	a2) gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
	b) von im Anlagevermögen verbuchten Summen, die nicht Beteiligungen betreffen	0	0	0
	c) von im Umlaufvermögen verbuchten Summen, die nicht Beteiligungen betreffen	170.272	231.408	-61.136
	d) andere Einnahmen, mit getrennter Angabe ob diese von kontrollierten oder verbundenen Unternehmen stammen	0	0	0
17)	Zinsen und andere Finanzausgaben	0	-6.176	6.176
	a) Passivzinsen	0	0	0
	b) Kosten für die Verlustdeckung kontrollierter und verbundener Unternehmen	0	-6.176	6.176
	c) andere Zinsen und Finanzausgaben	0	0	0
17bis)	Gewinne und Verluste auf Geldwechsel	0	0	0
SUMME DER FINANZEINNAHMEN UND -AUSGABEN (C)		452.162	507.122	-54.960
D)	WERTBERICHTIGUNGEN DER FINANZANLAGEN			
18)	Aufwertungen	0	0	0
	a) von Beteiligungen	0	0	0
	b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen betreffen	0	0	0
	c) von Posten des Umlaufvermögens, die nicht Beteiligungen betreffen	0	0	0
19)	Abwertungen	-1	-2	1
	a) von Beteiligungen	-1	-2	1
	b) von Finanzanlagen, die keine Beteiligungen betreffen	0	0	0
	c) von Posten des Umlaufvermögens, die nicht Beteiligungen betreffen	0	0	0
SUMME DER WERTBERICHTIGUNGEN (D)		-1	-2	1
E)	AUSSERORDENTLICHE ERTRÄGE UND AUFWÄNDE			



Nr.	Beschreibung	2016 Bilanz	2015 Bilanz	Änderung
20)	Einnahmen, mit getrennter Angabe der Veräußerungsgewinne, deren Einnahmen nicht unter Punkt 5) angeführt werden können	411.785	297.252	114.533
21)	Ausgaben, mit getrennter Angabe der Veräußerungsverluste, deren buchhalterische Auswirkungen nicht unter Punkt 14) angeführt werden können und Steuern der Vorjahre	-79.879	-122.655	42.776
SUMME DER AUSSERORDENTLICHEN POSTEN (E)		331.906	174.597	157.309
ERGEBNIS VOR STEUERN		177.999	-547.705	725.704
STEUERN DES LAUFENDEN GESCHÄFTSJAHRES, VORAUS- UND NACHZAHLUNGEN		0	0	0
GEWINN/VERLUST DES GESCHÄFTSJAHRES		177.999	-547.705	725.704



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

ÜBERSICHT ÜBER DIE KASSENEIN- UND -AUSGÄNGE GETRENNT NACH MISSIONEN UND PROGRAMMEN SOWIE COFOG-KLASSIFIZIERUNGEN

SIOPE	BESCHREIBUNG	KODE UND BESCHREIBUNG MISSION	011	012		016	032		033		090	091
		KODE UND BESCHREIBUNG PROGRAMM	Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung	Marktregelung		Internationaler Handel und Internationalisierung der Produktion	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		Zu verteilende Fonds		Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
			005	004		005	002	003	001	002	001	001
			Förderung u. Umsetzung von Entwicklungs-, Wettbewerbs- u. Innovationspolitiken, sozialer Unternehmensverantwortung u. Genossenschaftswesen	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz		Unterstützung der Internationalisierung der Unternehmen und Förderung des made in Italy	Politische Zielsetzungen	Allgemeine Dienste für die zuständige Verwaltung	Zu verteilende Fonds	Reserve- und Sonderfonds	Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
			4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
NUMMER UND BESCHREIBUNG ABTEILUNG	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	
NUMMER UND BESCHREIBUNG GRUPPE COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3		
SUMME	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Dienste	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste		
1101	Fixe und zusätzliche Bezüge des Personal	2.283.785	705.005	738.577	436.432	134.287	235.002	-	-	-	34.482	-
1102	Spesenrückerstattung für abgeordnetes/abgestelltes Personal	9.250	-	-	-	-	-	-	-	-	9.250	-
1103	Nachzahlungen von Vorjahren	202.295	62.474	65.448	38.674	11.900	20.825	-	-	-	2.975	-
1201	Einbehaltene Fürsorgebeiträge	474.535	146.547	153.526	90.720	27.914	48.849	-	-	-	6.978	-
1202	Steuereinbehalte zu Lasten des Personals	921.475	284.319	297.858	176.007	54.156	94.773	-	-	-	14.362	-
1203	Andere Einbehalte zu Lasten des Personals zu Gunsten Dritter	7.707	2.380	2.493	1.473	453	793	-	-	-	113	-
1301	Pflichtbeiträge für das Personal	963.531	292.750	306.690	181.226	55.762	97.583	12.694	-	-	16.825	-
1302	Zusätzliche Beiträge	151.040	46.645	48.866	28.875	8.885	15.548	-	-	-	2.221	-
1501	Außendienstvergütung und Rückerstattung Fahrtspesen	24.370	8.886	5.393	3.728	959	5.003	-	-	-	401	-
1502	Abfertigung zu Lasten der Körperschaft	515.526	-	-	-	-	-	-	-	-	515.526	-
1599	Andere Personalausgaben	11.000	-	-	-	-	-	11.000	-	-	-	-
2101	Büromateriale sowie informatisches und technisches Material	36.369	3.001	14.617	4.434	-	442	13.658	-	-	218	-
2102	Ankauf von Gütern für den Betrieb der Transportmittel	6.252	-	-	2.571	-	3.681	-	-	-	-	-
2103	Veröffentlichungen, Zeitungen und Zeitschriften	12.989	1.745	1.519	510	-	1.381	7.834	-	-	-	-
2104	Andere Verbrauchsmaterialien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2105	Koordinierte und andauernde Mitarbeit	1.704	526	551	326	100	175	-	-	-	25	-
2106	Sozial- und Fürsorgebeiträge für Co.co.co. u. gelegentliche Mitarbeit	28.944	8.939	9.365	5.534	1.703	2.980	-	-	-	425	-
2108	Weiterbildungskurse für das Personal	11.182	-	2.130	2.970	-	1.182	4.600	-	-	300	-
2109	Organisierte Weiterbildungskurse für Dritte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2110	Studien, Beratungen, Forschungen und Marktrecherchen	49.410	-	-	23.543	-	23.184	251	-	-	2.433	-
2111	Organisation von Veranstaltungen und Tagungen	44.674	44.674	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2112	Werbepesen	6.581	-	-	-	-	3.626	1.535	-	1.420	-	-
2113	Hilfsdienste, Reinigungskosten und Überwachung	83.447	580	372	-	-	-	4.102	-	35.676	42.717	-
2114	Mensagutscheine für die Bediensteten	108.534	-	-	-	-	-	73.710	-	-	34.824	-
2115	Abonnements und Gebühren für Telefon und Netzwerke	20.165	934	1.218	1.369	-	685	2.341	-	13.618	-	-
2116	Abonnements u.Gebühren für Strom, Wasser und Gas	72.849	-	1.771	-	-	-	7.027	-	57.426	6.625	-
2117	Abonnements und Gebühren für andere Dienste	30.646	-	4.824	-	-	-	-	-	25.822	-	-
2118	Heizung und Klimatisierung	36.463	-	589	-	-	-	-	-	35.851	23	-
2119	Dienstleistungen für den Druck von Veröffentlichungen	46.171	-	-	-	-	41.168	5.003	-	-	-	-

SIOPE	BESCHREIBUNG	KODE UND BESCHREIBUNG MISSION	011	012		016	032		033		090	091
			Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung	Marktregelung		Internationaler Handel und Internationalisierung der Produktion	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		Zu verteilende Fonds		Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
		KODE UND BESCHREIBUNG PROGRAMM	005	004		005	002	003	001	002	001	001
			Förderung u. Umsetzung von Entwicklungs-, Wettbewerbs- u. Innovationspolitiken, sozialer Unternehmensverantwortung u. Genossenschaftswesen	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz		Unterstützung der Internationalisierung der Unternehmen und Förderung des made in Italy	Politische Zielsetzungen	Allgemeine Dienste für die zuständige Verwaltung	Zu verteilende Fonds	Reserve- und Sonderfonds	Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
		NUMMER UND BESCHREIBUNG ABTEILUNG	4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
NUMMER UND BESCHREIBUNG GRUPPE COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3		
SUMME	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	
SUMME	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Dienste	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste		
2120	Dienstleistungen für die Einhebung der Einnahmen	12.332	-	1.574	-	-	10.397	-	15	346	-	
2121	Post- und Zustellungsspesen	263.526	-	-	-	178.955	-	-	84.571	-	-	
2122	Versicherungen	61.859	21	22	911	4	536	33	-	60.331	1	
2123	Informatischer Kundendienst und Instandhaltung Software	611.109	6.457	310.184	14.114	-	5.250	62.502	-	61.549	151.052	
2124	Ordentliche Instandhaltung und Reparatur von Immobilien u. ä.	29.902	-	1.010	-	-	-	-	-	24.781	4.111	
2125	Andere Ausgaben für ordentliche Instandhaltung und Reparaturen	103.759	-	991	-	-	2.117	-	-	74.251	26.399	
2126	Rechtskosten	47.775	-	15.715	-	-	631	-	-	8.000	23.429	
2127	Güter und Dienstleistungen für Repräsentation	11.128	40	-	-	-	10.770	318	-	-	-	
2298	Andere Ausgaben für Dienstleistungen	291.655	-	42.291	171.339	-	2.692	7.617	-	-	67.717	
2299	Ankauf von Gütern und Dienstleistungen aus außerordentlichen Aufwendungen	300	-	-	-	-	-	-	-	-	300	
3113	Laufende Beiträge UC für den Ausgleichsfonds	235.164	-	-	-	-	-	-	-	235.164	-	
3114	Laufende Beiträge UC	193.927	-	-	-	-	-	-	-	187.754	6.173	
3128	Laufende Beiträge an lokale Forschungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3201	Beiträge zur Verlustdeckung an Sonderbetriebe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3202	Beiträge an Sonderbetriebe	3.299.729	3.085.695	59.604	35.221	10.837	18.965	86.697	-	-	2.709	
3203	Beiträge an Unternehmen	733.734	62.830	-	-	-	-	-	-	-	670.904	
3205	Beiträge an private soziale Einrichtungen	10.000	10.000	-	-	-	-	-	-	-	-	
3206	Beiträge an ausländische Subjekte	500	500	-	-	-	-	-	-	-	-	
4101	Rückerstattung Jahresgebühr	20.365	-	-	-	-	-	19.465	-	-	900	
4102	Rückerstattung Sekretariatsgebühr	2.373	-	2.283	-	-	-	-	-	-	90	
4199	Andere Ausgabenbeteiligungen und Rückerstattungen an Private	54.026	-	-	-	-	-	-	-	-	54.026	
4201	Leihe	9.262	-	-	9.112	-	150	-	-	-	-	
4202	Miete	810.109	-	3.800	-	-	-	-	-	806.309	-	
4205	Softwarelizenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4401	IRAP	362.821	68.715	71.987	43.323	13.089	24.138	104.712	-	420	36.438	
4402	IRES	134.859	-	-	-	-	-	-	-	127.001	7.858	
4403	MwSt.	678.167	-	-	-	-	-	-	-	-	678.167	
4405	ICI - IMU	48.260	-	-	-	-	-	-	-	48.260	-	
4499	Andere Abgaben	1.178.356	-	-	-	-	-	992	-	7.322	1.170.043	

SIOPE	BESCHREIBUNG	SUMME	KODE UND BESCHREIBUNG MISSION	012		016	032		033		090	091
			011	Marktregelung		Internationaler Handel und Internationalisierung der Produktion	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		Zu verteilende Fonds		Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
			Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung									
			KODE UND BESCHREIBUNG PROGRAMM	004		005	002	003	001	002	001	001
			005	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz		Unterstützung der Internationalisierung der Unternehmen und Förderung des made in Italy	Politische Zielsetzungen	Allgemeine Dienste für die zuständige Verwaltung	Zu verteilende Fonds	Reserve- und Sonderfonds	Dienste zu Gunsten Dritter und Durchlaufposten	Verbindlichkeiten für die Finanzierung der Verwaltung
NUMMER UND BESCHREIBUNG ABTEILUNG COFOG	1		4	1	1	1	1	1	1	1		
4	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen		Wirtschaftliche Angelegenheiten	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Wirtschaftliche Angelegenheiten	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	Allgemeine Dienste der öffentlichen Verwaltungen	
NUMMER UND BESCHREIBUNG GRUPPE COFOG	3		1	1	1	3	1	3	3	3		
1	Allgemeine Dienste		Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Allgemeine Angelegenheiten der Wirtschaft, des Handels und der Arbeit	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Ausführende und gesetzgebende Organe, Finanz- und Steuertätigkeit sowie Auslandsgeschäfte	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste	Allgemeine Dienste	
4502	Vergütung u. Spesenrückerstattung Kammerrat	24.877	-	-	-	-	414	-	-	-	24.463	-
4503	Vergütung u. Spesenrückerstattung Ausschuss	39.552	-	-	-	-	-	-	-	-	39.552	-
4504	Vergütung u. Spesenrückerstattung Präsident	97.001	-	-	-	-	9.618	-	-	-	87.384	-
4505	Vergütung u. Spesenrückerstattung Rechnungsprüfer	17.421	-	-	-	-	-	-	-	-	17.421	-
4506	Vergütung u. Spesenrückerstattung Bewertungsgremium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4507	Kommissionen und Komitees	50.148	-	-	2.576	-	114	-	-	-	47.458	-
4508	Taschengelder für Praktikanten	22.831	-	-	-	-	-	-	-	-	22.831	-
4509	Steuereinbehalte auf Vergütungen für inst. Organe und andere	138.705	29.128	30.515	18.032	5.548	9.709	44.386	-	-	1.387	-
4510	Fürsorge- und Sozialbeiträge auf Vergütungen für inst. Organe und andere	306	-	-	-	-	-	-	-	-	306	-
5101	Grundstücke	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5102	Gebäude	38.441	-	-	-	-	-	38.441	-	-	-	-
5103	Anlagen und Maschinen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5104	Einrichtung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5105	Fahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5106	Bibliothek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5149	Andere materielle Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5151	Immaterielle Anlagen	6.920	-	-	-	-	-	6.920	-	-	-	-
5152	Hardware	1.570	-	-	-	-	-	1.570	-	-	-	-
5155	Ankauf oder Realisierung von Software	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5157	Benutzerlizenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5199	Andere immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5201	Beteiligungen an kontrollierten und verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5202	Beteiligungen durch Aktien oder an anderen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5299	Andere Anlagen	1.000.000	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000.000	-
7500	Andere Finanzoperationen	150	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-
SUMME VORAUSSICHTLICHE AUSGABEN		19.198.969	4.872.791	2.195.786	1.293.019	325.596	858.190	2.875.669	-	1.945.579	4.832.339	-



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

ANHANG



Einleitung

Bestimmungen

Der Jahresabschluss des Jahres 2016 ist, wie in den vergangenen Geschäftsjahren, in Einklang mit den folgenden gesetzlichen Bestimmungen erstellt worden:

- Zivilgesetzbuch;
- Steuergesetze;
- Regionalgesetz Nr. 5 vom 14. August 1999, das es ermöglicht, die Buchhaltung der Kammer im Sinne der allgemeinen, vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Grundsätze zu verwalten (Wirtschaftsbuchhaltung);
- Regionalgesetz Nr. 4 vom 13. Dezember 2002, welches das Vertragswesen und die Anschaffung von Gütern und Dienstleistungen regelt;
- Gesetzesvertretende Verordnung Nr. 6 vom 17. Januar 2003, welche die Bestimmungen der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften reformiert (in wie weit diese anwendbar sind);
- Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 254 vom 2. November 2005, welches die Buchhaltung der italienischen Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammern regelt und vor allem die vom Art. 74 vorgesehenen und mit Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 geregelten Buchhaltungsprinzipien, soweit diese anwendbar sind;
- Dekret des Wirtschafts- und Finanzministeriums vom 27. März 2013, welches die Kriterien und Modalitäten für die Erstellung der Voranschläge in öffentlichen Verwaltungen mit zivilrechtlicher Buchhaltung vorgesehen hat;
- in den vom IAS vorgesehenen Buchhaltungsprinzipien angeführten Regeln, sofern keine nationalen Bestimmungen vorhanden sind.

Erstellungskriterien

Der Jahresabschluss des am 31.12.2016 abgelaufenen Geschäftsjahres wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des D.P.R. Nr. 254/2005, sofern diese mit Artikel 2423 ff. des Zivilgesetzbuches vereinbar sind, erstellt. Dabei wurde insbesondere den allgemeinen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Jahresabschlusserstellung (Artikel 2423 Z.G.B.), deren Grundsätzen (Artikel 2423 bis Z.G.B.) und den für die einzelnen Posten derselben festgelegten Bewertungsrichtlinien (Artikel 2426 Z.G.B.) Rechnung getragen.

Es sei allerdings darauf hingewiesen, dass zum Zwecke einer größtmöglichen Klarheit und zur Erleichterung der Interpretation des Jahresabschlusses - gemäß Absatz 5, Art. 4 der IV. EG-Richtlinie sowie im Sinne der Umsetzung des buchhalterischen Grundsatzes Nr. 12 des CNDC und des CNR - die Nullposten bei Vermögensstand sowie Gewinn- und Verlustrechnung nicht angeführt werden.

Wie bereits im vergangenen Geschäftsjahr sind die sogenannten Buchhaltungsprinzipien angewandt worden, die von einer beim Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung eingeführten Kommission ausgearbeitet worden sind und genaue Anleitungen liefern, um die vom Kammersystem erstellten Buchhaltungsdokumente einheitlicher zu verfassen. Die Handelskammer hat die von der genannten Kommission erstellten Buchhaltungsprinzipien mit Einverständnis des Kollegiums der Rechnungsprüfer angewandt, insofern sie mit den Prinzipien des Zivilgesetzbuches, denen die Körperschaft laut Regionalgesetz Nr. 5/1999 unterliegt, übereinstimmen: wenn nämlich das vom Art. 2423 des Zivilgesetzbuches vorgesehene Vorsichtigkeitsprinzip mehr durch die zivilrechtlichen Bestimmungen als durch das D.P.R. Nr. 254/2005 (und der dazugehörigen Prinzipien) gegeben ist, wurden die ersteren angewandt und dies im Anhang angeführt.



Zum dritten Mal sind im Jahresabschluss auch die vom Ministerialdekret vom 27. März 2013 vorgesehenen Übersichten eingefügt worden: wie bei der Erstellung des Voranschlags sind der Bilanz folgende Tabellen beige geschlossen worden:

- eine Jahresabschlussrechnung laut Kassenprinzip, getrennt nach SIOPE-Kodexen und, zumindest was den Teil der Ausgaben betrifft, unterteilt nach COFOG-Missionen, -Programmen und Gruppen (classification of the functions of government);
- eine Übersicht über die erzielten Ergebnisse;
- die SIOPE-Übersichten laut Art. 77-quater, Absatz 11 des Gesetzesdekrets Nr. 12 vom 25. Juni 2008, umgewandelt durch Gesetz Nr. 133 vom 6. August 2008.

Vergleichbarkeit mit dem vorausgegangenen Geschäftsjahr

Seit dem Jahr 2000 wird der Jahresabschluss im Sinne der zivilrechtlichen Bestimmungen erstellt. Das vorliegende Dokument ist an die vom D.P.R. Nr. 254/2005 vorgesehenen Bilanzübersichten angepasst worden.

In den hier folgenden Übersichten wurden die Posten, welche den Vermögensstand und die Gewinn- und Verlustrechnung darstellen, analytisch aufgliedert und den Daten des Vorjahres gegenübergestellt.

Klassifikationsvereinbarungen

Um bei den verwendeten Darstellungskriterien angemessene Informationen zu gewährleisten, kamen bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses die in der Folge beschriebenen "Klassifikationsvereinbarungen" zur Anwendung:

- Der Abschnitt „Aktiva“ der Vermögensrechnung wurde mit Bezugnahme auf die betriebliche Zweckbestimmung der einzelnen, in ihr enthaltenen Posten gegliedert. Grundsätzlich wurde der aktive Teil der Vermögensrechnung in zwei Hauptgruppen unterteilt: Anlagevermögen und Umlaufvermögen. Zur ersten Gruppe gehören Güter, die für eine lange Zeitdauer in der Wirtschaftsverwaltung der Körperschaft sein werden; zur zweiten hingegen Güter, die nur kurz zum Betrieb gehören und ziemlich rasch umgeschlagen werden.

Zudem sei darauf verwiesen, dass bei jenen Posten, die wegen ihrer Fälligkeit sowohl im Geschäftsjahr als auch in den Folgejahren getrennt dargestellt werden müssen, das Kriterium der gesetzlichen Einklagbarkeit angewandt wurde.

- Im Abschnitt „Passiva“ des Vermögensstandes werden die einzelnen Posten aufgrund ihrer Herkunft gegliedert.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde unter Beachtung von drei grundlegenden Bewertungsrichtlinien erstellt:
 - die Aufteilung des gesamten Verwaltungsbereiches in die vier vom Gesetz vorgesehenen Teilbereiche, wobei die Unterscheidung zwischen ordentlichen und außerordentlichen Einkünften aufgrund deren Rückführbarkeit auf die normale Leitung der Tätigkeit der Körperschaft erfolgt;
 - der Vorzug der Art der Kosten gegenüber ihrer Zweckbestimmung, wobei nicht vergessen werden darf, dass die durch die Bezeichnung der einzelnen Posten der Gewinn- und Verlust-



rechnung dargestellte Art der Kosten als Bezugspunkt für alle direkt oder indirekt damit verbundenen Kosten steht;

- die Notwendigkeit einer angemessenen Bewertung der Zwischenergebnisse im Zusammenhang mit der Erstellung des Geschäftsergebnisses, wobei sämtliche Finanzposten (wie z.B. Aktivzinsen, Steuerabgaben, usw.) unter Punkt C der Gewinn- und Verlustrechnung eingereiht wurden, das heißt unterhalb der „Differenz zwischen Gesamtleistung und Herstellungskosten“;

In Beachtung der im M.D. Nr. 287 vom 23.07.1997 enthaltenen Bestimmungen werden die IRAP sowie die Einkommenssteuer des Geschäftsjahres (IRES) unter den Betriebskosten der Ämter angeführt.

Bewertungsrichtlinien (Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs)

Die Bilanzposten sind im Sinne der im Art. 2426 des Zivilgesetzbuches und, sofern sie vereinbar sind, im Sinne der im Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 enthaltenen Buchhaltungsprinzipien bewertet worden.



Vermögensstand

Aktiva: Anlagevermögen

Die Situation der verschiedenen Anlagewerte zum Abschluss des Geschäftsjahres und die dementsprechenden Abschreibungskriterien werden in den folgenden Tabellen angeführt.

Immaterielle Anlagewerte

Immaterielle Güter

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2016	Einkäufe 2016	Verkäufe 2016	Abschreibungen 2016	Wert der Güter am 31.12.2016
110000	Software	27.592	2.306	0	-18.111	11.787
Summe		27.592	2.306	0	-18.111	11.787

Die immateriellen Anlagewerte wurden zum Anschaffungspreis einschließlich der direkten Nebenkosten gebucht; diese beziehen sich auf Aufwendungen, deren mehrjähriger Nutzen nachgewiesen werden kann. Besagte Kosten werden im Abschnitt Aktiva abzüglich der Abschreibungen angeführt; dabei wurde auch dem zeitlichen Rahmen Rechnung getragen, innerhalb dessen das besagte Anlagevermögen genutzt werden kann. Der Abschreibungskoeffizient beträgt hier 33 %.

Die Erhöhung des Wertes der immateriellen Anlagen betrifft insbesondere den Ankauf verschiedener Software zur Verbesserung der angebotenen Dienste der Kammer.

Materielle Anlagewerte

Unbewegliche Güter

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2016	Einkäufe 2016	Verkäufe 2016	Abschreibungen 2016	Wert der Güter am 31.12.2016
111000	Grundstücke:					
	Südtiroler Straße	5.493.096	0	0	0	5.493.096
111003	Gebäude:					
	Südtiroler Straße	2.327.052	8.477	0	-73.381	2.262.148
	Silbergasse	1.703.414	40.450	0	-117.015	1.626.849
	Cavourstraße	1.069.435	0	0	-81.791	987.644
	A. Rinner Alm	287.759	0	0	-10.981	276.778
	Außenstelle Meran	275.244	0	0	-15.472	259.772
	Außenstelle Bruneck	119.041	0	0	-9.761	109.280
Summe		11.275.041	48.927	0	-308.401	11.015.567

Anlagen im Bau

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2016	Einkäufe 2016	Verkäufe 2016	Abschreibungen 2016	Wert der Güter am 31.12.2016
117700	Bau des neuen Sitzes: Projektkosten	2.675.287	0	0	0	2.675.287
Summe		2.675.287	0	0	0	2.675.287



Die Immobilien verzeichnen im Laufe des Geschäftsjahres einige Änderungen, die in der Folge angeführt werden:

A) Grundstücke

Der Wert der Grundstücke der Handelskammer hat im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr keine Änderungen verzeichnet.

B) Gebäude

Der Wert der Gebäude ist im Laufe des Jahres aufgrund der folgenden Geschäftsfälle leicht angestiegen:

- Zunahme von 8.477 Euro aufgrund von Arbeiten im Lagerraum im ersten Untergeschoss des nebenstehenden Gebäudes (City Center);
- Zunahme von 40.450 Euro aufgrund von außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten im Innenhof des Merkantilgebäudes in der Silbergasse.

C) Anlagen im Bau

Dieser Posten hat sich im Vergleich zur vorhergehenden Bilanz nicht verändert. In diesem Posten sind die Kosten für die Projektierung des Kammersitzes verbucht worden: sobald der Fruchtgenuss und das Oberflächenrecht des Instituts für Wirtschaftsförderung ablaufen, wird der Betrag dieses Postens auf das Gebäude umgebucht.

D) Dienstbarkeiten und dingliche Rechte

Die Kammerimmobilien werden von den folgenden Dienstbarkeiten und dinglichen Rechten belastet:

- Abram-Rinner-Alm: auf der weitreichenden Wald- und Weidefläche in der Gemeinde Ratschings lasten verschiedene passive Rechte, die zu Gunsten der Gesellschaft Ratschings Jaufen m.b.H., welche die Aufstiegsanlagen des bekannten Skigebietes verwaltet, gegründet worden sind. Die Rechte wurden im Grundbuch - Grundbuchamt Sterzing - Einlage 82/II der Katastralgemeinde Ratschings eingetragen;
- Grundstück in der Südtiroler Straße: die Grund- und Bauparzellen, auf denen der neue Sitz 48 erbaut wurde, werden von Dienstbarkeiten zu Gunsten der Gemeinde Bozen belastet; diese dinglichen Rechte wurden im Grundbuch - Grundbuchamt Bozen - Einlage 1232/II der Katastralgemeinde Bozen eingetragen. Das Institut für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer, genießt schließlich ein Oberflächenrecht und den Fruchtgenuss.

Möbel und Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2016	Einkäufe 2016	Verkäufe 2016	Abschreibungen 2016	Wert der Güter am 31.12.2016
111118 111127 111133	Nicht informatische Geräte	27	0	0	-27	0
111300	Informatische Geräte	107.467	8.442	-3.048	-40.760	72.102
111400 111405	Möbel und Einrichtungsgegenstände	47.192	0	0	-12.817	34.374
Summe		154.686	8.442	-3.048	-53.604	106.476

Die materiellen Anlagewerte (Sachanlagen) wurden zum Anschaffungspreis einschließlich der direkten Nebenkosten gebucht. Die Abschreibungen wurden systematisch und konstant berechnet: für im Laufe des Geschäftsjahres erworbene Güter oder vorgenommene Ausbesserungen wurde der Abschreibungssatz um 50% reduziert. Die vom Ministerialdekret vom 31.12.1988 in geltender Fassung vorgesehenen



Abschreibungssätze wurden als Grundlage für die Berechnung herangezogen; sie gelten als repräsentativ für die Lebensdauer der Aktivposten.

Der geringe Wert der Möbel und Einrichtungsgegenstände ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass im neuen Sitz die Möbel im Eigentum des Instituts für Wirtschaftsförderung verwendet werden.

Kunstgegenstände

Konto	Beschreibung	Wert der Güter am 01.01.2016	Einkäufe 2016	Verkäufe 2016	Abschreibungen 2016	Wert der Güter am 31.12.2016
111409	Kunstgegenstände	3.963.007	0	0	0	3.963.007
Summe		3.963.007	0	0	0	3.963.007

Finanzanlagen

Beteiligungen und Quoten

Wie von den bereits genannten Buchhaltungsprinzipien vorgesehen, müssen die Beteiligungen am Kapital von Gesellschaften wie folgt bewertet werden:

- Beteiligungen an kontrollierten Unternehmen und an Unternehmen, auf welche die Körperschaft einen erheblichen Einfluss ausübt, da sie über mindestens ein Fünftel der Stimmen verfügt (verbundene Unternehmen), aufgrund des Anteils am Eigenkapital;
- Beteiligungen an anderen Unternehmen werden zum Ankaufswert oder zum gezeichneten Wert registriert.

Das Institut für Wirtschaftsförderung wird vollständig von der Handelskammer kontrolliert. In der Bilanz zum 31.12.2016 hat der Sonderbetrieb einen Gewinn verbucht, der eine Aufwertung der Beteiligung verursacht hat.

Mit Wirkung 01.01.2016 ist die Export Organisation Südtirol - EOS in den neuen Betrieb IDM Südtirol - Alto Adige umgewandelt worden, der sich landesweit um die Wirtschaftsförderung bemüht und die Tätigkeiten von Techno Innovation South Tyrol - TIS K.A.G., Südtirol Marketing - SMG und einen Teil der Tätigkeit der Business Location Südtirol - Alto Adige – BLS AG übernommen hat. Im Sinne der Rahmenvereinbarung zur Zusammenlegung der genannten Betriebe und im Sinne der Satzung der neuen IDM Südtirol - Alto Adige ist das Eigenkapital der EOS zum 01.01.2016 auf 2 Millionen Euro reduziert worden. Mit Beginn des Jahres hat die IDM Südtirol - Alto Adige ihre Tätigkeit aufgenommen und ist mit einem Dotationsfonds von 5 Millionen Euro ausgestattet worden, von denen 60 % von der Autonomen Provinz Bozen und 40 % von der Handelskammer Bozen stammen.

Die Beteiligungen an der autonomen Körperschaft Allgemeines Lagerhaus und am Konsortium für die Führung der Großmarkthalle sind aufgrund der Ende des Geschäftsjahres 2015 verzeichneten Gewinne um je 19.892 und 3.386 Euro aufgewertet worden.

Anlässlich der Auflösung der regionalen Vereinigung der Handelskammern von Trient und Bozen, die vom Präsidenten der Region Trentino – Südtirol mit Wirkung 31.12.2016 verfügt worden ist, ist die von der Vereinigung an der Uniontrasporti K.G.m.b.H. gehaltene Beteiligung zu gleichen Teilen auf die zwei Handelskammern aufgeteilt worden. Der Erwerb der Beteiligung hat deshalb keine Kosten verursacht, aufgrund derer diese in der Bilanz verbucht werden könnte. Im folgenden Verzeichnis ist die Beteiligung deshalb mit einem Wert gleich Null eingefügt worden.



Beteiligungen

Institut für Wirtschaftsförderung					
Anschaffungswert	16.401.371	Eigenkapital	18.021.289	Bilanz 2015	17.873.679
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	100,0000%	Bilanz 2016	18.021.289
Gesamtkosten	16.401.371	Anteil der Kammer	18.021.289	Differenz	147.610

IDM Südtirol - Alto Adige (ex Export Organisation Südtirol – EOS)					
Anschaffungswert	4.849.000	Eigenkapital	5.000.000	Bilanz 2015	5.621.323
An-/Verkäufe 2016	-3.621.323	Beteiligung	40,0000%	Bilanz 2016	2.000.000
Gesamtkosten	1.227.677	Anteil der Kammer	2.000.000	Differenz	-3.621.323

Autonome Körperschaft allgemeines Lagerhaus					
Anschaffungswert	72.296	Eigenkapital	3.789.777	Bilanz 2015	1.306.530
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	35,0000%	Bilanz 2016	1.326.422
Gesamtkosten	72.296	Anteil der Kammer	1.326.422	Differenz	19.892

Konsortium für die Führung der Großmarkthalle G.m.b.H.					
Anschaffungswert	7.747	Eigenkapital	112.256	Bilanz 2015	26.553
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	26,6700%	Bilanz 2016	29.939
Gesamtkosten	7.747	Anteil der Kammer	29.939	Differenz	3.386

Messe Bozen AG					
Anschaffungswert	231.256	Eigenkapital	37.274.902	Bilanz 2015	231.256
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	4,7913%	Bilanz 2016	231.256
Gesamtkosten	231.256	Anteil der Kammer	1.785.941	Differenz	0

SQ – Südtiroler Qualitätskontrollen					
Anschaffungswert	400	Eigenkapital	22.657	Bilanz 2015	400
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	11,1111%	Bilanz 2016	400
Gesamtkosten	400	Anteil der Kammer	2.517	Differenz	0

Tirreno-Brennero G.m.b.H.					
Anschaffungswert	102	Eigenkapital	219.339	Bilanz 2015	38
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,0165%	Bilanz 2016	36
Gesamtkosten	102	Anteil der Kammer	36	Differenz	-2

Ecocerved G.m.b.H.					
Anschaffungswert	10.000	Eigenkapital	5.088.767	Bilanz 2015	10.000
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,4077%	Bilanz 2016	10.000
Gesamtkosten	10.000	Anteil der Kammer	20.746	Differenz	0

Brennerautobahn AG					
Anschaffungswert	520.294	Eigenkapital	767.781.147	Bilanz 2015	520.294
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,8414%	Bilanz 2016	520.294
Gesamtkosten	520.294	Anteil der Kammer	6.460.469	Differenz	0

Ratschings-Jaufen G.m.b.H.					
Anschaffungswert	18.592	Eigenkapital	10.259.116	Bilanz 2015	18.592
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	1,4173%	Bilanz 2016	18.592
Gesamtkosten	18.592	Anteil der Kammer	145.405	Differenz	0



Infocamere K.A.G.					
Anschaffungswert	51.820	Eigenkapital	46.133.374	Bilanz 2015	51.820
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,2933%	Bilanz 2016	51.820
Gesamtkosten	51.820	Anteil der Kammer	135.292	Differenz	0

Tecno Holding AG					
Anschaffungswert	32.617	Eigenkapital	325.760.962	Bilanz 2015	32.617
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,2077%	Bilanz 2016	32.617
Gesamtkosten	32.617	Anteil der Kammer	676.540	Differenz	0

Tecnoservicecamere K.A.G.					
Anschaffungswert	2.132	Eigenkapital	3.707.713	Bilanz 2015	2.132
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,0881%	Bilanz 2016	2.132
Gesamtkosten	2.132	Anteil der Kammer	3.267	Differenz	0

IC Outsourcing G.m.b.H.					
Anschaffungswert	0	Eigenkapital	2.614.924	Bilanz 2015	0
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,1773%	Bilanz 2016	0
Gesamtkosten	0	Anteil der Kammer	4.635	Differenz	0

Job Camere G.m.b.H.					
Anschaffungswert	1.056	Eigenkapital	2.900.878	Bilanz 2015	1.056
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,1989%	Bilanz 2016	1.056
Gesamtkosten	1.056	Anteil der Kammer	5.771	Differenz	0

Borsa Merci Telematica Italiana K.A.G.					
Anschaffungswert	2.996	Eigenkapital	2.486.777	Bilanz 2015	2.996
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,1255%	Bilanz 2016	2.996
Gesamtkosten	2.996	Anteil der Kammer	3.121	Bilanz 2016	0

Uniontrasporti K.G.m.b.H.					
Anschaffungswert	0	Eigenkapital	389.041	Bilanz 2015	0
An-/Verkäufe 2016	0	Beteiligung	0,7634%	Bilanz 2016	0
Gesamtkosten	0	Anteil der Kammer	2.970	Differenz	0

Summe der Beteiligungen					
Anschaffungswert	22.201.679	Eigenkapital	1.228.562.919	Bilanz 2015	25.699.285
An-/Verkäufe 2016	-3.621.323	Beteiligung	-	Bilanz 2016	22.248.849
Gesamtkosten	18.580.356	Anteil der Kammer	30.624.360	Differenz	-3.450.436

Darlehen und Bevorschussungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
112210	Mittelfristige Forderungen gegenüber kontrollierten Unternehmen	20.888.582	21.694.291	-805.709
Summe		20.888.582	21.694.291	-805.709

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung einen Teil der im Jahr 2005 gewährten Bevorschussung zurückerstattet.

Summe des Anlagevermögens..... €..... 60.909.554



Umlaufvermögen

Warenbestände

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
120000	Warenbestände	24.035	26.097	-2.062
Summe		24.035	26.097	-2.062

Die zu Ende des Geschäftsjahres verzeichneten Warenbestände betreffen verschiedenstes Büromaterial. Die Verbuchung dieses Postens ist im Einverständnis mit dem Kollegium der Rechnungsprüfer aufgrund der mehrmals angeführten vom D.P.R. 254/2005 vorgesehenen Buchhaltungsprinzipien erfolgt. Die Bewertung ist aufgrund der angefallenen Kosten durchgeführt worden.

Forderungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
121001	Forderungen bzgl. Jahresgebühr	5.648.988	5.273.953	375.035
121003	Forderungen bzgl. Zinsen Jahresgebühr	158.145	165.189	-7.044
121004	Forderungen bzgl. Strafen Jahresgebühr	1.570.157	1.513.984	56.173
Forderungen bzgl. Jahresgebühr, Zinsen, Strafen		7.377.291	6.953.126	424.165
121300	Forderungen gegenüber Einrichtungen des Kammersystems	531.290	215.837	315.453
Summe der Forderungen gegenüber Einrichtungen des Kammersystems		531.290	215.837	315.453
121400	Forderungen gegenüber Staatskasse: Stempelsteuer	0	40.695	-40.695
121403	Forderungen für Kondominiumsspesen Cavourstraße	11.055	10.938	117
Summe Forderungen Dienste gegenüber Dritten		11.055	51.633	-40.578
121105	Kundenforderungen (Handelstätigkeit)	95.348	39.989	55.359
121121	Noch auszustellende Rechnungen	19.710	214.113	-194.403
121501	Verschiedene Forderungen	2.512.184	2.667.178	-154.994
121518	Forderungen geg. Staatskasse: MwSt.	4.255	7.897	-3.642
121528	Noch zu kassierende Gutschriften	40	0	40
121533	Bevorschusste Ausgaben zukünftiger Geschäftsjahre	13.449	0	13.449
Summe der verschiedenen Forderungen mit Laufzeit von weniger als 12 Monaten		2.644.985	2.929.178	-284.193
121105	Kundenforderungen (Handelstätigkeit)	0	48.047	-48.047
121501	Verschiedene Forderungen - Autonome Provinz Bozen	10.000.000	10.000.000	0
Summe der verschiedenen Forderungen mit Laufzeit von mehr als 12 Monaten		10.000.000	10.048.047	-48.047
versch.	Forderungen gegenüber Lieferanten für Gutschriften und Bevorschussungen	450	8.167	-7.717
Summe der Bevorschussungen an Lieferanten		450	8.167	-7.717
Summe der Forderungen		20.565.071	20.205.987	359.084

Die Forderungen wurden im Ausmaß ihrer vermuteten Einbringlichkeit gebucht.

In Anwendung der bereits genannten Buchhaltungsprinzipien und der vom Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung vorgeschriebenen Anweisungen ist die Forderung aus der Jahresgebühr in dem von Infocamere mitgeteilten Ausmaß verbucht worden. Infocamere hat Ende Februar 2017 die genaue Höhe



der noch einzuhebenden Beträge pro Jahr, getrennt nach Jahresgebühr, Zinsen und Strafen mitgeteilt. Die Forderungen sind im mitgeteilten Ausmaß verbucht worden. Diese Forderungen aus Jahresgebühren sind um 66 % (im Vergleich dazu waren es im Vorjahr 65 %), diejenigen betreffend die Zinsen und Verwaltungsstrafen um 90 % abgewertet worden, um wie im vergangenen Geschäftsjahr eine vorsichtige Schätzung durchzuführen.

Die verschiedenen Forderungen mit Laufzeit von mehr als 12 Monaten beziehen sich auf den Rotationsfonds der Autonomen Provinz Bozen, für den die Handelskammer 10 Millionen Euro zur Verfügung gestellt hat.

Bankkontokorrent und Kassa

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
122000	Kontokorrent beim Einheitsschatzamt	25.971.379	19.617.617	6.353.762
122003	Kontokorrent beim kassenführenden Institut (Abfertigung)	3.793.791	3.453.468	340.323
122009	Noch zu verbuchende Einnahmen: Bancomat und Gebühren	1.488	1.442	46
122103	Kreditkarte	0	225	-225
122005	Kassa (laufende Ausgaben)	8.000	8.000	0
Summe		29.774.658	23.080.752	6.693.906

Die noch zu verbuchenden Einnahmen betreffen verschiedene Zahlungen, die zu Ende des Geschäftsjahres mittels Bancomat durchgeführt und der Handelskammer erst im Januar 2017 gutgeschrieben worden sind.

Postkontokorrent

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
122100	Postkontokorrent Nr. 251397	0	-23	23
122100	Postkontokorrent Nr. 10287399	0	5.019	-5.019
Summe		0	4.996	-4.996

Die Postkontokorrente sind im Laufe des Geschäftsjahres 2016 geschlossen worden.

Summe des Umlaufvermögens..... €.....50.363.764

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
130100	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	48.800	-48.800
Summe		0	48.800	-48.800

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden. Die im Vorjahr getätigte Ausgabe betrifft eine Zahlung 2015, um ab dem Jahr 2016 auf die Datenbank ORBIS zugreifen zu können.

Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen..... €.....0

Summe Aktiva..... €..... 111.273.318



Passiva: Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Wert am 01.01.2016	Zunahmen 2016	Abnahmen 2016	Wert am 31.12.2016
210200	Eigenkapital vergangener Jahre	80.620.862	0	-547.702	80.073.160
210201	Rücklage für zukünftige Investitionen	9.700.156	0	0	9.700.156
210205	Rücklage aus Beteiligungen	3.663.484	170.888	0	3.834.372
210001	Überschuss/Verlust des Jahres	-547.702	725.701	0	177.999
Summe		93.436.800	896.589	-547.702	93.785.686

Im Eigenkapital scheint die Rücklage aus Beteiligungen auf, in der die Werterhöhungen einiger Beteiligungen an Gesellschaften oder Körperschaften verbucht werden.

Die Struktur der Rücklage aus Beteiligungen am 31.12.2016 wird in der Folge angeführt:

Beteiligung	Wert am 01.01.2016	Zunahmen 2016	Abnahmen 2016	Wert am 31.12.2016
Institut für Wirtschaftsförderung	1.472.308	147.610	0	1.619.918
Autonome Körperschaft allgemeines Lagerhaus	1.234.234	19.892	0	1.254.126
IDM Südtirol - Alto Adige (ex EOS)	934.927	0	0	934.927
Konsortium für die Führung der Großmarkthalle G.m.b.H.	18.806	3.386	0	22.192
Tecnoservicecamere K.A.G.	2.132	0	0	2.132
Job Camere G.m.b.H.	1.056	0	0	1.056
InfoCamere K.A.G.	21	0	0	21
Summe	3.663.484	170.888	0	3.834.372

Summe Eigenkapital..... €.....93.785.686

Abfertigungsfonds

Konto	Beschreibung	Wert am 01.01.2016	Zunahmen 2016	Abnahmen 2016	Wert am 31.12.2016
230000	Abfertigungsfonds	3.793.791	293.023	-175.202	3.911.612
Summe		3.793.791	293.023	-175.202	3.911.612

Der Abfertigungsfonds wird im Sinne des Artikel 3 des Regionalgesetzes Nr. 18 vom 3. November 1973 direkt von der Handelskammer verwaltet. Die im Laufe des Jahres 2015 verzeichneten Abgänge betreffen neben einigen in Ruhestand versetzten Bediensteten auch diejenigen, welche ihr Arbeitsverhältnis mit der Körperschaft beendet haben sowie jene Bediensteten, welche um die Bevorschussung der angereiften Beträge angesucht haben.

Summe Abfertigungsfonds..... €.....3.911.612



Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
240000	Lieferanten (institutionelle Tätigkeit)	123.958	94.814	29.144
240000	Lieferanten (Handelstätigkeit)	8.809	10.931	-2.122
240003	Noch zu erhaltende Rechnungen	9.810	88.824	-79.014
240006	Freiberufler (institutionelle Tätigkeit)	15.497	561	14.936
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten		158.075	195.130	-37.055
240303	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: IRES	11.000	18.000	-7.000
versch.	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: IRAP	4.411	54.742	-50.331
240306	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: MwSt.	2.058	7.103	-5.045
240309	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: Steuereinbehalte auf Beiträge	0	144.247	-144.247
240310	Ersatzsteuer auf die Abfertigung	2.655	0	2.655
versch.	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse: IRPEF	0	209.829	-209.829
versch.	Verbindlichkeiten geg. INPS	0	1.216	-1.216
versch.	Verbindlichkeiten geg. INAIL	88	153	-65
versch.	Verbindlichkeiten geg. INPDAP	12.580	252.137	-239.557
versch.	Verbindlichkeiten geg. Laborfonds	341	78.184	-77.843
versch.	Andere Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	136.125	113.110	23.015
Summe Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten		169.259	878.721	-709.462
240400	Bedienstete (Nachzahlungen)	787.181	368.199	418.982
Summe Verbindlichkeiten geg. Bediensteten		787.181	368.199	418.982
240501	Verbindlichkeiten geg. Kammerratsausschuss	11.177	14.292	-3.115
240503	Verbindlichkeiten geg. Kammerrat	13.606	30.883	-17.277
240504	Verbindlichkeiten geg. Kollegium der Rechnungsprüfer	21.000	21.000	0
240506	Verbindlichkeiten geg. Mitgliedern verschiedener Kommissionen	38.509	36.671	1.838
Summe Verbindlichkeiten geg. Institutionellen Organen		84.292	102.847	-18.555
240600	Verschiedene Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit > 12 Monate	0	1.095.104	-1.095.104
240600	Verbindlichkeiten geg. kontrollierten Unternehmen mit einer Laufzeit > 12 Monate	0	400.000	-400.000
Summe verschiedener Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten		0	1.495.104	-1.495.104
240600	Verbindlichkeiten geg. kontrollierten Unternehmen mit einer Laufzeit < 12 Monate	1.006.234	0	1.006.234
240600	Verschiedene Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit < 12 Monate	917.422	222.192	695.230
versch.	Verbindlichkeiten für Jahresgebühren, Zinsen und Strafen	820.392	709.100	111.292
240614	Kautionen	3.300	1.500	1.800
240640	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse bzgl. MwSt. Split Payment	0	50.046	-50.046
Summe verschiedener Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als 12 Monaten		2.747.348	982.838	1.764.510
240700	Bevorschussungen von Seiten Dritter	116	0	116
240706	Verbindlichkeiten für virtuelle Stempel-	75.696	0	75.696



Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
	steuern			
240711	Verbindlichkeiten für das Verzeichnis der Umweltfachbetriebe	279.333	303.037	-23.704
	Summe Verbindlichkeiten für Dienste gegenüber Dritten	355.144	303.037	52.107
	Summe Verbindlichkeiten	4.301.298	4.325.876	-24.578

Die Verbindlichkeiten wurden zum Nennwert ausgewiesen und beziehen sich auf Schulden, deren Höhe und Fälligkeit sicher ist.

Summe Verbindlichkeiten..... €.....4.301.298

Rückstellungen für Risiken und Kosten

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
260100	Fonds für Risiken und Kosten	700.000	700.000	0
260101	Abwertungsfonds für uneinbringliche Forderungen betreffend die Jahresgebühr, Verwaltungsstrafen und Zinsen	5.960.267	5.488.412	471.855
260102	Abwertungsfonds für uneinbringliche Forderungen	56.963	56.963	0
260103	Fonds für Kosten für Uneinbringlichkeit	786.609	687.538	99.071
260104	Risikofonds für Gegengarantie	360.000	360.000	0
240105	Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Kammer	1.400.000	0	1.400.000
	Summe	9.263.839	7.292.913	1.970.926

Der Abwertungsfonds für uneinbringliche Jahresgebühren ist von den im D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 enthaltenen sogenannten Buchhaltungsprinzipien vorgesehen. Im Detail besteht der Fonds am 31.12.2016 aus der Summe:

- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren und Zinsen 2008 von € 213.419
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2009 von € 706.225
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2010 von € 482.833
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2011 von € 704.660
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2012 von € 785.450
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2013 von € 772.497
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2014 von € 964.857
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2015 von € 659.382
- des Fonds für uneinbringliche Jahresgebühren, Zinsen und Strafen 2016 von € 670.944

Der am 31. Dezember zurückgestellte Fonds für uneinbringliche Forderung der Jahresgebühr entspricht einer vorsichtigen Berechnung der durchschnittlich nicht eingehobenen Gebühren der letzten zwei Steuerrollen (66 % der Jahresgebühr, 90 % der Zinsen und Verwaltungsstrafen), multipliziert mit den Forderungen der Jahresgebühr 2016. Der Abwertungsfonds besteht aus einer Schätzung der Beträge, die auch nach Ausstellung der diesbezüglichen Steuerzahlkarten nicht eingehoben werden können. Die für die vorhergehenden Jahre zurückgestellten Fonds sind auch im Jahr 2016 bereits teilweise storniert worden.

Das Gesetz Nr. 147 vom 27. Dezember 2013 hat unter Artikel 1, Absatz 55 vorgesehen, dass die Han-



delskammern in den Jahren 2014, 2015 und 2016 jährlich eine Summe von 70 Millionen Euro in einen nationalen Fonds einzahlen müssen, der dazu beitragen soll, den Kreditzugang für kleine und mittlere Unternehmen zu erleichtern, indem die Kreditgarantien (Confidi) gestärkt werden. Aufgrund der vermutlichen Verletzung des Autonomiestatuts haben der Regionalausschuss und die Landesregierung gegen diese Bestimmung Berufung eingelegt. Der Verfassungsgerichtshof hat mit Urteil vom 13.01.2016, das am 11.02.2016 hinterlegt worden ist, die Verfassungswidrigkeit dieser Bestimmung festgestellt.

Der Abwertungsfonds für andere Forderungen beinhaltet den Betrag der Mehrwertsteuer, der dem Organismus für die Verwaltung des Verzeichnisses der Anlageberater betreffend die für die Jahre 2009 und 2010 getragenen Personalkosten und die generellen Spesen in Rechnung gestellt worden ist.

Der Fonds für Kosten für Uneinbringlichkeit beinhaltet schließlich die notwendigen Summen, die infolge der Uneinbringlichkeitserklärungen an die Equitalia AG zurückerstattet werden müssen. Der zurückgestellte Betrag ist berechnet worden, indem auf die bisher nicht eingehobenen Summen die Einhebegebühren von 8,23% berechnet worden sind.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2014 ist eine Summe von 3% des Gegengarantiefonds zurückgestellt worden, der den kleinen und mittleren Unternehmen zur Verfügung gestellt wird, die Forderungen gegenüber der Autonomen Provinz Bozen verbuchen, um eventuelle Insolvenzen zu berücksichtigen, welche eine Reduzierung des Fonds verursachen könnten. Der Gegengarantiefonds von 12 Millionen Euro ist 2015 auf das Institut für Wirtschaftsförderung, das die entsprechenden Verwaltungsmaßnahmen erstellt, übertragen worden. Dieser Fonds wird bis zum für Januar 2017 vorgesehenen Ablauf der Gegengarantien in der Bilanz der Kammer bestehen bleiben.

Der Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Kammer betrifft hingegen die Herausforderungen, welche die Körperschaft in den nächsten Jahren ab 2017 erwarten. Infolge der Verabschiedung des G.D. Nr. 90/2014 muss die Handelskammer eine Umstrukturierung vornehmen und die Förderungstätigkeit der lokalen Wirtschaft auf andere Dienste konzentrieren. Die zu diesem Zweck bereitgestellte Summe beläuft sich auf 1.400.000 Euro.

Summe Rückstellungen für Risiken und Kosten..... €..... 9.263.839

Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
270100	Passive Rechnungsabgrenzungen	10.883	6.442	4.441
Summe		10.883	6.442	4.441

Die transitorischen passiven Rechnungsabgrenzungen betreffen eine 2016 eingetragene Miete für das Jahr 2017.

Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen..... €..... 10.883

Summe Passiva..... €..... 111.273.318



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Ergebnis des Geschäftsjahres..... €..... 177.999

Das Endergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Gewinn von 177.999 Euro auf. Im vorhergehenden Geschäftsjahr wurde ein Verlust von 547.702 Euro verzeichnet.



Gewinn- und Verlustrechnung

Die Analyse der einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung bezieht sich auf die im Laufe des Geschäftsjahres getätigten Bewegungen und bietet darüber hinaus auch einen Vergleich mit den entsprechenden Ergebnissen des vorausgegangenen Geschäftsjahres.

Detailliertere Angaben zur Durchführung der Kammertätigkeit – vor allem im Zusammenhang mit dem Erreichen der institutionellen Ziele – sind im Tätigkeitsbericht 2016 sowie im Verwaltungsbericht angeführt, der dem Jahresabschluss beiliegt.

Laufende Einnahmen

Jahresgebühr

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
300000	Jahresgebühr	6.503.016	6.876.066	-373.050
300001	Zinsen Jahresgebühr	7.133	16.505	-9.372
300002	Verwaltungsstrafen Jahresgebühr	224.459	235.306	-10.847
300005	Rückerstattungen Jahresgebühr	-9.837	-9.993	156
Summe		6.724.771	7.117.884	-393.113

Mit Gesetzesdekret Nr. 90 vom 24. Juni 2014 hat die Regierung die primäre Finanzquelle der Handelskammern reduziert: die jedes Jahr von den im Handelsregister eingetragenen Unternehmen eingezahlte Gebühr ist im Vergleich zu 2014 im Jahr 2015 um 35 %, im Jahr 2016 um 40 % und ab dem Jahr 2017 um 50 % reduziert worden. Die als Gebühr, Zinsen und Strafen abzüglich der Rückerstattungen verbuchten Einnahmen übersteigen die von der Regierung vorgesehene Reduzierung (40 %) und belaufen sich auf 38 %.

Der Posten der Zinsen beinhaltet neben den Beträgen für die unterlassenen Zahlungen der Gebühr 2016 von 699 Euro auch die im Laufe des Geschäftsjahres angereiften Zinsen für Forderungen der vorhergehenden Jahre von insgesamt 6.244 Euro. Dieser Posten hat im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren stark abgenommen, da der gesetzliche Zinssatz im Jahr 2016 auf 0,1 % gesenkt worden ist.

Wie von den mit Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 eingeführten Buchhaltungsprinzipien vorgesehen, ist auch der Ertrag betreffend die Strafen für nicht oder nicht rechtzeitig eingezahlte Jahresgebühren verbucht worden. Die Rückerstattungen der Jahresgebühr 2016 sind wie bisher als Berichtigung der Einnahmen registriert worden. Die Rückerstattungen nicht geschuldeter Gebühren vorhergehender Jahre scheinen hingegen unter den außerordentlichen Aufwendungen auf.

Sekretariatsgebühr

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
310000	Sekretariatsgebühr	2.765.916	2.561.367	204.549
310001	Verwaltungsstrafen	369.562	274.335	95.227
310005	Rückerstattungen Sekretariatsgebühr	-1.693	-11.683	9.990
Summe		3.133.785	2.824.019	309.766



Die Einnahmen aus der Anwendung einer Gebühr auf die von den Ämtern ausgestellten Akte hat im Vergleich zu 2015 aufgrund der immer stärkeren Nutzung der Vorrichtungen für die digitale Unterschrift und aufgrund der höheren Anzahl an ausgegebenen Außenhandelsdokumenten um fast 11 % zugenommen. In der Folge werden die Details der Posten Sekretariatsgebühr und Verwaltungsstrafen sowie deren Veränderung im Vergleich zum Vorjahr angeführt:

• Meldeamtliche Daten, Bestätigungen Handelsregister	€	2.042.995	+1,48 %
• Strafen	€	369.562	+34,71 %
• Digitale Unterschrift (Business key und CNS)	€	259.675	+94,86 %
• Dokumente im Bereich Außenhandel	€	130.514	+11,75 %
• Tachographenkarten	€	94.918	+ 61,87 %
• Vidimierungen	€	82.683	+ 1,72 %
• Register der Handelstätigen	€	35.450	-0,96 %
• MUD – Umwelterklärung	€	31.892	-18,72 %
• Andere Alben, Rollen und Register	€	30.673	-13,02 %
• Marken und Patente	€	17.899	+18,90 %
• Bestätigungen Grödnertal	€	8.151	+16,72 %
• Binnenhandel	€	7.244	+20,55 %
• F-Gas	€	5.632	+23,62 %
• RAEE-Register	€	4.200	+54,81 %
• Wechselproteste (Löschungen und Richtigstellungen)	€	3.510	+16,71 %
• Erneuerung Marken Edelmetalle	€	3.453	-1,43 %
• TD - Ermächtigung von technischen Zentren	€	2.405	18,18 %
• Rückerstattung von Postspesen	€	2.405	84,06 %
• Erkennungsausweis Makler	€	1.100	+18,92 %
• SISTRI	€	768	+11,63 %
• Vidimierung Eingangs- und Ausgangsregister Abfälle	€	350	-65,85 %
• <u>Rückerstattung von Sekretariatsgebühren</u>	€	-1.693	-85,51 %
• <u>Summe Sekretariatsgebühren</u>	€	3.133.785	+10,97 %

Beiträge, Zuschüsse und andere Einnahmen

Die im laufenden Geschäftsjahr registrierten Beiträge und Zuwendungen werden in der folgenden Tabelle detailliert angeführt:

Beiträge und Zuwendungen des laufenden Geschäftsjahres

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
Autonome Provinz Bozen				
320001	Beiträge für das Institut für Wirtschaftsförderung	500.000	524.400	-24.400
320001	Beiträge für die IDM Südtirol - Alto Adige, ex Export Organisation Südtirol – EOS	0	6.637.500	-6.637.500
320001	Beiträge für die Finanzierung des Markt- und Warenmuseums	8.000	15.029	-7.029
320001	Beiträge für die Verwaltung der Richtpreisverzeichnisse	139.338	141.663	-2.325
Autonome Region Trentino-Südtirol				
320000	Regionalgesetz Nr. 5/1999	4.838.014	3.372.535	1.465.479
Unioncamere				



Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
320003	Beiträge aus dem Ausgleichsfonds zur Finanzierung gezielter Projekte	0	5.054	-5.054
320002	Andere Beiträge und Zuschüsse von Unioncamere	540	149.837	-149.297
Summe		5.485.893	10.846.018	-5.360.125

Die im Jahr 2016 erhaltenen Beiträge verzeichnen einen negativen Verlauf, da die laut Landesgesetz Nr. 7/2000 gewährte Finanzierung des Landes zu Gunsten des ehemaligen Sonderbetriebs Export Organisation Südtirol – EOS fehlt. Diese fehlende Einnahme hat jedoch keine Auswirkung auf die Bilanz der Körperschaft, da dieselbe Summe immer vollständig an den Sonderbetrieb weiter gegeben und deshalb auch unter den Ausgaben für wirtschaftliche Maßnahmen verbucht worden ist.

Der Beitrag laut Regionalgesetz Nr. 5/1999 wird den Handelskammern von Trient und Bozen zur Ausübung der Tätigkeiten gewährt und laut den Einnahmen der Jahresgebühr berechnet. Die Bestimmung, die 2012 abgeschafft, 2013 wiedereingeführt und 2014 weiter abgeändert worden ist, hat für die Jahre 2013, 2014 und 2015 eine Reduzierung um je 1,5 Millionen und ab 2016 eine Erhöhung vorgesehen, um die Abnahme auszugleichen, welche die Reduzierung der Jahresgebühr laut G.D. Nr. 90/2014 verursacht hätte.

Verschiedene Rückerstattungen und Vergütungen

Es folgt nun eine detaillierte Aufstellung der im Laufe des Geschäftsjahres verzeichneten Rückerstattungen und Vergütungen für Dienste an Dritte.

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
320010	Rückerstattung vorgestreckter Spesen von Seiten des Instituts für Wirtschaftsförderung	1.740.549	1.745.965	-5.416
320010	Rückerstattung vorgestreckter Spesen von Seiten der IDM Südtirol - Alto Adige	239.422	569.780	-330.358
320009	Rückerstattung vorgestreckter Spesen für das Verzeichnis der Umweltfachbetriebe	458.359	376.189	82.170
320009	Rückerstattung der Ausgaben für einen an den Regionalrat abgestellten Bediensteten	56.253	0	56.253
320009	Schadenersatz für die Abwesenheit einer Mitarbeiterin infolge eines Verkehrsunfalls	22.500	0	22.500
320009	EVTZ – Beitrag für ein Projekt über den Wirtschaftsstandort Euregio	35.000	0	35.000
320009	HK Trient: Rückerstattung von 50 % der Ausgaben eines gemeinsamen Projektes	10.248	14.640	-4.392
320009	Verschiedene Rückerstattungen	5.881	9.903	-4.022
Summe		2.568.212	2.716.477	-148.265

Die verschiedenen Rückerstattungen und Vergütungen haben was die Spesenrückerstattung von Seiten der IDM Südtirol - Alto Adige betrifft um 58 % abgenommen. Infolge des Ausscheidens der Export Organisation Südtirol – EOS aus der Handelskammer ist die Anzahl der Bediensteten der Kammer, welche an den Sonderbetrieb abgestellt sind und deren Kosten zurückerstattet werden, auf nur fünf Mitarbeiter reduziert worden. Im Jahr 2016 ist ein Bediensteter an den Regionalrat abgestellt worden, welcher die angefallenen Ausgaben zurückerstatten wird.



Verwaltung der Liegenschaften: Mieterträge

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
320006	Südtiroler Landtag	71.542	71.542	0
320006	Wirtschaftsberater Winkler & Sandrini	69.487	69.487	0
320006	EDV Ghirardini, Bozen	51.783	51.783	0
320006	Südtiroler Werkstätten, Bozen	41.820	41.820	0
320006	Verkehrsamt der Stadt Bozen	30.745	0	30.745
320005	Ratschings - Jaufen G.m.b.H., Ratschings	28.050	29.102	-1.052
320006	Südtirol Finance AG, Bozen	20.400	18.400	2.000
320006	Vermietung von Garagenstellplätzen	16.944	3.094	13.850
320006	EMVA, Bozen	6.168	6.168	0
320006	Schölzhorn Josef, Ratschings	3.501	3.195	306
320006	Vermietung der Ausstellungsfläche im Eingangsbereich	5.870	3.000	2.870
320006	Österreichisches Konsulat, Mailand	1.751	1.751	0
320005	Sporthotel Kalcherhof KG, Ratschings	201	201	0
320005	Waldinteressentschaft Innerratschings	180	180	0
320005	Haller Franz, Ratschings	60	60	0
320005	Tourismusverein Ratschings	60	60	0
320005	Dolomites Radio Club	60	60	0
320005	RAS	0	1.812	-1.812
Summe		348.623	301.716	46.907

Nach dem Erwerb von weiteren Garagenstellplätzen in der Südtiroler Straße, die an Dritte vermietet werden, sind die Mieteinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 15 % angestiegen.

Summe der Beiträge, Zuschüsse und anderen Einnahmen€8.402.727

Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
330007	Kontrollstelle für DOC-Weine "Südtirol"	434.906	370.532	64.374
330000	Pflichtmediation	182.083	108.508	73.575
330004	Gewinnspiele	46.810	43.035	3.775
330007	Kontrollstelle für DOC-Weine "Kalterer See"	46.587	38.971	7.616
330002	Periodische Eichung von Tankstellen	20.401	24.910	-4.509
330007	Ausstellung von Carnet TIR/ATA und von Dokumenten für den Außenhandel	15.132	11.868	3.264
330000	Verwendung der Säle - Silbergasse	13.850	5.855	7.995
330007	Erneuerung von digitalen Unterschriften und Lesegeräte	9.964	4.723	5.241
330005	Abonnement CLEARCO	8.167	6.034	2.133
330000	Verwendung der Säle - Sitz	5.920	6.232	-312
330000	Eintrittskarten Merkantilmuseum	4.812	5.409	-597
330002	Eichung von Messinstrumenten	4.878	5.311	-433
330006	Fotokopien	3.908	4.307	-399
330006	Rückerstattungen für Wasser, Gas, Heizung	3.893	0	3.893
330006	Referententätigkeit	2.859	0	2.859
330007	Kontrollstelle für IGT-Weine "Mitterberg"	1.744	1.292	452



Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
330000	Nutzung der Almhütte	1.426	1.180	246
330000	Anerkennung der Befähigung als Eichstelle	1.182	1.233	-51
330006	Geführte Besuche und Verleih von Audio-Guides im Merkantilmuseum	390	146	244
330002	Verkauf von Weinen	384	403	-19
330007	Spesenrückerstattung für Probeentnahmen und Analysen von Weinen	330	580	-250
330003	Verkauf von Veröffentlichungen des Merkantilmuseums	171	345	-174
Summe		809.796	640.874	168.922

Die Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als ein Viertel zugenommen. Die wesentlichste Änderung bezieht sich auf die Pflichtmediation, welche um fast 68 % zugenommen hat.

Im Jahr 2009 hat die Handelskammer auf Anfrage des Südtiroler Weinkonsortiums die Kontrollstelle für die Zertifizierung der Weine errichtet. Die aus der Kontrolltätigkeit entstehenden Kosten gehen zu Lasten der Weinbauern, der Weinkellereien und der Abfüller und werden durch einen Tarif gedeckt, der auf die produzierte Menge angewandt wird. Im Laufe des Jahres 2016 hat dieser Posten um mehr als 17 % zugenommen.

Seit 2016 stellt die Kammer die Tätigkeiten von Bediensteten in Rechnung, welche bei Weiterbildungen oder Veranstaltungen Dritter als Referenten auftreten. Der entsprechende Ertrag beläuft sich auf 2.859 Euro.

Das Merkantilmuseum widmet seinen Sonderausstellungen ein jährliches Heft und hat im Jahr 2016 die siebte Ausgabe mit dem Titel „Franz Anton von Kofler: Eine Bozner Persönlichkeit des 19. Jahrhunderts“ veröffentlicht.

Bestandsänderungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
350000	Warenanfangsbestand	-26.097	-31.338	5.241
350003	Warenendbestand	24.035	26.097	-2.062
Summe		-2.062	-5.241	3.179

Die Warenendbestände beziehen sich vor allem auf im Archiv gelagerte Büromaterialien.

Summe laufende Einnahmen A)..... €..... 19.069.018

Laufende Ausgaben

Die Kosten für den Betrieb der Ämter sind in Bezug auf ihre Art und Zweckbestimmung aufgeteilt worden. Jede der folgenden Tabellen bezieht sich daher auf einen gewissen Zweig der Verwaltung.



Personalkosten

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
400000	Ordentliche Bezüge	4.829.679	4.439.618	390.061
400003	Außerordentliche Bezüge	95.452	107.177	-11.725
400009	Verschiedene Zulagen	533.469	602.653	-69.184
401000	Sozialbeiträge	1.296.505	1.310.763	-14.258
402000	Rückstellung für Abfertigung	304.112	292.848	11.264
402001	Abfertigungsquote Laborfonds	132.478	133.051	-573
401010	INAIL Bedienstete	12.694	13.114	-420
404015	Beitrag Freizeitverein	11.000	19.000	-8.000
404009	Andere Kosten für das Personal	12.540	8.218	4.322
404013	Kosten für Wettbewerbe	3.442	961	2.481
400012	Pensionen	352.548	348.988	3.560
Summe		7.583.919	7.276.391	307.528

Mit den Personalkosten sind auch die folgenden Kosten verbunden, die wie vom D.P.R. 254/2005 vorge-
sehen unter den Kosten für den Betrieb der Ämter verbucht wurden.

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
versch.	Personalkosten	7.583.919	7.276.391	307.528
versch.	Speserückstattung für Außendienste	31.797	38.150	-6.353
410622	Ausgaben für die Weiterbildung	12.407	9.978	2.429
410621	Mensagutscheine	78.569	81.180	-2.611
410307	Kosten für Versicherung der Bediensteten	22.567	15.584	6.983
412008	Kosten für Dienstkleidung	7.394	15.759	-8.365
410614	Vergütungen freie Mitarbeiter	3.541	9.457	-5.916
410616	Inps auf Vergütungen freie Mitarbeiter	27.694	32.913	-5.219
410618	Inail auf Vergütungen freie Mitarbeiter	85	135	-50
410619	Taschengelder für Praktikanten	22.831	37.712	-14.881
412011	Irap – Bedienstete	259.210	258.652	558
412023	Irap – Mitarbeiter	2.331	839	1.492
412018	Irap – freie Mitarbeiter	27.173	27.504	-331
Summe		8.079.518	7.804.254	275.264

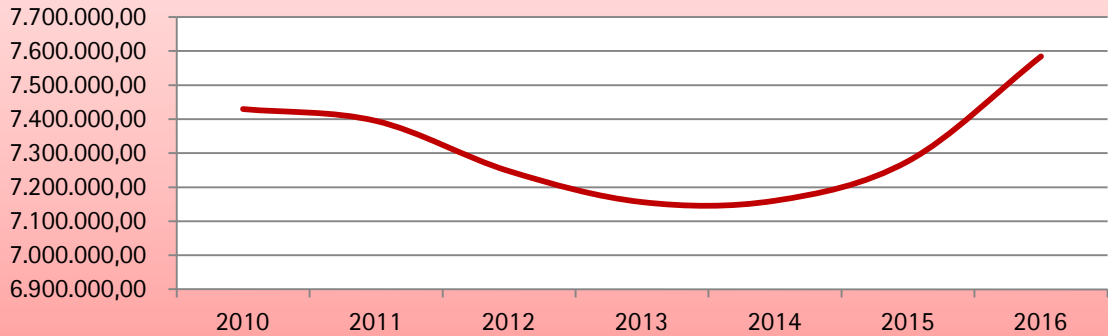
Die Personalausgaben haben im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen. Bei Erstellung der Bilanz 2016 haben die Verhandlungen für die Erneuerung der Verträge bereits begonnen und sehen in den kommenden drei Jahren eine leichte Erhöhung vor. Vorsichtshalber ist bereits der vollständige Betrag zurückgestellt worden, der aufgrund der Vertragserneuerung in den nächsten drei Jahren anfallen wird.

Die bereits 2014 eingeführten Sparmaßnahmen betreffend die Überstunden haben im Vergleich zu 2015 eine weitere Verringerung der entsprechenden Position von 11 % verursacht. Im Vergleich zu 2013 hat dieser Posten um insgesamt 32 % abgenommen.

Die folgende Grafik spiegelt die Entwicklung der Personalkosten seit 2010, das Jahr in dem die Aussetzung der Vertragserneuerung gestartet ist, abzüglich aller im Betrieb der Ämter verbuchten Posten wider. Von 2014 auf 2016 haben die Kosten auch aufgrund der genannten Rückstellung für die Vertragserneuerung um 4,2 % zugenommen.



Entwicklung der reinen Personalausgaben (ohne Ausgaben für den Betrieb der Ämter) von 2010 bis 2016



Betrieb der Ämter

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
410000	Telefonkosten	21.649	30.679	-9.030
410001	Kondominiumsspesen	21.720	32.086	-10.366
410002	Stromkosten	65.903	50.081	15.822
410003	Kosten für die Überwachung	2.344	2.344	0
410004	Wasserverbrauch	1.089	1.775	-686
410006	Heizung und Klimatisierung	63.734	53.964	9.770
410007	Übersetzungen	64.905	14.982	49.923
410008	Kosten für die Prüfung des Feingehalts der Edelmetalle	60.683	84.987	-24.304
410009	Kosten für die Kontrolle und Analyse von Weinen	42.540	62.255	-19.715
410100	Kosten für die Reinigung der Büros	111.539	80.841	30.698
410200	Instandhaltung und Reparatur der Möbel und der Software	30.342	31.937	-1.595
410202	Instandhaltung von Immobilien	7.412	9.729	-2.317
410300	Versicherung von Immobilien	22.669	26.938	-4.269
410301	Haftpflichtversicherung für Verwalter	7.792	8.563	-771
410302	Versicherung der beweglichen Güter	22.567	15.584	6.983
410307	Haftpflichtversicherung für Bedienstete	99.248	98.876	372
410400	Berater und Experten	88.951	50.529	38.422
410401	Ausgaben für die Pflichtmediation	50.455	63.968	-13.513
410403	Rechtskosten, Streitfälle u. Schiedsgericht	6.000	0	6.000
410500	Automatisierung der Dienstleistungen	583.982	593.495	-9.513
410600	Repräsentationsausgaben	13.808	7.680	6.128
410601	Ausgaben für Transporte/Übersiedelungen	348	2.123	-1.775
410602	Postspesen	255.769	246.351	9.418
410603	Zustellungsspesen	9.799	12.876	-3.077
versch.	Einhebe- und Bankspesen	35.742	45.111	-9.369
versch.	Kosten für kammereigene Transportmittel	9.067	11.517	-2.450
410607	Miete von Transportmitteln	11.053	11.083	-30
410608	Druck von Veröffentlichungen	48.184	57.826	-9.642



Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
410612	Werbekosten	8.533	9.354	-821
410614	Vergütungen freie Mitarbeiter	3.541	9.457	-5.916
410616	Inps auf Vergütungen freie Mitarbeiter	27.694	32.913	-5.219
410618	Inail auf Vergütungen freie Mitarbeiter	85	135	-50
410619	Taschengelder für Praktikanten	22.831	37.712	-14.881
versch.	Spesenrückerstattung für Außendienste	31.797	38.150	-6.353
410622	Ausgaben für die Weiterbildung	12.407	9.978	2.429
410621	Mensagutscheine	78.569	81.180	-2.611
Summe		1.944.753	1.927.057	17.696

Die Summe der für Dienstleistungen angefallenen Kosten hat sich im Vergleich zu 2015 kaum verändert (+0,9 %), obwohl die einzelnen Posten, die diese Summe bilden, verschiedene Veränderungen verzeichnet haben. Die bedeutendsten betreffen:

- Übersetzungen: die Ausgaben haben zugenommen, da 2016 eine größere Anzahl an Dokumenten, die beim Handelsregister hinterlegt werden, übersetzt worden sind;
- Reinigung der Büroräume: aufgrund der neuen Ausschreibung des Dienstes haben die entsprechenden Kosten im Vergleich zum Vorjahr um fast ein Drittel abgenommen;
- Ausgaben für die Pflichtmediation: mit der Zunahme der Einnahmen aus den Mediationsverfahren haben auch die angefallenen Ausgaben für die beauftragten Mediatoren um 76 % zugenommen;
- die Ausgaben für die Einhebung der Einnahmen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 20 % abgenommen. Diese betreffen hauptsächlich die Spesenrückerstattung an die Agentur für Einnahmen für die Verwendung des Zahlungsvordrucks F24 für die Einhebung der Jahresgebühr. Mit der Verringerung der Beträge sind auch die der Körperschaft angelasteten Kosten gesunken;
- Berater und Experten: so wie es in den vergangenen Jahren von den verschiedenen, mit der Autonomen Provinz Bozen vereinbarten Stabilitätspakten vorgesehen war, bemüht sich die Körperschaft im Voraus festzustellen, ob es intern Bedienstete gibt, welche die notwendigen Kompetenzen für die Durchführung besonders komplexer Tätigkeiten haben, bevor Berater und Experten beauftragt werden.

Die Ausgaben betreffen:

- Beratungen im Bereich Richtpreisverzeichnisse € 40.602
- die Kontrolle von Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung, erteilt an Dieter Höller, Georg Kager und Kathrin Kofler € 18.515
- das Projekt für die Ausstattung der Sonderausstellung über Franz Anton von Kofler, erteilt an Roberto Festi, Andrea Bonoldi und Helmut Stampfer € 13.399
- die Inbetriebnahme des Organismus für die Überwindung der Überschuldung, Auftrag erteilt an Sara Senoner € 12.600
- die Beratung im Bereich Schutz der persönlichen Daten, erteilt an Reggiani Consulting KG des Maurizio Reggiani € 8.835
- Beratung im Bereich der Gewährung von Beiträgen an die IDM Südtirol - Alto Adige von Seiten des Studio Legale DFA € 3.213
- die Moderation der im Bereich der EU-Projekte organisierten Tagung "Alp-Cafè" durch die Roi Team Consultant G.m.b.H. € 850
- die Moderation und eine Präsentation im Rahmen des Tags der Mediation durch Martina Holzknacht Foradori und Hannes Peintner € 761
- die Organisation einer Tagung über Legalität durch Paolo Antonio Bertaccini € 313
- die Beratung im Merkantilmuseum von Seiten von



Elena Righi und Dorotea Pizzocco
Summe

€ 160
€ 99.248

Nutzung von Gütern Dritter

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
411000	Mietaufwände	987.761	982.965	4.796
Summe		987.761	982.965	4.796

Die Mietverträge betreffen die Räumlichkeiten im Sitz in der Südtiroler Straße, da das Gebäude Eigentum des Instituts für Wirtschaftsförderung ist. Der Posten hat im Vergleich zu 2015 um den Betrag der Spesenrückerstattung zugenommen, welche für die Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten von Seiten der Bezirksgemeinschaft Vinschgau, der Gemeinde Sterzing und des LVH Bruneck angefallen sind.

Verschiedene Verwaltungskosten

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
412002	Zeitungen, Zeitschriften, Abonnements usw.	17.004	18.472	-1.468
412005	Büromaterial	35.467	47.445	-11.978
412006	Verbrauchsmaterial	0	0	0
412007	Vordrucke	9.970	16.222	-6.252
412008	Kosten für Dienstkleidung	7.394	15.759	-8.365
412010	IRES des laufenden Geschäftsjahres	138.133	137.407	726
412012	Gemeindeimmobiliensteuer	48.260	48.095	165
412013	Registersteuer und anderen Abgaben	8.314	9.480	-1.166
versch.	Aktive und passive Rundungen	4	3	1
versch.	Mehrwertsteuer	115	0	115
412011	IRAP Bedienstete	259.210	258.652	558
412018	IRAP Mitarbeiter	27.173	27.504	-331
412023	IRAP freie Mitarbeiter	2.331	839	1.492
412024	Kosten für die Abfallbewirtschaftung	13.758	18.191	-4.433
Summe		567.133	598.069	-30.936

Im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr haben die verschiedenen Verwaltungskosten um mehr als 5 % abgenommen.

Mitgliedsbeiträge

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
413003	Vereinigung der Handelskammern Unioncamere - Ausgleichsfonds	235.164	280.568	-45.404
413005	Vereinigung der Handelskammern Unioncamere- Mitgliedsbeitrag	187.754	206.577	-18.823
Summe		422.919	487.145	-64.226

Die mit den Mitgliedsbeiträgen verbundenen Kosten werden laut den Einnahmen der Jahresgebühr des Vorjahres berechnet und haben aufgrund der Reduzierung der Jahresgebühr im Vergleich zu 2015 abgenommen.

Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
414000	Kammerrat	17.193	37.894	-20.701



Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
versch.	Kamerausschuss	209.949	232.483	-22.534
414006	Kollegium der Rechnungsprüfer	21.000	21.000	0
414009	Verschiedene Kommissionen und Komitees	25.296	25.255	41
414010	DOC-Wein-Kommissionen	35.143	37.326	-2.183
414011	Unabhängiges Bewertungsgremium	10.157	7.980	2.177
Summe		318.738	361.939	-43.201

Im Laufe des Jahres 2015 hat der Kammerrat mehrmals getagt, um sämtliche Entscheidungen hinsichtlich der Zusammenlegung der Betriebe EOS, BLS, SMG und TIS zu treffen. Die für 2016 angefallenen Ausgaben haben deshalb im Vergleich zum Vorjahr abgenommen.

Summe der Ausgaben für den Betrieb der Ämter€4.241.304

Wirtschaftliche Maßnahmen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
Institut für Wirtschaftsförderung				
420001	Beitrag für die Durchführung des Tätigkeitsprogramms	2.955.000	3.459.100	-504.100
420001	Landesbeitrag im Sinne des L.G. Nr. 7/2000	500.000	524.400	-24.400
420003	Deckung Vorjahresverlust	0	0	0
Zwischensumme Institut für Wirtschaftsförderung		3.455.000	3.983.500	-528.500
IDM Südtirol - Alto Adige				
420001	Beitrag für die Durchführung des Tätigkeitsprogramms	1.680.000	2.100.000	-420.000
420001	Landesbeitrag im Sinne des L.G. Nr. 7/2000	0	6.637.500	-6.637.500
420003	Deckung Vorjahresverlust	0	6.176	-6.176
420002	Kapitalbeitrag	0	0	0
Zwischensumme IDM Südtirol - Alto Adige		1.680.000	8.743.676	-7.063.676
420000	Aufsichtstätigkeit für die Holzschnitzwerke aus dem Grödnertal	37.322	41.081	-3.759
420000	Prämierung der Arbeitstreue	28.897	30.948	-2.051
420000	Assocamerestero: Organisation einer Veranstaltung in Riva del Garda	20.000	0	20.000
420000	Aktionsgemeinschaft Brennerbahn	12.200	12.200	0
420000	Stiftung Dolomiten Unesco – Belluno, Auftrag für die Ausarbeitung eines Films über die Dolomiten	10.400	0	10.400
420000	Konzertverein, Bozen	10.000	10.000	0
420000	Busoni Wettbewerb, Bozen	10.000	10.000	0
420000	Zentrum zur Förderung der Beziehungen zwischen Südtirol und Russland Nadežda Ivanovna Borodina – Meran	6.750	6.750	0
420000	BMTI - Borsa Merci Telematica Italiana	6.524	7.068	-544
420000	SEV – Società economica valtellinese – Interreg-Projekt Alps Benchmarking	5.000	0	5.000
420000	Beteiligung am Konsortium der Handels- kammern für den Kredit und die Finanzen	4.708	4.866	-158



Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
420000	Merkantilmuseum: Sonderausstellung und Beteiligung an der „Langen Nacht der Bozner Museen“	3.946	6.564	-2.618
420000	Europäisches Forum Alpbach – JunforscherInnenpreis	3.000	0	3.000
420000	Europäische Akademie, Bozen	2.582	2.582	0
420000	Uniontrasporti K.G.m.b.H.	1.404	0	1.404
420000	Verband der Meister der Arbeit Italiens	1.350	0	1.350
420000	Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen	500	500	0
420000	Baueigentum	150	150	0
420000	Fondazione Nord Est, Venedig	0	3.000	-3.000
420000	Tiroler Volkswirtschaftliche Gesellschaft, Innsbruck	0	200	-200
420000	Management Club Tirol	0	120	-120
420000	Erstellung einer E-Learning-Plattform in Zusammenarbeit mit der Handelskammer Trient	0	29.280	-29.280
Summe		5.299.733	12.892.486	-7.592.753

Die Summe, die dem Sonderbetrieb Institut für Wirtschaftsförderung zugesprochen worden ist, bezieht sich neben dem von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7/2000 erhaltenen Betrag auf den ordentlichen Beitrag von Seiten der Handelskammer zur Finanzierung des Tätigkeitsprogramms 2016.

Der Beitrag zu Gunsten der IDM Südtirol - Alto Adige (ex Export Organisation Südtirol – EOS) hat im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 7 Millionen abgenommen, da die Autonome Provinz Bozen die Finanzierung gemäß Gesetz Nr. 7/2000 direkt dem Sonderbetrieb gewährt.

Im Jahr 2016 haben die Handelskammern von Trient und Bozen ein Treffen der Vereinigung der italienischen Auslandshandelskammern in Riva del Garda veranstaltet. Die von der Körperschaft getragenen Ausgaben haben sich auf 20.000 Euro belaufen.

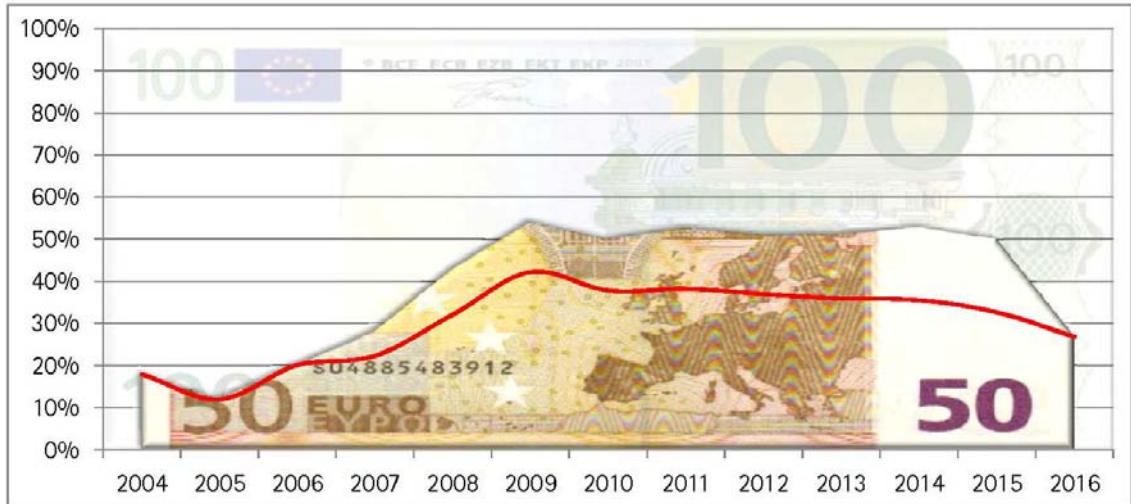
Unter den wirtschaftlichen Maßnahmen scheint auch die Ausarbeitung eines Films durch die Stiftung Dolomiten Unesco auf, deren Finanzierung seinerzeit von der regionalen Vereinigung der Handelskammern von Trient und Bozen gewährt worden ist. Da die regionale Vereinigung jedoch im Dezember 2016 aufgelöst worden ist, sind die Verbindlichkeiten und die Forderungen zu gleichen Teilen auf die zwei Kammern aufgeteilt worden.

Die Summe der wirtschaftlichen Maßnahmen hat im Vergleich zu 2015 um 58 % abgenommen. Aus der folgenden Grafik geht hervor, wie die Handelskammer in den letzten Jahren die einheimische Wirtschaft durch gezielte Maßnahmen in allen im Land vertretenen Wirtschaftssektoren verstärkt gefördert hat. In den letzten fünf Jahren sind mehr als die Hälfte aller von der Körperschaft ausgegebenen Summen für wirtschaftliche Maßnahmen eingesetzt worden. Trotz der Sparmaßnahmen im Laufe des Geschäftsjahres und der Reduzierung der wirtschaftlichen Maßnahmen belaufen sich diese auf fast 27 % der im Jahr angefallenen Gesamtausgaben der Körperschaft.

Wenn man den laut Landesgesetz Nr. 7/2000 vorgesehenen Beitrag zu Gunsten der Export Organisation Südtirol – EOS abzieht, um einen realen Vergleich mit 2016 zu ermöglichen, stellt man fest dass die wirtschaftlichen Maßnahmen im Vergleich zu den Jahren 2009-2014, wo durchschnittlich 37,8 % der Ge-



samtausgaben für wirtschaftliche Maßnahmen verwendet worden sind, nur leicht abgenommen haben (rote Linie).



Anteil der wirtschaftlichen Maßnahmen an den gesamten im Geschäftsjahr getätigten Ausgaben.

Abschreibungen und Rückstellungen

Abschreibungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
Abschreibungen der immateriellen Anlagen				
430000	Immaterielle Anlagen	18.111	18.549	-438
Zwischensumme der Abschreibungen der immateriellen Anlagen		18.111	18.549	-438
Abschreibungen der materiellen Anlagen				
431000	Gebäude	308.401	306.941	1.460
431003	Spezifische Anlagen	0	0	0
431005	Automatische Geräte	27	168	-141
431006	Möbel, Einrichtung und Büroausstattung	12.817	15.179	-2.362
431008	Elektromechanische und elektronische Maschinen und Geräte	40.760	49.329	-8.569
431009	Fahrzeuge	0	164	-164
Zwischensumme der Abschreibungen der materiellen Anlagen		362.005	371.780	-9.775
Summe		380.116	390.329	-10.213

Die folgenden, vom Ministerialdekret vom 31.12.1988 in geltender Fassung vorgesehenen Abschreibungssätze wurden als Grundlage für die Berechnung herangezogen; sie gelten als repräsentativ für die Lebensdauer der Aktivposten.

- Immobilien 3 %
- spezielle Anlagen 25 %
- elektromechanische u. elektronische Geräte 20 %
- Einrichtungsgegenstände 15 %
- bewegliche Ausstattungen 12 %
- Fahrzeuge 25 %
- Druckmaschinen 10 %
- automatische Geräte 20 %



Rückstellungen

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
432000	Rückstellung für uneinbringliche Forderungen der Jahresgebühr, Strafen und Zinsen	670.944	694.225	-23.281
433003	Rückstellungen für Kosten für Uneinbringlichkeitserklärungen	99.070	66.738	32.332
433004	Rückstellung für die Neuorganisation der Dienste der Kammer	1.400.000	0	1.400.000
Summe		2.170.015	760.963	1.409.052

Die Rückstellung für uneinbringliche Forderungen der Jahresgebühr betrifft den Betrag der Jahresgebühren, der Zinsen und der Strafen des Jahres 2016, der vermutlich nicht eingehoben werden kann. Die Höhe des Betrages ist berechnet worden, indem der durchschnittliche Inkasso der letzten drei Steuerrollen herangezogen worden ist. Die Schätzung wurde aufgrund der derzeitigen stagnierenden Wirtschaftssituation sehr vorsichtig durchgeführt. Die Forderungen der Jahresgebühr sind deshalb um 66 % abgewertet worden (im Vergleich zu den 65 % im Vorjahr). Die Forderungen betreffend Zinsen und Verwaltungsstrafen sind aufgrund der freiwilligen Berichtigungen, die im Frühjahr 2016 mit einem reduzierten Strafmaß durchgeführt werden, um 90 % abgewertet worden (wie bisher).

Aufgrund der Reduzierung der Beträge der Jahresgebühr hat auch die Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr um fast 3 % abgenommen.

Bei Abschluss des Geschäftsjahres ist eine Summe von 99.070 zurückgestellt worden, um die Kosten für Einbebeverfahren zu decken, welche infolge der Erstellung der Uneinbringlichkeitserklärungen an die Equitalia AG zurückerstattet werden müssen. Der Betrag ist berechnet worden, indem der Prozentsatz der Einbebegebühr von 8,23 % auf die gesamten in Steuerrollen eingetragenen und nicht eingehobenen Summen angewandt worden ist.

Im Jahr 2016 sind schließlich 1,4 Millionen für die Herausforderungen zurückgestellt worden, welche die Körperschaft ab 2017 erwarten, um die angebotenen Dienste für die lokale Wirtschaft neu zu organisieren.

Summe der Abschreibungen und Rückstellungen€2.550.131

Summe laufende Ausgaben B)..... €..... 19.675.087

Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B)..... €.....-606.069

Erträge und Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Erträge im Finanzierungsbereich

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
Zinserträge				
500002	Kontokorrent beim kassenführenden Institut	0	38.785	-38.785
500002	Gegengarantiefonds	117.021	126.279	-9.258



Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
500002	Einheitsschatzamt	162	15.844	-15.682
500002	Abfertigungs-Konto beim kassenführenden Institut	35.733	39.589	-3.856
500005	Verzugszinsen auf Rechnungen und Raten	17.357	10.907	6.450
500002	Zinsen auf Postkontokorrent	0	3	-3
Zwischensumme der Zinserträge		170.272	231.408	-61.136
Dividenden				
500003	Brennerautobahn AG, Trient	277.845	277.845	0
500003	Tecno Holding AG, Rom	2.065	2.065	0
500003	Ratschings-Jaufen G.m.b.H., Ratschings	1.980	1.980	0
Zwischensumme der Dividenden		281.890	281.890	0
Summe		452.162	513.298	-61.136

Die Zinserträge haben um fast 12 % abgenommen, da das Stabilitätsgesetz 2015 die Handelskammern ab März 2015 dem Einheitsschatzamt unterworfen hat. Die Banca d'Italia wendet einen Zinssatz von 0,001 % an.

Die 12 Millionen des Gegengarantiefonds sind auf ein Bankkontokorrent eingelegt worden, das auf das Institut für Wirtschaftsförderung lautet und Zinserträge von 117.021 Euro eingebracht hat.

Die Dividenden haben dasselbe Ausmaß wie im Vorjahr erreicht.

Ergebnis des Finanzierungsbereichs C)..... €..... 452.162

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
600000	Veräußerungsgewinne	52.598	42.613	9.985
600005	Außerordentliche Erträge	193.186	80.573	112.613
600010	Außerordentliche Erträge der Jahresgebühr	85.519	102.504	-16.985
600011	Außerordentliche Erträge Zinsen betreffend die Jahresgebühr	14.726	17.943	-3.217
600012	Außerordentliche Erträge Strafen betreffend die Jahresgebühr	65.756	53.619	12.137
Summe		411.785	297.252	114.533

Die Veräußerungsgewinne betreffen für 52.528 Euro die Veräußerung eines Teils des Grundstücks in Ratschings an die Gesellschaft Ratschings-Jaufen m.b.H. für die Errichtung eines neuen Skilifts.

Die außerordentlichen Erträge hingegen werden in der Folge detailliert angeführt:

- Außerordentliche Erträge betreffend Jahresgebühr, Zinsen und Strafen € 166.001
- Reduzierung eines Kapitalbeitrags zu Gunsten der Export Organisation Südtirol – EOS € 130.558
- Aufteilung der liquiden Mittel der regionalen Vereinigung der Handelskammern von Trient und Bozen auf die zwei Kammern € 30.037



▪ Rückerstattung von Ende 2015 bevorschusster Ausgaben der IDM Südtirol - Alto Adige	€	12.200
▪ Geringere IRES-Schuld für das Jahr 2015	€	10.142
▪ Geringere Kosten für die Einhebung der Jahresgebühr mittels Zahlungsvordruck F24	€	8.827
▪ Andere geringfügige außerordentliche Erträge	€	778
▪ Gutschrift Telecom für nicht geschuldete Zahlungen 2015	€	644
Summe	€	359.187
▪ Veräußerungsgewinne	€	52.598
Summe außerordentliche Erträge	€	411.785

Unter den außerordentlichen Erträgen scheinen verschiedene Posten der Jahresgebühr auf. Neben den Nachzahlungen von Gebühren aus Geschäftsjahren, für die in der Bilanz keine Forderung mehr gebucht ist, betrifft ein Teil die Erhöhung der für 2015 geschätzten Restforderung. Diese ist laut den korrekten Umsatzdaten (die bei Verbuchung der Forderung noch nicht zur Verfügung gestanden haben) berechnet worden, die den Handelskammern von der Agentur für Einnahmen zu Beginn des Jahres 2017 mitgeteilt worden sind.

Außerordentliche Aufwände

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
610000	Veräußerungsverluste	0	0	0
610005	Außerordentliche Aufwände	50.701	75.342	-24.641
610010	Außerordentliche Aufwände der Jahresgebühr	10.672	15.399	-4.727
610011	Außerordentliche Aufwände Zinsen betreffend die Jahresgebühr	31	54	-23
610012	Außerordentliche Aufwände Strafen betreffend die Jahresgebühr	18.475	31.860	-13.385
Summe		79.879	122.655	-42.776

Die außerordentlichen Aufwände betreffen hauptsächlich die Rückerstattungen von Jahresgebühren vorhergehender Jahre sowie die geringeren Verwaltungsstrafen für unterlassene Zahlungen der Jahresgebühr 2015, die zu Beginn des Jahres 2016 durch freiwillige Berichtigungen nachgezahlt worden sind.

Unter den außerordentlichen Aufwendungen scheinen zudem folgende Posten auf:

▪ Außerordentliche Aufwände betreffend Jahresgebühr, Zinsen und Strafen	€	29.177
▪ Geringerer Beitrag von Seiten von Unioncamere	€	42.973
▪ MwSt.-Pro-Rata	€	5.900
▪ Andere geringfügige außerordentliche Aufwendungen	€	1.046
▪ Verschiedene Verbindlichkeiten, die auf Anraten des Anwalts gestrichen worden sind, da sie als uneinbringlich gelten	€	783
▪ Summe	€	79.879
▪ Veräußerungsverluste	€	0
▪ Summe außerordentliche Aufwendungen	€	79.879

Summe außerordentliche Verwaltung D)..... €.....331.907



Wertberichtigung der Finanzanlagen

Abwertungen des Anlagevermögens

Konto	Beschreibung	2016	2015	Änderung
710000	Abwertungen der Beteiligungen	1	2	-1
Summe		1	2	-1

Die geringfügige Beteiligung an der Tirreno-Brennero G.m.b.H. aus La Spezia ist bei Abschluss des Geschäftsjahres aufgrund andauernder Verluste um 1 Euro abgewertet worden. Die Gesellschaft befindet sich zur Zeit in Liquidation.

Summe Wertberichtigungen E)..... €..... 1

Steuern auf den Betriebsertrag

Die Handelskammer gehört als öffentliche Körperschaft in steuerlicher Hinsicht zu den nicht gewerblichen Körperschaften. Die nur sehr bescheidene Handelstätigkeit weist einen Verlust auf und wird somit nicht besteuert. Besteuert werden hingegen Erträge bezüglich der Grundstücke, der Gebäude und der Dividenden. Im Sinne der geltenden Buchhaltungsprinzipien wird die Einkommenssteuer IRES des Geschäftsjahres in der Höhe von 138.133 Euro unter den Kosten für den Betrieb der Ämter angeführt.

Verlust/Gewinn des Geschäftsjahres..... €..... 177.999



Handelstätigkeit

Einige von der Handelskammer verwaltete Dienstleistungen werden aufgrund ihrer steuerlichen Relevanz als „Handelstätigkeit“ zusammengefasst und in der folgenden Bilanz dargestellt.

Die angeführten Daten sind in den vorhergehenden Tabellen schon enthalten, welche die gesamte Verwaltung der Körperschaft betreffen.

Vermögensstand

Aktiva		31.12.2016	31.12.2015	Änderung
A)	Anlagevermögen			
b)	Sachanlagen			
	Gebäude	2.267.334	2.337.606	-70.272
	Möbel	0	0	0
	Summe Anlagevermögen (A)	2.267.334	2.337.606	-70.272
B)	Umlaufvermögen			
e)	Forderungen			
	Forderungen gegenüber Kunden	95.348	88.036	7.312
	Forderungen gegenüber Staatskasse für Mehrwertsteuer	3.751	7.897	-4.146
	Summe Forderungen	99.099	95.934	3.165
f)	Liquide Mittel	2.546.051	2.582.972	-36.921
	Summe liquide Mittel	2.546.051	2.582.972	-36.921
	Summe Umlaufvermögen (B)	2.645.150	2.678.906	-33.756
	Summe Aktiva	4.912.484	5.016.512	-104.028

Passiva		31.12.2016	31.12.2015	Änderung
A)	Eigenkapital			
	Eigenkapital vorhergehender Jahre	4.931.200	5.019.326	-88.126
	Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres	-103.632	-88.126	-15.506
	Summe Eigenkapital (A)	4.827.567	4.931.200	-103.633
D)	Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten geg. Lieferanten	8.925	10.931	-2.006
	Verbindlichkeiten geg. Freiberuflern	12.059	431	11.628
	Verbindlichkeiten geg. Fürsorgeanstalten	11	283	-272
	Verbindlichkeiten geg. Staatskasse	2.037	8.048	-6.011
	Noch zu erhaltende Rechnungen	0	8.175	-8.175
	Summe Verbindlichkeiten (D)	23.033	27.869	-4.836
E)	Risiko- und Kostenfonds			
	Fonds für uneinbringliche Forderungen	56.963	56.963	0
	Summe Risiko- und Kostenfonds (E)	56.963	56.963	0
F)	Passive Rechnungsabgrenzungen			
	Passive Rechnungsabgrenzungen	4.921	480	4.441
	Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen (F)	4.921	480	4.441
	Summe Passiva	4.912.484	5.016.511	-104.027



Gewinn- und Verlustrechnung

		31.12.2016	31.12.2015	Änderung
A)	Laufende Einnahmen			
3)	Beiträge, Zuschüsse u.a. Einnahmen	260.058	225.229	34.829
4)	Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern und Dienstleistungen	809.796	640.874	168.922
Summe laufende Einnahmen (A)		1.069.854	866.103	203.751
B)	Laufende Ausgaben			
6)	Personal	900.309	686.599	213.710
	a) Bezüge des Personals	638.067	488.450	149.617
	b) Sozialabgaben	262.242	198.149	64.093
7)	Betrieb der Ämter	196.052	196.666	-614
	a) Inanspruchnahme von Dienstleistungen	188.081	183.311	4.770
	b) Verschiedene Verwaltungskosten	7.970	13.355	-5.385
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	70.272	70.272	0
	b) Abschreibungen immaterieller Anlagen	70.272	70.272	0
Summe laufende Ausgaben (B)		1.166.633	953.537	213.096
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B)		-96.779	-87.434	-9.345
D)	Außerordentliche Erträge und Aufwände			
12)	Außerordentliche Erträge	0	0	0
13)	Außerordentliche Aufwände	-6.854	-692	-6.162
Summe außerordentliche Erträge und Aufwände (D)		-6.854	-692	-6.162
Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres		103.632	-88.126	191.758

Die sogenannten Einnahmen aus der „Handelstätigkeit“ beziehen sich auf einen erheblichen Teil der Mieterträge, auf die Pflichtmediation, die Überwachung der Gewinnspiele, die Eichungen von Messinstrumenten, die periodische Eichung von Tankstellen und die Nutzung der Säle. Die Körperschaft fakturiert auch die Tätigkeiten der Kontrollstelle für Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung „Südtiroler“, „Kalterer See“ und „Mitterberg“. Für eine detailliertere Übersicht über die fakturierten Beträge wird auf die diesbezügliche Tabelle verwiesen.

Die Herstellungskosten bilden unter anderem die Personalkosten, die Kosten für gelegentliche Mitarbeit und die Kosten für die Automatisierung der Dienstleistungen im Bereich der Handelstätigkeit.

Bozen, März 2017

On. Dr. Michl Ebner
Präsident der
Handelskammer

Dr. Peter Glier
Präsident des Kollegiums
der Rechnungsprüfer



KENNZAHLEN UND BILANZERESULTATE

Im Sinne des Dekrets des Ministerpräsidenten vom 18.09.2012 ist eine Übersicht der Kennzahlen und der erwarteten Bilanzergebnisse für jedes Ausgabenprogramm eine zusammenfassende Beschreibung der strategischen Ziele, den Dreijahreszeitraum mit den entsprechenden finanziellen Mitteln für deren Durchführung sowie die Kennzahlen, die für die Bewertung der Erreichung sämtlicher Ziele ausgearbeitet worden sind.

Das vorliegende Dokument fasst kurz die zum 31.12.2016 verzeichneten Ergebnisse zusammen.

Für jede Kennzahl beinhaltet der Plan die Art der verwendeten Kennzahl, eine technische Definition derselben, die Datenquelle, die Berechnungsmethode sowie die angestrebten und erzielten Werte.

Mission 011		Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung	
Programm 005	Regelung, Förderung der Wirtschaftssektoren, Industrieregulierung, technologische Forschung, Kampf gegen Produktfälschung, gewerbliche Schutzrechte		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Georg Lun		
Amt	Studien, Wirtschaftsinformation, Maßnahmen Institut		
Kostenstelle/n	E905, E910, D980		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	409.200	468.543
	7) Betrieb der Ämter	16.100	16.625
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	3.855.0000	3.455.000
	9) Abschreibungen	0	0
Ziel	Analyse der Südtiroler Wirtschaftsstruktur		
Beschreibung	Ziel sind die Erstellung und die Verbreitung von Studien und Analysen über Schlüsselthemen der Südtiroler Wirtschaft, um für die Entscheidungsprozesse der Politik und der Wirtschaft relevante Informationen zu erhalten.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung "Wirtschaftsforschung"		



Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Anzahl der Meldungen, Interviews und Beiträge in den Medien zu Studien, Analysen und Berichten des WIFO	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Studien (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Meldungen, Interviews und Beiträge		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Meldungen, Interviews, Beiträge in den Medien zu Studien und Analysen	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			15		108

Beschreibung	CATI /CAWI - Umfragenquote des WIFO	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Studien (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Befragungen		
Berechnung	Verhältnis zwischen A und B: Anzahl der online durchgeführten Interviews für die Statistiken des WIFO / Gesamtzahl der Umfragen für die Statistiken des WIFO	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			30 %		88 %

Beschreibung	Wartezeit bei Datenanfragen an das WIFO: diese Kennzahl misst die mittlere Wartezeit auf Datenanfragen beim WIFO	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Amt für Wirtschaftsinformation (interne Erhebung)	Maßeinheit	Zeit in Tagen		
Berechnung	Verhältnis A zu B: Summe der Wartezeit bei Datenanfragen an das WIFO in Tagen / gesamte Datenanfragen an das WIFO	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			15		19

Mission 011	Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung		
Programm 005	Regelung, Förderung der Wirtschaftssektoren, Industrieregulierung, technologische Forschung, Kampf gegen Produktfälschung, gewerbliche Schutzrechte		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer		
Amt	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung		
Kostenstelle/n	D925		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	410.000	436.832
	7) Betrieb der Ämter	16.700	15.226
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	0	0
Ziel	Modernes Weiterbildungsangebot für die Südtiroler Wirtschaft		
Beschreibung	Zweck ist die Schaffung eines Weiterbildungsangebotes, welches die Südtiroler Unternehmen in ihrem Wachstum unterstützt und diesen hilft, die Neuerungen, die Veränderungen und die Schwierigkeiten (externe des Wirtschaftssystems und interne des Betriebes) zu bewältigen.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Absatzförderung“		



Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Realisierte Fortbildungsaktivitäten in Kooperation mit anderen Institutionen	Art der Kennzahl	Einflusskennzahl (Outcome)		
Datenquelle	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Aktivitäten		
Berechnung	Wert A, wobei A = Anzahl der realisierten Aktivitäten der WIFI in Kooperationen	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			20		59

Beschreibung	Qualitätsniveau der Weiterbildungsveranstaltungen: durch Feedback-Fragebögen der Teilnehmer an Weiterbildungsveranstaltungen des WIFI-Weiterbildung wird das Qualitätsniveau derselben erhoben	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Fragebögen mit positiver Bewertung		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Anzahl der Feedback-Fragebögen mit Bewertung gut, sehr gut und ausgezeichnet / gesamte Anzahl der Feedback- Fragebögen von WIFI-Veranstaltungen	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			84 %		97 %

Beschreibung	Prozentsatz der neuen und aktuellen Veranstaltungen: diese Kennzahl misst den Anteil der Weiterbildungsveranstaltungen mit neuen Elementen (Thema, Programm, didaktisches Konzept, Referent, Zusatzleistungen, ...) an den gesamten Weiterbildungsveranstaltungen und informiert über deren Aktualität.	Art der Kennzahl	Einflusskennzahl (Outcome)		
Datenquelle	WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der neuen und aktualisierten Veranstaltungen		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Anzahl der neuen oder aktualisierten Veranstaltungen beim WIFI-Weiterbildung / Anzahl der gesamten Weiterbildungsveranstaltungen beim WIFI-Weiterbildung	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			10 %		36 %

Mission 011	Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensentwicklung		
Programm 005	Regelung, Förderung der Wirtschaftssektoren, Industrieregulierung, technologische Forschung, Kampf gegen Produktfälschung, gewerbliche Schutzrechte		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer		
Amt	Innovation und Unternehmensentwicklung		
Kostenstelle/n	D930, D955, D961		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	480.200	468.281
	7) Betrieb der Ämter	60.819	18.295
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	0	0



Ziel	Förderung und Optimierung der Dienste im Bereich Unternehmensentwicklung
Beschreibung	Zweck dieses Ziels sind die Optimierung und die Bewerbung der vom Bereich "Innovation, gewerbliche Schutzrechte und Unternehmensentwicklung" angebotenen Dienstleistungen, wie die Kooperation, die Unternehmensgründung und -nachfolge; Angebote von Beratungen über das Thema "Familienfreundliches Unternehmen" und Produktetikettierung.
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Absatzförderung“

Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Werbekampagnen für die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Innovation und Unternehmensentwicklung (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Kampagnen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Werbekampagnen für die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Angestrebter Wert	2016 1	Erzielter Wert	2016 0

Beschreibung	Individuelle Beratungen „Fit für die Zukunft“ über die Unternehmensentwicklung (z.B. Innovation, gewerbliche Schutzrechte, Unternehmenskooperation usw.)	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Innovation und Unternehmensentwicklung (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Tage		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der spezialisierten Beratung „Fit für die Zukunft“ im Bereich der Unternehmensentwicklung	Angestrebter Wert	2016 260	Erzielter Wert	2016 52*

*) Das Ziel gilt als erreicht, da die diesbezüglichen Finanzierungen rückwirkend gestrichen wurden und der Dienst im Jahr 2016 eingestellt wurde.

Beschreibung	Konferenzen im Bereich Innovation	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Innovation und Unternehmensentwicklung (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Konferenzen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Konferenzen zum Thema Innovation	Angestrebter Wert	2016 1	Erzielter Wert	2016 1

Mission 012	Marktregelung		
Programm 004	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer		
Amt	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit		
Kostenstelle/n	A915, A930		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	190.200	184.638
	7) Betrieb der Ämter	93.400	99.576
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	0	0
Ziel	Förderung der alternativen Streitbeilegung (ADR)		
Beschreibung	Verbreitung der Kenntnis der Dienste der Kammer im Bereich Mediation und Schiedsgericht bei den Unternehmen, Entwicklung und Verbesserung dieser Dienste.		
Verantwortlicher	Leiter des Generalsekretariats		



Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Fragebögen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen der Alternative Dispute Resolution (ADR)	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit	Maßeinheit	Anzahl der positiven Fragebögen		
Berechnung	Anzahl A: = Anzahl der Fragebögen zur Kundenzufriedenheit im Rahmen der Alternative Dispute Resolution (ADR) mit der Bewertung von mindestens befriedigend	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			70 %		70 %

Beschreibung	Alternative Streitbeilegungsverfahren (ADR)	Art der Kennzahl	Einflusskennzahl (Outcome)		
Datenquelle	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit	Maßeinheit	Anzahl der Verfahren		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der hinterlegten alternativen Streitbeilegungsverfahren (Schiedsverfahren, Vertragsgutachten, Schiedsgutachten)	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			22		21

Beschreibung	Erhebung der Zufriedenheit bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen zum Thema alternative Formen der Gerichtsbarkeit	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit	Maßeinheit	Anzahl der Veranstaltungen		
Berechnung	Wert A: Prozentueller Anteil der von Seiten der Teilnehmer abgegebenen Feedback Fragebogen mit einer positiven Bewertung	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			90 %		94 %

Mission 012	Marktregelung		
Programm 004	Kontrolle des Marktes und der Produkte, Wettbewerbsförderung und Konsumentenschutz		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi, Dr. Alfred Aberer		
Amt	Umwelt- und Wettbewerbsschutz, Wechselproteste, Landwirtschaft		
Kostenstelle/n	B960, B980, B985, B990, B995, D965, D970, D975		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	1.045.000	1.106.795
	7) Betrieb der Ämter	395.167	293.801
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	0	0
Ziel	Marktregelung und Wettbewerbsschutz		
Beschreibung	Hierbei garantiert die Kammer, dass in den Sektoren, in welchen die Kammer Kontrollfunktionen innehat, die Marktgegebenheiten nach den Regeln funktionieren; diese Aufgaben setzen auch eine qualitative und quantitative Verbesserung der Überwachungstätigkeit voraus; zu diesen Zielen gehören auch die Tätigkeiten in den Bereichen Landwirtschaft und Wechselproteste.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilungen „Verwaltungsdienste“ und „Landwirtschaft“		



Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Zufriedenheit der Teilnehmer der Informationsveranstaltungen zum Thema Marktregelung und Wettbewerbsschutz	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl positiver Feedbacks		
Berechnung	Anzahl A: Prozentueller Anteil der von Seiten der Teilnehmer abgegebenen Feedback Fragebogen mit einer positiven Bewertung	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			70 %		0 %

Beschreibung	Newsletter zum Thema Marktregelung und Wettbewerbsschutz (Metrologie und Wettbewerbsschutz): die Kennzahl misst die Anzahl der Informationskampagnen mittels Newsletter im Bereich Marktregelung und Wettbewerbsschutz	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl Informationskampagnen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Informationskampagnen mittels Newsletter im Bereich Marktregelung und Wettbewerbsschutz	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			4		0

Beschreibung	Absprache mit Wirtschaftsverbänden um Vorschläge zur Festlegung der Richtpreisverzeichnisse für Hoch- u. Tiefbau	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Absprachen		
Berechnung	Organisation der Treffen und der Absprachen innerhalb des 31. Dezembers des laufenden Jahres	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			1		1

Mission 032	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		
Programm 002	Politische Zielsetzungen		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer, Dr. Georg Lun		
Amt	Generalsekretariat und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit, Merkantilmuseum, Wirtschaftspolitik		
Kostenstelle/n	A910, B940, E915		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal		
	7) Betrieb der Ämter		
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen		
	9) Abschreibungen		
Ziel	Sensibilisierung für Wirtschaftsthemen u. Förderung einer unternehmensnahen Wirtschaftspolitik		
Beschreibung	Realisierung von Kampagnen für die Promotion von lokalen Wirtschaftsthemen, wie Erreichbarkeit von Südtirol; Public-Private-Partnership, Bürokratieabbau, Zusammenarbeit mit der Unternehmerwelt, der Politik, den Bürgern und anderen Interessensgruppen zwecks Festsetzung und Umsetzung von Maßnahmen, welche die Wirtschaftsentwicklung in Südtirol unterstützen; Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Wirtschaft; Initiative „Frau in der Wirtschaft“ und die Verwaltung des Komitees für die Förderung des weiblichen Unternehmertums.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Wirtschaftsforschung“		



Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Organisierte Tagungen zu Wirtschaftsthemen	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Wirtschaftspolitik (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Tagungen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der im Laufe des Jahres über wirtschaftliche Themen organisierten Tagungen	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			7		9

Beschreibung	Treffen mit anderen Institutionen betreffend die Förderung einer unternehmerfreundlichen Wirtschaftspolitik	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Wirtschaftspolitik (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Treffen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Treffen mit anderen Institutionen betreffend die Förderung einer unternehmerfreundlichen Wirtschaftspolitik	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			20		20

Beschreibung	Anzahl der Statements über Änderungsvorschläge von Gesetzesbestimmungen oder über Gesetzesvorschläge	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Wirtschaftspolitik (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Statements		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl von Statements über Änderungsvorschläge von Gesetzesbestimmungen oder über Gesetzesvorschläge	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			10		12

Mission 032	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi		
Amt	Buchhaltung, Haushalt und Finanzen		
Kostenstelle/n	B905		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	290.500	283.366
	7) Betrieb der Ämter	182.450	110.274
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	737.900	770.015
Ziel	Wirtschaftlich-finanzielles Gleichgewicht der Körperschaft		
Beschreibung	Erhalt des wirtschaftlich-finanziellen Gesundheitszustands der Körperschaft und Garantie der mittel- und langfristigen Tragbarkeit auch mit Bezug auf den Stabilitätspakt		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Verwaltungsdienste“		



Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Fähigkeit, Einnahmen zu erzeugen: misst welcher Teil der laufenden Einnahmen abgesehen von den Einnahmen der Jahresgebühr und Sekretariatsgebühr von der Handelskammer erwirtschaftet worden ist	Art der Kennzahl	Finanzkennzahl		
Datenquelle	Amt für Buchhaltung, Haushalt und Finanzen (interne Erhebung)	Maßeinheit	Betrag der Einnahmen		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Laufende Einnahmen - Einnahmen der Jahresgebühr - Einnahmen der Sekretariatsgebühr / Summe der Jahresgebühr und Sekretariatsgebühr	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			20 %		48 %

Beschreibung	Wirtschaftliches Gleichgewicht der laufenden Verwaltung: die Kennzahl misst das Verhältnis der laufenden Ausgaben zu den laufenden Einnahmen. Ein Wert nahe oder über 100 % ist nicht unbedingt ein negatives Zeichen für die Handelskammer und deren institutionellem Zweck, auch wenn die Zusammensetzung der laufenden Einnahmen, der laufenden Ausgaben und der verwirklichten Strategien berücksichtigt wird.	Art der Kennzahl	Finanzkennzahl		
Datenquelle	Amt für Buchhaltung, Haushalt und Finanzen (interne Erhebung)	Maßeinheit	Betrag der laufenden Ausgaben		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Laufende Einnahmen / Laufende Ausgaben	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			< 130 %		103 %

Beschreibung	Finanzstabilität: die Kennzahl misst die Finanzstabilität der Handelskammer, indem der Teil der Finanzmittel herausgefiltert wird, der aus eigenen Mitteln stammt. Normalerweise ist ein Wert von 50 % anzustreben (geringere Werte könnten durch erhebliche Investitionen entstehen, welche eine Inanspruchnahme von Krediten erfordert haben).	Art der Kennzahl	Finanzkennzahl		
Datenquelle	Amt für Buchhaltung, Haushalt und Finanzen (interne Erhebung)	Maßeinheit	Betrag des Eigenkapitals		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Eigenkapital / Summe der Passiva	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			60 %		84 %

Mission 032	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen
Zuständigkeitsbereich	Dr. Alfred Aberer
Amt	Kommunikation
Kostenstelle/n	A905, A920



	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
Bereitgestellte Beträge	6) Personal	277.900	255.630
	7) Betrieb der Ämter	19.000	15.169
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	0	0
Ziel	Verbesserung der institutionellen Kommunikation		
Beschreibung	Ausbau und Verbesserung der Wirksamkeit der externen Kommunikation der Körperschaft, um möglichst eine große Anzahl Kunden/Interessensgruppen über die Tätigkeit der Kammer zu informieren		
Verantwortlicher	Leiter des Generalsekretariats		

Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Newsletter-Abonnenten	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Amt für Kommunikation (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Abonnenten		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der für die verschiedenen Newsletter der Kammer eigetragenen Personen	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			5.000		5.254

Beschreibung	Anzahl der Zugriffe auf die Internetseite der Kammer: die Kennzahl misst die Anzahl der im Bezugsjahr erfolgten Zugriffe auf die Internetseite der Kammer	Art der Kennzahl	Einflusskennzahl (Outcome)		
Datenquelle	Amt für Kommunikation (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Zugriffe		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Zugriffe auf die Internetseite der Kammer	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			800.000		614.659

Beschreibung	Anzahl der in der Presse veröffentlichten Artikel über die Kammer: die Kennzahl erhebt die Anzahl der in den verschiedenen Tageszeitungen veröffentlichten Artikel betreffend die Handelskammer	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Amt für Kommunikation (interne Erhebung)	Maßeinheit	Anzahl der Artikel		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der in der Presse veröffentlichten Artikel über die Handelskammer	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			100		115

Mission 032		Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen			
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi			
Amt	Informatik und Rechenzentrum			
Kostenstelle/n	B915			
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz	
	6) Personal	308.400	250.207	
	7) Betrieb der Ämter	50.454	44.996	
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0	
	9) Abschreibungen	0	0	



Ziel	Verbesserung der Effizienz und der Qualität der Prozesse
Beschreibung	Strukturierung der Tätigkeit und der Prozesse unter dem Gesichtspunkt der Verbesserung der Effizienz und der Qualität der selben sowie der Anpassung der internen Prozesse an die technische Entwicklung
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Verwaltungsdienste“

Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Interne und externe Weiterbildungsmaßnahmen für die Förderung und Entwicklung des E-Government	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Eigene Erhebung	Maßeinheit	Anzahl der Maßnahmen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der internen bzw. externen Weiterbildungsmaßnahmen für die Förderung und Entwicklung des E-Government	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			2		2

Beschreibung	Papiervordrucke, die durch informatische Anwendungen ersetzt werden	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Eigene Erhebung	Maßeinheit	Anzahl der Vordrucke		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der Vordrucke in Papierform, die durch informatische Anwendungen ausgetauscht worden sind	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			4		7

Beschreibung	Umsetzung der für das Jahr 2015 vorgesehenen Maßnahmen für den Erhalt der ISO Zertifizierung	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Eigene Erhebung	Maßeinheit	Frist für die Erreichung		
Berechnung	Datum, innerhalb dem das Ziel erreicht werden muss	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			31.12.2016		15.12.2016

Mission 032	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen		
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen		
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi, Dr. Georg Lun		
Amt	Vermögen, Ökonomat und Verträge, Hilfsdienste, Bibliothek		
Kostenstelle/n	B910, B950, E920		
Bereitgestellte Beträge	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
	6) Personal	640.990	663.482
	7) Betrieb der Ämter	49.800	37.288
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	394.400	1.780.116
Ziel	Optimierung des Ressourceneinsatzes der Körperschaft		
Beschreibung	Aufwertung der verfügbaren finanziellen, Vermögens- und technischen Ressourcen nach dem Gesichtspunkt der Effizienz und der Wirksamkeit		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilungen „Verwaltungsdienste“ und „Wirtschaftsforschung“		



Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Dimensionierung des Personals: die Kennzahl misst die Dimensionierung des Personals, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten, die vom 01.01. bis 31.12. des Jahres bei der Handelskammer gearbeitet haben pro 1.000 aktiven Unternehmen. Das Personal bezieht sich auf Angestellte mit unbefristetem Vertrag + Führungskräfte + Generalsekretär + Flexible Arbeitsformen (befristete Verträge + Arbeitsausbildung + Sozialgenossenschaften + gemeinnützige Arbeit + Arbeiterteilung + Co.Co.Co.)	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Amt für Personalverwaltung und Handelsregister	Maßeinheit	Anzahl des Personals		
Berechnung	Verhältnis [A*1.000] zu B: Personal (inklusive Sonderbetriebe und Generalsekretariat), das bei der Handelskammer im Jahr Dienst geleistet hat * 1.000 / Aktive Unternehmen	Angestrebter Wert	2016 2,5	Erzielter Wert	2016 2,59

Beschreibung	Struktureffizienz: misst die Kosten der Leitungs- und Verwaltungsbereiche der Handelskammer in Bezug auf die laufenden Ausgaben.	Art der Kennzahl	Finanzkennzahl		
Datenquelle	Bilanz der Handelskammer	Maßeinheit	Anteil laufende Ausgaben		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Laufende Ausgaben der institutionellen Funktionen A und B (Summe B der Gewinn- und Verlustrechnung) / Laufende Ausgaben abzüglich der Abschreibungen	Angestrebter Wert	2016 < 80 %	Erzielter Wert	2016 54 %

Beschreibung	Zerlegung der laufenden Ausgaben: misst das Verhältnis zwischen Personalkosten und Ausgaben für den Betrieb der Ämter	Art der Kennzahl	Finanzkennzahl		
Datenquelle	Bilanz der Handelskammer	Maßeinheit	Verhältnis		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Personalkosten (Punkt 6 der Gewinn- und Verlustrechnung) / Ausgaben für den Betrieb der Ämter (Punkt 7 der Gewinn- und Verlustrechnung)	Angestrebter Wert	2016 > 130 %	Erzielter Wert	2016 179 %

Mission 032	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi, Dr. Martin Ferrari
Amt	Verwaltung der Sonderbetriebe, Meldeamt
Kostenstelle/n	B945, B975, C905, C910, C915, C920, C925



	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
Bereitgestellte Beträge	6) Personal	2.092.300	2.000.961
	7) Betrieb der Ämter	534.400	563.420
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	0	0
Ziel	Entbürokratisierung, Vereinfachung, Transparenz und qualitative Verbesserung der Verwaltungsstrukturen		
Beschreibung	Einhaltung der Zahlungsfristen für die Lieferanten von Gütern und Dienstleistungen und schrittweise Reduzierung der Zahlungszeiten; Verringerung der bürokratischen Belastung der Kunden/Bürger; Verbesserung der Verwaltungstätigkeit des Handelsregisters; Informatisierung und Vereinfachung der Verwaltungsverfahren.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilungen „Verwaltungsdienste“ und „Meldeamt“		

Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Durchführungsgrad der Benutzervorschläge: die Kennzahl misst den Anteil der Verwirklichung der Vorschläge und der Protestschriften der Benutzer im Bereich Beschleunigung, Entbürokratisierung, Transparenz und Verbesserung.	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Fragebögen	Maßeinheit	Anteil der verwirklichten Vorschläge		
Berechnung	Verhältnis A zu B &: Anzahl der verwirklichten Vorschläge, Protestschriften von Benutzern / Anzahl der eingegangenen Vorschläge und Protestschriften	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			80 %		100 %

Beschreibung	Durchgeführte Vereinfachungsmaßnahmen: die Kennzahl erhebt die Anzahl der verwirklichten Vereinfachungsmaßnahmen der institutionellen Dienste der Kammer	Art der Kennzahl	Einflusskennzahl (Outcome)		
Datenquelle	Interne Erhebung	Maßeinheit	Anzahl der angewandten Vereinfachungsmaßnahmen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der verwirklichten Vereinfachungsmaßnahmen	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			3		3

Beschreibung	Interne und externe Veranstaltungen zur Förderung der Transparenz	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Interne Erhebung	Maßeinheit	Anzahl der Veranstaltungen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der internen und externen Veranstaltungen zur Förderung der Transparenz	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			2		1

Mission 032	Institutionelle und generelle Dienste der öffentlichen Verwaltungen
Programm 004	Allgemeine Dienste, Weiterbildung und Versorgung der öffentlichen Verwaltungen
Zuständigkeitsbereich	Dr. Luca Filippi
Amt	Personalverwaltung
Kostenstelle/n	B920



	Posten	Geänderter Voranschlag	Bilanz
Bereitgestellte Beträge	6) Personal	280.800	232.072
	7) Betrieb der Ämter	138.800	113.846
	8) Wirtschaftliche Maßnahmen	0	0
	9) Abschreibungen	0	0
Ziel	Personalentwicklung		
Beschreibung	Verfolgung einer Verbesserung der Kompetenzen der Bediensteten, indem man spezifische Bildungsprogramme schafft und fördert.		
Verantwortlicher	Leiter der Abteilung „Verwaltungsdienste“		

Kennzahlen: Beschreibung und Werte

Beschreibung	Verwirklichungsgrad der Weiterbildungspläne: die Kennzahl misst den Verwirklichungsgrad der Weiterbildungspläne für interne Kurse	Art der Kennzahl	Ergebniskennzahl (Output)		
Datenquelle	Eigene Software	Maßeinheit	Anteil der vorgesehenen Kurse		
Berechnung	Verhältnis A zu B %: Anzahl der durchgeführten internen Kurse / Anzahl der im Weiterbildungsplan vorgesehenen internen Kurse	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			80 %		50 %

Beschreibung	Organisation einer Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Einheitskomitee für die Chancengleichheit	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Interne Erhebung	Maßeinheit	Anzahl Veranstaltungen		
Berechnung	Anzahl A: Anzahl der organisierten Informationsveranstaltungen, an denen mindestens 70 % des Personals der Handelskammer und des Instituts teilnimmt	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			1		0

Beschreibung	Mittlere Zahl der Einzelgespräche mit Mitarbeitern im Jahr: die Kennzahl ermittelt die mittlere Zahl der mit dem eigenen Mitarbeiter durchgeführten Einzelgespräche.	Art der Kennzahl	Verwirklichungskennzahl		
Datenquelle	Interne Erhebung	Maßeinheit	Anzahl Einzelgespräche		
Berechnung	Verhältnis A zu B: Anzahl der mit den eigenen Mitarbeitern durchgeführten Einzelgesprächen / Anzahl der Mitarbeiter	Angestrebter Wert	2016	Erzielter Wert	2016
			1		1



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Das Präsidium der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen hat die Bilanz des Geschäftsjahres 2016, einschließlich der zusammenfassenden Übersichten und der grafischen Darstellungen der erzielten Ergebnisse, sowie den Verwaltungsbericht des Präsidenten dem Kollegium der Rechnungsprüfer, zur Überprüfung vorgelegt.

Im Vorfeld verweisen wir auf die Kontrollen zur Kenntnis, die hinsichtlich der vom Art. 2403 ZGB vorgesehenen Kompetenzen durchgeführt wurden und weisen auf folgendes hin:

Überwachung der Verwaltung

Wir haben über die Einhaltung der Gesetzesbestimmungen und der Satzung unter Berücksichtigung der Grundsätze einer korrekten Verwaltung gewacht.

Wir haben an allen Sitzungen des Kammerrats und des Kammerratsausschusses teilgenommen. In diesem Rahmen haben wir darüber gewacht, dass die gesetzlichen, statutarischen und internen Vorschriften eingehalten wurden. Weiters bestätigen wir, dass die gefassten Beschlüsse unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung der Körperschaft zustande kamen. Es wurde weder unvorsichtig, gewagt noch risikoreich oder im möglichen Interessenskonflikt gehandelt, noch wurde die Integrität des Körperschaftsvermögens gefährdet.

Wir haben vom Verwaltungsorgan und vom Abteilungsleiter der internen Verwaltung die notwendigen Informationen über die allgemeine Entwicklung der Geschäftsgebarung und über ihren voraussichtlichen weiteren Verlauf, sowie über die bedeutendsten und umfangreichsten Geschäfte erhalten und können versichern, dass die getroffenen Maßnahmen im Einklang mit dem Gesetz und der Verwaltung stehen.

Wir haben Kenntnis von der Organisationsstruktur der Körperschaft erlangt und darüber gewacht. Diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken.

Wir haben die Angemessenheit des Verwaltungs- und Buchungssystems bewertet und darüber gewacht. Überdies haben wir auch die Verlässlichkeit des Letzteren in Bezug auf eine korrekte Bewertung der Gebarung überprüft, indem wir von den Verantwortlichen der Abteilungen die entsprechenden Informationen erhalten haben und die betrieblichen Unterlagen überprüft haben. Auch diesbezüglich gibt es nichts Besonderes zu vermerken.



Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium jene vom Gesetz vorgesehenen Gutachten, vor allem hinsichtlich des Voranschlags und dessen Änderungen abgegeben sowie in allen weiteren Fällen, in denen ein Gutachten notwendig war.

Im Zuge der oben beschriebenen Kontrolltätigkeit sind keine weiteren wesentlichen Vorkommnisse aufgetreten, deren Erwähnung im vorliegenden Bericht notwendig wäre.

In Bezug auf die Bilanzüberprüfung weisen wir auf Folgendes hin:

Der Vermögensstand weist einen Gewinn von 177.999 Euro auf, welcher sich aus folgenden zusammengefassten Daten ergibt:

• Aktiva	€	111.273.318
• Passiva	€	17.487.632
• Eigenkapital	€	93.785.686
davon Gewinn des Geschäftsjahres € 177.999		

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zusammengefasst folgende Beträge auf:

• Laufende Einnahmen	€	19.069.018
• Laufende Ausgaben	€	-19.675.087
Ergebnis der laufenden Verwaltung	€	-606.069
• Finanzierungsbereich (Saldo)	€	452.162
• Außerordentliche Erträge und Aufwendungen (Saldo)	€	331.907
• Wertberichtigungen der Finanzierungstätigkeit	€	- 1
Gewinn des Geschäftsjahres	€	177.999

Der Jahresabschluss wurde auf Grund der Gesetzesbestimmungen überprüft. Dabei hat man sich unter Berücksichtigung der internationalen Rechnungsprüfungsstandards ISA ITALIA im Sinne des Art. 11, Absatz 3 der Gesetzesverordnung Nr. 39/2010 auf die gesetzlichen Bestimmungen über die Jahresbilanz und die entsprechenden Prinzipien einer korrekten Rechnungslegung gestützt.

Die am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Bilanz ist wie vom D.P.R. 254/2005 vorgesehen im Sinne der im Rundschreiben des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 enthaltenen Buchhaltungsprinzipien klassifiziert worden, sofern diese mit den zivilistischen Bestimmungen vereinbar sind.

Im besonderen:

VERMÖGENSSITUATION

• Anlagevermögen:

Die Übersichten, welche die Entwicklung des Anlagevermögens (immaterielle, materielle und unbewegliche Güter) darstellen, wurden auf korrekte Weise erstellt und heben die im Laufe des Geschäftsjahres erfolgten Änderungen hervor.

Die Beträge, welche im Vermögensstand aufscheinen, geben die reale finanzielle Situation der Anlagen unter Berücksichtigung der Wertberichtigung durch die Abschreibung wieder.



- **Beteiligungen:**

Die Beteiligungen der Handelskammer am Kapital verschiedener Gesellschaften, Körperschaften und Konsortien werden im Jahresabschluss wie folgt registriert:

- im Falle von Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen zum Wert des Anteils am Eigenkapital; Die diesbezüglichen Aufwertungen sind der eigens dafür vorgesehenen Reserve für Beteiligungen angerechnet worden, die im Sinne des D.P.R. 254/2005 gebildet worden ist.
- im Falle von Beteiligungen an anderen, nicht kontrollierten oder verbundenen Unternehmen zum Ankaufswert oder zum gezeichneten Wert, außer bei Abwertungen aufgrund von dauerhaften Wertverlusten.

Hinsichtlich der Beteiligung an der IDM Südtirol - Alto Adige, ex Export Organisation Südtirol – EOS wird darauf hingewiesen, dass die Beteiligung von 100 % auf 40 % reduziert worden ist, indem der entsprechende Teil des Gesellschaftskapitals vom Sonderbetrieb zurückerstattet worden ist.

- **Umlaufvermögen:**

Im Umlaufvermögen scheinen die Forderungen auf, welche während des Jahres festgestellt wurden; es handelt sich hierbei um Forderungen gegenüber Kunden und verschiedenen Institutionen. Ein Großteil derselben wurde bereits im ersten Trimester des laufenden Jahres eingehoben.

Es wird weiters angeführt, dass die Forderungen aus der Jahresgebühr 2016 in Anwendung des Rundschreibens des Ministeriums Nr. 3622/C vom 5. Februar 2009 verbucht worden sind. Wie in den vergangenen Jahren hat man die vollständigen, am 31.12.2016 verzeichneten Forderungen zuzüglich der Beträge, die man voraussichtlich nie einheben wird, die jedoch in einer eigenen Abwertungsrückstellung verbucht wurden, registriert.

Die flüssigen Mittel setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

- aus den Geldmitteln, die dem Abfertigungsfonds für das Personal entsprechen;
- Einlagen beim Einheitsschatzamt; die Salden zum 31.12.2016 wurden mittels Kassenprüfung des kassenführenden Institutes Banca Popolare di Sondrio AG bestätigt und von den Verwaltern der Handelskammer gegengezeichnet.

- **Aktive Rechnungsabgrenzungen:**

Ende des Jahres sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

- **Reinvermögen:**

Das Reinvermögen setzt sich wie folgt zusammen:

- aus dem in vergangenen Geschäftsjahren hervorgegangenen Eigenkapital;
- aus der Reserve für Beteiligungen;
- aus der Rücklage für zukünftige Investitionen;
- aus dem bei Abschluss des Jahres 2016 festgestellten Gewinn.

- **Rückstellungen und Fonds:**

Diese Position besteht aus:

- Abfertigungsfonds für die Bediensteten, der abzüglich der Steuern auf die Aufwertung der Abfertigung sowie der Quote, die an Laborfonds gezahlt wurde, ausgewiesen wurde;
- dem von den Buchhaltungsprinzipien vorgesehenen Abwertungsfonds der Forderungen der Jahresgebühr, berechnet laut dem prozentuellen Mittelwert der nicht eingehobenen Jahresgebühr der letzten zwei Steuerrollen;



- dem vorsichtshalber gebildeten Abwertungsfonds der Forderungen, welcher den Betrag der Mehrwertsteuer beinhaltet, die dem Organismus für die Verwaltung des Verzeichnisses der Anlagedegeber in Rechnung gestellt worden ist;
 - dem Fonds für Kosten Uneinbringlichkeitserklärungen, der eingeführt worden ist, um die Kosten für Einhebungsverfahren zu decken, welche aufgrund der Uneinbringlichkeitserklärungen an Equitalia AG zurückerstattet werden müssen;
 - dem Risikofonds, um die Kosten zu decken, die durch die Anwendung der im Stabilitätsgesetz 2014 vorgesehenen Bestimmungen bezüglich der finanziellen Stärkung der Kreditgarantiegenossenschaften sowie der beim Parlament anlässlich der Spending Review vorgeschlagenen Reduzierung der Kammergebühr anfallen würden;
 - der Risikofonds für die Deckung eventueller Insolvenzen, welche eine Reduzierung des Gegengarantiefonds verursachen würden, der den lokalen Kreditgarantiegenossenschaften im Sinne des Beschlusses des Kammerausschusses Nr. 81 vom 21. Juli 2014 zur Verfügung gestellt worden ist sowie
 - den Fonds für die Neuorganisation der Dienste der Körperschaft für die Herausforderungen, welche die Kammer in den nächsten Jahren aufgrund der Reform der Handelskammern erwarten werden. Die genannte Reform sieht eine Neuorganisation der zu Gunsten der Wirtschaft angebotenen Dienste vor.
- **Verbindlichkeiten:**
Die größten Posten unter den Verbindlichkeiten am Jahresende betreffen:
 - eine Verbindlichkeit gegenüber dem Sonderbetrieb IDM Südtirol - Alto Adige in der Höhe von 680.000 Euro betreffend den Saldo des Beitrags für das Jahr 2016;
 - die Verbindlichkeiten für nicht geschuldete oder bisher nicht von der Agentur für Einnahmen bestätigte Einzahlungen von Jahresgebühren;
 - Verbindlichkeiten gegenüber Fürsorgeanstalten und die Staatskasse.
 - **Passive Rechnungsabgrenzungen:**
Unter diesem Posten sind transitorische passive Abgrenzungen verbucht worden, welche Einnahmen des Jahres 2016 betreffen, die sich auf 2017 beziehen.

GEWINN – UND VERLUSTRECHNUNG

- Die laufenden Einnahmen ergeben sich aus der Summe der typischen Kammereinnahmen: Jahresgebühr, Sekretariatsgebühren, verschiedene Dienstleistungen, Beiträge von Seiten der Autonomen Provinz Bozen und anderer Körperschaften, Zuwendung von Seiten der Region Trentino – Südtirol sowie die Spesenrückerstattungen von Seiten der zwei Sonderbetriebe.
- Die laufenden Ausgaben enthalten hingegen die Personalkosten, die Kosten für den Betrieb der Ämter, für wirtschaftliche Maßnahmen, Abschreibungen und Rückstellungen.
- Die Erträge im Finanzierungsbereich betreffen die Aktivzinsen auf die Einlagen beim Einheitsschatzamt (Abfertigungsfonds und Schatzamt des Staates) sowie diejenigen, welche auf dem vom Institut für Wirtschaftsförderung verwalteten Gegengarantiefonds angereift sind.
Im Vergleich zum 2015 weist die Summe der Zinserträge eine Abnahme von 26 % auf.
- Unter den Einnahmen scheinen auch die Anfangs- und Endbestände auf, für die das im Lager verfügbare Büromaterial mit dem Ankaufswert bewertet wurde.
- Die außerordentlichen Erträge beziehen sich hauptsächlich auf Einnahmen der Jahresgebühr vorhergehender Jahre, welche den seinerzeit vorgesehenen Betrag überschritten haben sowie auf den Teil eines Kapitalbeitrags zu Gunsten der Export Organisation Südtirol – EOS, der nicht verwendet und



damit nicht ausgezahlt worden ist.

- Der Jahresabschluss weist einen Gewinn von 177.999 Euro auf.

Der Vizeregensekretär versichert, dass die vom Beschluss des Kammerausschusses Nr. 23 vom 22.01.2016 vorgesehenen Leitlinien für die Festlegung der Personalausstattung des Sonderbetriebes Institut für Wirtschaftsförderung für das Geschäftsjahr 2016 eingehalten worden sind:

Betrag laut Bilanz	€	2.063.173
davon Kammerbedienstete	€	<u>-1.694.963</u>
Personalkosten des Sonderbetriebs	€	368.210
Maximal zulässiger Betrag	€	419.000

Nach dieser Erläuterung der Daten erklären wir:

- es sind keine mehrjährigen Kosten aktiviert worden;
- die Abschreibungen wurden genau berechnet, wobei die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze angewendet wurden;
- während der periodischen Überprüfungen wurden stichprobenartig Zahlungsanweisungen und Rechnungen kontrolliert, wobei die Übereinstimmung mit den diesbezüglichen Buchhaltungsunterlagen festgestellt wurde;
- die Überprüfung hat ergeben, dass die Ausgaben durch Beschlüsse des Kammerausschusses bzw. durch Verfügungen der Führungskräfte genehmigt worden sind;
- die Überprüfung hat weiters ergeben, dass sowohl das Kompetenzprinzip als auch das Zuständigkeitsprinzip befolgt wurden;
- die von den Unternehmen nicht eingezahlte Jahresgebühr 2016 kann durch die Erstellung einer Steuerrolle eingehoben werden;
- die periodischen und jährlichen Auflagen, die vom Steuer- und vom Sozialrecht vorgesehen sind, wurden erfüllt;
- die vorgesehenen Bücher (Journalbuch, abschreibbare Anlagegüter, MwSt. – Register) wurden ordnungsgemäß geführt;
- für jeden einzelnen Bediensteten wurde die Rückstellung für die Abfertigung am 31.12.2016 berechnet, deren Summe der gesamten Rückstellung entspricht;
- im Bereich der Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz sind die von den Gesetzesbestimmungen vorgesehenen regelmäßigen Verpflichtungen wie zum Beispiel die Aktualisierung des Dokuments für die Risikobewertung (DVR), die periodische Besprechung zwischen Arbeitgeber, Verantwortlichem des Vorbeugungs- und Schutzdienstes, Sicherheitssprecher und dem zuständigen Arzt, eine Evakuierungsprobe, Lokalaugenscheine bei allen Sitzen der Körperschaft (Hauptsitz in der Südtiroler Straße, Merkantilgebäude und Außenstellen von Meran, Schlanders, Brixen und Bruneck) sowie die Organisation von Weiterbildungskursen und Informationsveranstaltungen für neue Bedienstete durchgeführt worden;
- die Erfordernisse hinsichtlich der Angleichung der Buchhaltung sind erfüllt worden: die Ergebnisse der Cash-Flow-Rechnung entsprechen der Abrechnung nach dem Kassenprinzip und die Gewinn- und Verlustrechnung ist wie vom Anhang 1 des Ministerialdekrets vom 27. März 2013 vorgesehen korrekt neu klassifiziert worden;
- die vom Art. 41 des Gesetzesdekrets Nr. 66 vom 24. April 2014 vorgesehene Erklärung über das Zahlungsverhalten der Körperschaft ist erstellt worden.



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Dies vorausgeschickt und:

- nach Einsichtnahme in den Jahresabschluss 2016, der vom Präsidium der Handelskammer vorgelegt wurde;
- nach Überprüfung des Anhanges, welcher die einzelnen Posten und die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr anhand von Tabellen erläutert;
- nach Lesung des Berichtes des Kammerausschusses;
- nach Überprüfung der Buchhaltungsunterlagen;
- nach der Kontrolle der Kassaprüfung des kassenführenden Instituts;

spricht

das Kollegium der Rechnungsprüfer sein positives Gutachten zur Genehmigung der Jahresabschlussergebnisse aus.

Bozen, 7. April 2017

DAS KOLLEGIUM DER RECHNUNGSPRÜFER:

unterzeichnet
Dr. Peter Glier

unterzeichnet
Rag. Renata Battisti

unterzeichnet
Dr. Andreas Gröbner



STATISTISCHE ÜBERSICHTEN

Anlage 1 - Finanzabrechnung

Indirekte Cash-Flow-Ermittlung

A. Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2016	2015
Gewinn/Verlust des Geschäftsjahres	177.999	-547.702
Steuern	0	0
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	0	0
(Dividenden)	0	0
(Veräußerungsgewinne)/Veräußerungsverluste	-52.598	-42.613
(Gewinn/Verlust) des Geschäftsjahres vor Steuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	125.401	-590.315
Richtigstellung für nicht zahlungswirksame Buchungen ohne Gegenkonto im Netto-Umlaufvermögen	0	
Rückstellungen auf Fonds	1.074.126	1.053.810
Abschreibungen der Anlagegüter	380.116	390.329
Abwertungen für andauernde Wertverluste	0	0
Andere Richtigstellungen für nicht zahlungswirksame Buchungen	0	0
Cash Flow vor Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	1.579.643	853.824
Änderungen des Netto-Umlaufvermögens		
Abnahme/(Zunahme) der Warenbestände	2.062	5.241
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen	-359.084	-9.495.615
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten	-24.577	-1.291.707
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Abgrenzungen	48.800	-48.800
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	4.441	480
Andere Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	0	0
Cash Flow nach Änderungen des Netto-Umlaufvermögens	1.251.285	-9.976.577
Andere Änderungen		
Eingenommene Zinsen/(gezahlte Zinsen)	0	0
(Gezahlte Steuern)	0	0
Eingenommene Dividenden	0	0
(Nutzung von Fonds)	1.014.620	-353.542
Cash Flow nach anderen Änderungen	2.265.905	-10.330.119
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	2.265.905	-10.330.119



B. Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	2016	2015
Materielle Anlagen		
(Investitionen)	-57.369	-32.175
Erzielter Preis für die Veräußerung von materiellen Anlagen	55.647	175
Immaterielle Anlagen		
(Investitionen)	-2.306	-26.803
Erzielter Preis für die Veräußerung von immateriellen Anlagen	0	0
Finanzanlagen		
(Investitionen)	0	0
Erzielter Preis für die Veräußerung von Finanzanlagen	1	2
Andere nicht in den Anlagen verbuchte Finanzoperationen		
(Investitionen)	0	-12.000.000
Erzielter Preis für die Veräußerung	805.709	1.155.709
Ankauf oder Verkauf von kontrollierten Gesellschaften oder Betriebszweigen abzüglich der liquiden Mittel	3.621.323	228.346
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	4.423.004	-10.674.746

C. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2016	2015
Fremdkapital		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0	0
Neue Finanzierungen	0	0
Rückerstattung von Finanzierungen	0	0
Eigenkapital		
Kapitalerhöhungen durch Einzahlungen	0	0
Verkauf (Kauf) eigener Aktien	0	0
Ausgezahlte Dividenden (und Akonti auf Dividenden)	0	0
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	0	0

Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	+6.688.909	-21.004.866
Liquide Mittel zum 1. Januar	23.085.749	44.090.614
Liquide Mittel zum 31. Dezember	29.774.658	23.085.749

Anlage 2 – Inkassi und Zahlungen nach Verwaltungskodexen (SIOPE – Sistema operativo sulle operazioni degli enti pubblici)

Inkassi

Kodex	Beschreibung	2016	2015
1100	Jahresgebühr	6.273.216	6.766.424
1200	Verwaltungsstrafen Jahresgebühr	76.033	73.552
1300	Verzugszinsen Jahresgebühr	28.655	29.815
1400	Sekretariatsgebühr	2.755.999	2.591.737
1500	Verwaltungsstrafen	391.835	279.474
2101	Verkauf von Veröffentlichungen	199	321
2199	Andere Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern	1.107	1.993
2201	Einnahmen aus Eichkontrollen	39.572	35.060
2202	Gewinnspiele	58.914	52.527
2203	Nutzung von Datenbanken	9.963	7.361
2299	Andere Einnahmen aus Dienstleistungen	944.853	673.482



Kodex	Beschreibung	2016	2015
3105	Laufende Beiträge und Zuschüsse von der Region und der Autonomen Provinz für delegierte Zuständigkeiten	627.000	11.406.114
3106	Andere laufende Beiträge und Zuschüsse von der Region und der Autonomen Provinz	4.838.014	218.480
3107	Laufende Beiträge und Zuschüsse von der Provinz	540	0
3123	Laufende Beiträge und Zuschüsse von Unioncamere - Ausgleichsfonds für Projekte	2.370.757	102.253
3124	Andere Beiträge und Zuschüsse von Unioncamere	99.295	17.747
4103	Spesenrückerstattungen von Seiten der Sonderbetriebe	0	2.322.170
4198	Andere Spesenbeteiligungen, Einnahmen und Rückerstattungen	0	369.099
4199	Außerordentliche Erträge	1.172	759
4201	Mieteinnahmen aus Grundstücken	39.656	37.386
4202	Andere Mieteinnahmen	370.853	323.240
4204	Zinseinnahmen	178.707	218.889
4205	Dividenden	281.890	281.890
4499	Andere Finanzeinnahmen	0	0
5101	Veräußerung von Grundstücken	52.528	0
5104	Veräußerung von anderen materiellen Gütern	20	62
5302	Veräußerung von Anteilen anderer Unternehmen	0	3.105
5304	Veräußerung anderer Wertpapiere	0	15.952
6201	Kapitalbeiträge von Sonderbetrieben	0	
7300	Kautionen	1.800	8.214
7404	Einhebung von Forderungen gegenüber den Sonderbetrieben	4.427.032	805.709
7406	Einhebung von Forderungen gegenüber Bediensteten	1.050	513
7500	Andere Finanzoperationen	1.682.071	1.578.717
Gesamtsumme Inkassi		25.552.731	28.222.045

Zahlungen

Kodex	Beschreibung	2016	2015
1101	Fixe u. variable Bezüge des Personals	3.358.078	3.365.213
1102	Spesenrückerstattungen für abgestelltes Personal	9.250	7.562
1103	Nachzahlungen vorhergehender Jahre	297.493	280.018
1201	Sozialabgaben: Einbehalt zu Lasten des Personals	697.845	579.434
1202	Steuern: Einbehalt zu Lasten des Personals	1.354.724	1.144.102
1203	Andere Einbehalte zu Lasten des Personals zu Gunsten Dritter	11.334	11.607
1301	Pflichtbeiträge für das Personal	1.409.626	1.220.865
1302	Zusätzliche Beiträge	222.118	170.340
1501	Außendienstvergütung u. Rückerstattung der Reisekosten	32.147	38.258
1502	Abfertigung zu Lasten der Körperschaft	515.526	195.452
1599	Andere Kosten für das Personal	17.710	26.266
2101	Büromaterial, informatisches u. technisches Material	40.396	62.315
2102	Ankauf von Gütern für den Betrieb der Transportmittel	6.252	7.980
2103	Veröffentlichungen, Zeitungen u. Zeitschriften	14.350	18.760
2104	Anderes Verbrauchsmaterial	0	403
2105	Vergütungen freie Mitarbeiter	2.506	6.697
2106	Sozialabgaben für freie u. gelegentliche Mitarbeiter	42.566	62.777
2108	Weiterbildungskurse für das Personal	12.482	12.110



Kodex	Beschreibung	2016	2015
2109	Weiterbildungskurse für Dritte	0	0
2110	Studien, Beratungen, Erhebungen und Marktforschungen	83.492	80.273
2111	Organisation von Veranstaltungen und Konferenzen	44.674	34.725
2112	Werbekosten	6.581	7.607
2113	Hilfsdienste, Reinigungskosten und Überwachungsdiens	83.447	75.250
2114	Mensagutscheine für das bedienstete Personal	108.534	114.770
2115	Benutzungskosten u. Gebühren für Telefon u. Netzwerke	20.165	30.711
2116	Benutzungskosten u. Gebühren für Energie, Wasser, Gas	72.849	59.829
2117	Benutzungskosten u. Gebühren für andere Dienste	30.646	58.592
2118	Heizung und Klimatisierung	36.463	47.966
2119	Ankauf von Diensten für den Druck von Veröffentlichungen	46.171	61.601
2120	Ankauf von Diensten für die Einhebung von Einnahmen	12.332	28.116
2121	Post- u. Zustellungsspesen	263.526	263.764
2122	Versicherungen	61.859	62.230
2123	Informatische Betreuung u. Instandhaltung Software	611.109	635.321
2124	Ordentliche Instandhaltung und Reparatur von Immobilien und der Geschäftsausstattung	29.902	26.930
2125	Andere Ausgaben für ordentliche Instandhaltung und Reparaturen	103.759	77.442
2126	Rechtskosten	47.775	20.160
2127	Ankauf von Gütern u. Diensten für Repräsentationsausgaben	11.128	13.330
2298	Andere Ausgaben für den Ankauf von Diensten	270.279	1.285.195
2299	Ankauf von Gütern u. Diensten aufgrund außerordentlicher Ausgaben	300	0
3113	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an Unioncamere für den Ausgleichsfonds	235.164	293.046
3114	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an Unioncamere	193.927	206.577
3125	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an Universitäten	0	0
3128	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an lokale Statistikämter	0	2.582
3199	Laufende Beiträge u. Zuschüsse an andere lokale öffentliche Körperschaften	0	6.176
3202	Beiträge u. Zuschüsse an Sonderbetriebe	3.299.729	9.728.386
3203	Beiträge u. Zuschüsse an Unternehmen	733.734	475.564
3205	Beiträge u. Zuschüsse an private soziale Institutionen	10.000	31.350
3206	Beiträge u. Zuschüsse an Subjekte im Ausland	500	1.020
4101	Rückerstattung der Jahresgebühr	20.365	24.559
4102	Rückerstattung der Sekretariatsgebühr	2.373	11.061
4199	Andere Spesenbeteiligungen, Ausgaben u. Rückerstattungen an Private	54.026	28.900
4201	Anmietungen	9.262	8.724
4202	Mieten	810.109	805.709
4401	Regionale Wertschöpfungssteuer – IRAP	362.821	277.586
4402	Einkommenssteuer – IRES	134.859	149.245
4403	Mehrwertsteuer	678.167	731.136
4405	Gemeindeimmobiliensteuer	48.260	48.095
4499	Andere Abgaben	1.178.356	1.242.748
4502	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Kammerrat	24.877	10.625
4503	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Kammerratsausschuss	39.552	41.827
4504	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Präsident	97.001	108.792
4505	Vergütungen u. Spesenrückerstattungen Kollegium der Rechnungsprüfer	17.421	23.470



Kodex	Beschreibung	2016	2015
4507	Kommissionen u. Komitees	50.148	52.894
4508	Stipendien	22.831	37.651
4509	Steuereinbehalte auf Vergütungen für institutionelle Organe und andere Vergütungen	138.705	125.220
4513	Andere laufende Verwaltungskosten	306	0
5102	Gebäude	38.441	3.887
5104	Möbel und Einrichtungen	0	1.560
5152	Hardware	6.920	28.264
5155	Ankauf oder Realisierung von Software	1.570	21.970
5299	Andere Wertpapiere	0	8.214
7300	Bevorschussungen an Sonderbetriebe	1.000.000	14.500.000
7500	Andere Finanzoperationen	150	10.002.050
Gesamtsumme Zahlungen		19.198.968	49.223.856

Anlage 3 – Personal

Stellenplan des Personals zum 31.12.2016

Dirigentenlaufbahn und Berufs- und Besoldungsklassen	Anzahl der im Stellenplan vorgesehenen und nach Sprachgruppen aufgeteilten Stellen				Anzahl der besetzten Stellen, aufgeteilt nach Sprachgruppen			
	deu	ita	lad	gesamt	deu	ita	lad	gesamt
Dirigentenlaufbahn	4	1	0	5	2	1	0	3
C1 (C2 – C3)	33	13	2	48	27	13	0	40
Funktionsbereich B	67	25	4	96	52	19	1	72
davon B3 (B4, B4S)	-	-	-	60	35	9	1	45
davon B1 (B2, B2S)	-	-	-	43	17	10	0	27
Funktionsbereich A	8	3	0	11	8	1	0	9
Zwischensumme	112	42	6	160	89	34	1	124
Supplenzpersonal	-	-	-	-	5	2	0	7
Gesamtsumme	112	42	6	160	94	36	1	131

Beschäftigungsart	Stellenplan				Anzahl der besetzten Stellen, aufgeteilt nach Sprachgruppen			
	deu	ita	lad	gesamt	deu	ita	lad	gesamt
Vollzeitbeschäftigung	-	-	-	-	63	26	1	90
Teilzeit 18h/Woche	-	-	-	-	11	2	0	13
Teilzeit 24h/Woche	-	-	-	-	7	5	0	12
Teilzeit 30h/Woche	-	-	-	-	13	3	0	16
Gesamtsumme	-	-	-	-	94	36	1	131

Im Laufe des Geschäftsjahres erfolgte Bewegungen

Dienstaustritt von Bediensteten mit befristetem Vertrag:



- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 15.09.2016 im Amt für Vermögen, Ökonometrie und Verträge;
- Nr. 1 Bediensteter in der Berufs- und Besoldungsklasse B1 mit Wirkung 03.12.2016 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz;
- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 17.07.2016 im Handelsregister;
- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B3 mit Wirkung 31.08.2016 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz.

Dienstaustritt von Bediensteten mit unbefristetem Vertrag:

- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B2S mit Wirkung 30.06.2016 im Sekretariat (Pensionierung);
- Nr. 1 Bediensteter in der Berufs- und Besoldungsklasse B3 mit Wirkung 31.12.2016 im Amt für Außenwirtschaft (Übergang auf die Autonome Region Trentino-Südtirol).

Neuaufnahmen von Personal mit befristetem Arbeitsvertrag:

- Nr. 2 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B3 mit Wirkung 01.07.2016 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz;
- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 16.07.2016 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz;
- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 01.07.2016 im Handelsregister;
- Nr. 2 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B3 mit Wirkung 01.09.2016 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz;
- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse C1 mit Wirkung 16.09.2016 im Handelsregister;
- Nr. 1 Bediensteter in der Berufs- und Besoldungsklasse B3 mit Wirkung 16.10.2016 im Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz.

Neuaufnahmen von Personal mit unbefristetem Arbeitsvertrag:

- Nr. 1 Bedienstete in der Berufs- und Besoldungsklasse B1 mit Wirkung 16.12.2016 im Sekretariat der Kammer und Amt für die Beziehungen zur Öffentlichkeit.

Andere nützliche Informationen

Mensadienst:

Im Jahr 2016 hat die Handelskammer den Dienst der Blutticket in Anspruch genommen, um den Bediensteten und Praktikanten das Mittagessen zu gewährleisten.

Die im Geschäftsjahr eingenommenen Mahlzeiten betragen Nr. 11.210 mit einer Gesamtausgabe von 117.844,48 Euro, wovon 78.562,98 Euro zu Lasten der Verwaltung gehen.

Der tägliche Durchschnitt – 45 Mitarbeiter - der Bediensteten, die den Dienst in Anspruch genommen haben, hat sich im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015 leicht verringert.

Ruhestandsbesoldungen:

Die Ruhestandsbesoldungen wurden mit Wirkung 01.01.2016 im Sinne der gültigen Gesetzgebung betreffend die automatische Angleichung gemäß Art. 21, Gesetz Nr. 730 vom 27.12.1983 in geltender Fassung, angeglichen.



Am Ende des Geschäftsjahres betrug die Anzahl der ehemaligen Bediensteten, denen zulasten der Kammerbilanz eine Ruhestandsbesoldung ausbezahlt wurde, insgesamt 49 Einheiten, davon:

- Nr. 39 direkte Pensionsbezüge
- Nr. 10 Hinterbliebenenrenten

Zeitarbeit:

Im Laufe des Geschäftsjahres hat sich die Verwaltung auch flexibler Arbeitsformen bedient und eine Mitarbeiterin eingestellt, um die Führungen durch das Merkantilmuseum im folgenden Ausmaß zu gewährleisten:

- Nr. 02 für 12 Monate – mittels Voucher im Wert von 1.965 Euro.

Anlage 4 – Erklärung über das Zahlungsverhalten der Körperschaft

Nach der vom gesetzvertretenden Dekret Nr. 231 vom 9. Oktober 2002 vorgesehenen Fälligkeit getätigte Zahlungen:

1.755	Anzahl der gesamten im Geschäftsjahr bezahlten Rechnungen
1.671	Anzahl der innerhalb von 30 Tagen gezahlten Rechnungen
84	Anzahl der nach 30 Tagen gezahlten Rechnungen

Jährlicher Indikator der pünktlich durchgeführten Zahlungen laut Art. 33 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 3 vom 14. März 2013:

-8,06 Tage

Der Indikator zum Zahlungsverhalten der Verwaltung wird folgendermaßen berechnet: Summe (der effektiven Tage zwischen Fälligkeit der Rechnung und des Zahlungsdatums) multipliziert (mit dem geschuldeten Betrag) / (im Verhältnis zu den getätigten Zahlungsbeträgen des Zeitraums).

Ein negativer Indikator bedeutet, dass die Rechnungen noch vor der Fälligkeit beglichen werden, die sich die Handelskammer selbst für sämtliche Rechnungen zum Ziel gesetzt hat und zwar innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt des Dokumentes. Dies gilt auch für diejenigen Rechnungen, für die der Lieferant längere Zahlungsziele ermöglicht.

On. Dr. Michl Ebner
Präsident

Dr. Luca Filippi
Hauptbuchhalter



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

RELAZIONE DEL PRESIDENTE



Signori Consiglieri,

ho il piacere di sottoporre all'attenzione delle SS.LL., il bilancio relativo all'esercizio 2016 della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano.

La riduzione del diritto camerale, introdotta dall'art. 28 del decreto legge 24 giugno 2014, n. 90 ha fortemente influenzato l'intero esercizio. Dopo il 2015, dove il gettito principale delle Camere di commercio è stato ridotto del 35%, nel 2016 la riduzione è stata del 40%. Per la Camera di commercio di Bolzano ciò ha comportato minori disponibilità per il finanziamento delle diverse attività pari a 4.151.000 Euro.

Fin dall'esercizio 2014, allorchè il Governo ha introdotto la riduzione, la Camera di commercio ha avviato un profondo processo di ricognizione volto all'individuazione dei possibili risparmi di spese nonché di valorizzazione del patrimonio immobiliare. La realizzazione di tali misure ha permesso di chiudere l'esercizio 2016 con un avanzo di 177.999 Euro.

Alla fine del precedente esercizio 2015 sono state aggregate le quattro aziende che si occupano, a livello provinciale, della promozione economica. La Techno Innovation South Tyrol - TIS - S.c.p.A., l'Alto Adige Marketing - SMG ed un ramo d'azienda della Business Location Südtirol - Alto Adige - BLS S.p.A. sono confluite nell'azienda speciale camerale Organizzazione Export Alto Adige - EOS. A partire dall'01.01.2016 l'azienda è stata ridenominata IDM Südtirol - Alto Adige ed è ora di proprietà della Provincia autonoma di Bolzano (60%) e della Camera di commercio (40%). La costituzione del nuovo soggetto comporta una migliore possibilità di supportare le aziende locali. Questa aggregazione ha avuto diversi effetti sul bilancio dell'ente: il contributo sinora percepito da parte della Provincia autonoma di Bolzano ai sensi della legge n. 7/2000, girato all'EOS per il finanziamento delle attività dell'azienda speciale, viene ora direttamente concesso dalla Provincia all'IDM Südtirol - Alto Adige. I ricavi (voce 3 - Contributi, trasferimenti ed altre entrate) nonché gli oneri (voce 8 - Interventi economici) sono, pertanto, diminuiti di circa 7 milioni. Anche le spese per il personale distaccato all'azienda ed il relativo rimborso da parte dell'IDM Südtirol - Alto Adige è diminuito in quanto sono rimasti solo 5 collaboratori alle dipendenze dell'ente che prestano il loro servizio per l'azienda speciale.

Segue, ora, una breve illustrazione delle singole voci, a partire dal risultato dell'esercizio, che compongono il bilancio, oltre ad una sintetica esposizione sulle risorse umane, sui servizi e sulle attività svolte nel corso del 2016.

Risultato finale

L'avanzo registrato al termine dell'esercizio è pari a 177.999 Euro.

Stato patrimoniale

Una delle variazioni più significative del valore degli immobilizzazioni rispetto all'esercizio precedente riguarda la restituzione, da parte dell'IDM Südtirol - Alto Adige, ex Organizzazione Export Alto Adige - EOS, di gran parte del capitale dell'azienda per adeguare la quota detenuta dalla Camera di commercio al 40% del nuovo patrimonio netto di 5 milioni. Per tale motivo il valore delle partecipazioni iscritte a bilancio è diminuito di oltre 3,4 milioni.

Le diverse misure di risparmio, così come la restituzione di una parte dell'anticipazione a lungo termine da



parte dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, hanno permesso di aumentare le disponibilità liquide di oltre 6 milioni rispetto alla chiusura dell'esercizio precedente.

Il patrimonio netto è stato aumentato dell'avanzo contabilizzato alla chiusura dell'esercizio.

Voce	2016	2015	Variazione
Immobilizzazioni	60.909.554	65.489.189	-6,99%
Attivo circolante	50.363.764	43.317.833	16,27%
Ratei e risconti	0	48.800	-100%
Totale attivo	111.273.318	108.855.822	2,22%
Patrimonio netto	93.785.686	93.436.800	0,37%
Fondo TFR e imposte	3.911.612	3.793.791	3,11%
Debiti	4.301.298	4.325.876	-0,57%
Fondo rischi ed oneri	9.263.839	7.292.913	27,03%
Ratei e risconti	10.883	6.442	68,94%
Totale passivo	111.273.318	108.855.822	2,22%

Proventi correnti

I ricavi accertati, alla chiusura dell'esercizio, ammontano a 19.932.965 Euro, in diminuzione di oltre il 21% rispetto al passato, riconducibile soprattutto alla riduzione del diritto annuale, prevista nella misura del 40%, nonché ai minori contributi percepiti ai sensi della legge provinciale n. 7/2000. Si illustra, nella tabella seguente, l'articolazione delle principali voci di provento:

Ricavi	2016	2015	Variazione
Diritto annuale	6.724.771	7.117.884	-5,52%
Diritti di segreteria	3.133.785	2.824.019	10,97%
Trasferimento regionale L.R. n. 5/1999	4.838.014	3.372.535	43,45%
Contributo della Provincia autonoma di Bolzano L.P. n. 7/2000	500.000	7.161.900	-93,02%
Contributi Unioncamere	540	154.891	-99,65%
Aziende speciali (rimborso oneri)	1.979.971	2.315.745	-14,5%
Altri proventi	1.891.937	1.494.773	26,57%
Subtotale	19.069.018	24.441.747	-21,98%
Proventi straordinari e finanziari	863.947	810.550	6,59%
Totale ricavi	19.932.965	25.252.297	-21,06%

Diritto annuale

La voce di maggior peso è, come per ogni Camera di commercio, il diritto annuale. L'importo del diritto è stato fornito dalla Società in house Infocamere e rappresenta la somma accertata lorda al 31.12.2016. Tra i costi è stata contabilizzata la corrispondente quota di svalutazione del credito.

Ai sensi del d.l. 24 giugno 2014, n. 90 l'importo è ridotto del 40% rispetto al 2014.

Diritti di segreteria

I diritti di segreteria, che l'ente introita per la registrazione e l'emissione di diversi atti, sono aumentati di quasi l'11% rispetto alle somme incassate nell'esercizio precedente.



Contributi

Con legge 8 luglio 2013, n. 4 la Regione autonoma Trentino - Alto Adige ha reintrodotto il contributo concesso alle Camere di commercio di Trento e di Bolzano per finanziare le attività camerale e per supportare l'Ente nella necessità di offrire servizi bilingui. Fino al 2015 compreso tale contributo è stato, comunque, ridotto di 1,5 milioni annui.

Ai sensi della legge provinciale n. 7/2000, la Provincia autonoma di Bolzano ha contribuito, con 500.000 Euro al finanziamento delle attività di promozione dell'economia locale, svolta dall'azienda speciale camerale Istituto per la promozione dello sviluppo economico. Rispetto al 2015 tale finanziamento è comunque diminuito di oltre il 90% in quanto le risorse previste per le attività di internazionalizzazione vengono ora concesse direttamente all'IDM Südtirol - Alto Adige.

Tra gli altri proventi figurano, infine, il rimborso da parte della Provincia autonoma di Bolzano degli oneri di gestione dei prezzari pari a 139.338 Euro per il 2016, nonché i proventi dalla gestione di beni e servizi, conseguiti nel corso dell'esercizio.

Oneri correnti

Gli oneri sostenuti nel 2016 per la gestione dell'Ente risultano raggruppati nelle voci di seguito elencate:

Oneri	2016	2015	Variazione
Interventi a favore dell'economia	5.299.733	12.892.486	-58,89%
Personale e collaboratori	7.583.919	7.276.391	4,23%
Beni e servizi per il funzionamento degli uffici	3.499.647	3.508.090	-0,24%
Accantonamenti e ammortamenti	2.550.131	1.151.291	121,5%
Quote associative	422.919	487.145	-13,18%
Organi istituzionali	318.738	361.939	-11,94%
Subtotale	19.675.087	25.677.342	-23,38%
Oneri finanziari e straordinari	79.880	122.657	-34,88%
Totale oneri	19.754.966	25.799.998	-23,43%

Oneri per il personale

Tale voce è leggermente aumentata rispetto all'anno precedente, in quanto sono state avviate le trattative per il rinnovo contrattuale ed è stata accantonata una somma di circa 0,5 milioni per affrontare la maggiore spesa prevista.

Oneri di funzionamento

Nel corso dell'anno si è fatto ricorso, come in passato, alle procedure telematiche in uso negli uffici, la maggior parte delle quali è fornita dalla Società consortile di informatica "Infocamere". Questa rappresenta la società, per il sistema camerale italiano, alla quale vengono affidati i servizi cosiddetti "inhouse". La proprietà ed il controllo analogo su Infocamere sono esercitati dalle Camere di commercio e da altri soggetti pubblici nel rispetto del decreto Bersani.

Le quote associative sono state ridotte del 13% in quanto l'Unione italiana delle Camere di commercio ha abbassato la quota da versare al fondo perequativo della percentuale di riduzione del diritto camerale prevista per l'anno in corso.



Interventi a favore dell'economia

Nonostante la riduzione del gettito principale dell'ente e le misure di risparmio applicate durante l'esercizio, l'importo corrispondente agli interventi a favore dell'economia ha raggiunto la ragguardevole somma di 5.299.733 Euro, pari al 27% delle somme complessivamente spese dalla Camera di commercio nell'anno.

Oltre alle adesioni e alle somme destinate alla premiazione della fedeltà al lavoro e al servizio di sorveglianza dei prodotti in legno della Val Gardena, la Camera di commercio ha finanziato soprattutto le attività svolte dalle due aziende speciali Istituto per la promozione dello sviluppo economico e IDM Südtirol - Alto Adige.

Ammortamenti e accantonamenti

Gli ammortamenti sono pari a 380.116 Euro e sono diminuiti, rispetto al 2015, di oltre il 2%.

La voce degli accantonamenti contiene, tra l'altro, le somme accantonate al fondo di svalutazione dei crediti da diritto annuale nonché una somma pari a 99.070, accantonata per la copertura delle spese che l'ente dovrà liquidare agli agenti della riscossione per le cartelle dichiarate inesigibili.

Un ulteriore accantonamento pari a 1,4 milioni riguarda la riorganizzazione dei servizi camerali per far fronte alle nuove sfide che deve affrontare l'Ente nei prossimi anni a partire dal 2017.

Proventi ed oneri finanziari

La legge di stabilità per l'anno 2015 ha assoggettato le Camere di commercio al sistema di Tesoreria unica. Il 1° febbraio 2015 le giacenze depositate presso l'Istituto cassiere Banca Popolare di Sondrio sono state girate alla Banca d'Italia. Considerato che quest'ultima applica un tasso d'interesse prossimo allo zero, i proventi finanziari sono diminuiti, rispetto al 2015, di oltre il 30%. Oltre il 68% degli interessi attivi deriva dal fondo di controgaranzia di 12 milioni, depositato dall'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico in un conto presso l'Istituto cassiere. Il fondo ha generato interessi attivi anche perchè le controgaranzie prestate non sono state sinora escusse.

Proventi ed oneri straordinari

I proventi e oneri di natura straordinaria sono riconducibili soprattutto ai maggiori ricavi previsti per diritti annuali e minori ricavi di sanzioni amministrative di anni precedenti. Le plusvalenze sono date soprattutto dal prezzo di vendita di parte del terreno a Racines alla società che gestisce gli impianti sciistici.

Tanto premesso invito i signori Consiglieri a voler, cortesemente, esprimere il loro assenso all'approvazione del bilancio dell'esercizio 2016.

Bolzano, marzo 2017

On. Dr. Michl Ebner
Presidente



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

BILANCIO D'ESERCIZIO: STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO



ATTIVO	31.12.2016	31.12.2015
A) IMMOBILIZZAZIONI		
a) Immobilizzazioni immateriali		
Software e licenze d'uso	11.787	27.592
Totale immobilizzazioni immateriali	11.787	27.592
b) Immobilizzazioni materiali		
Immobili	11.015.567	11.275.041
Arredi e mobili	106.476	154.686
Opere d'arte	3.963.007	3.963.007
Immobilizzazioni in corso	2.675.287	2.675.287
Totale immobilizzazioni materiali	17.760.336	18.068.020
c) Immobilizzazioni finanziarie		
Partecipazioni e quote	22.248.849	25.699.285
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(22.248.849)	(25.699.285)
Altri investimenti mobiliari	0	0
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Prestiti ed anticipazioni attive	20.888.582	21.694.291
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(20.888.582)	(21.694.291)
Totale immobilizzazioni finanziarie	43.137.431	47.393.576
TOTALE IMMOBILIZZAZIONI (A)	60.909.554	65.489.189
B) ATTIVO CIRCOLANTE		
d) Rimanenze	24.035	26.097
e) Crediti di funzionamento		
Crediti da diritto annuale, sanzione e interessi	7.377.291	6.953.125
- di cui entro 12 mesi	(7.377.291)	(6.953.125)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Crediti verso organismi del sistema camerale	531.290	215.837
- di cui entro 12 mesi	(531.290)	(83.954)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(131.883)
Crediti per servizi c/terzi	11.055	51.633
- di cui entro 12 mesi	(11.055)	(51.633)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Crediti diversi	12.644.985	12.977.225
- di cui entro 12 mesi	(2.644.985)	(2.929.178)
- di cui oltre 12 mesi	(10.000.000)	(10.048.047)
Anticipi a fornitori	450	8.167
- di cui entro 12 mesi	(450)	(8.167)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Totale crediti di funzionamento	20.565.071	20.205.987
f) Disponibilità liquide		
Conto corrente bancario	29.774.658	23.080.752
Conto corrente postale	0	4.996
Totale disponibilità liquide	29.774.658	23.085.749
TOTALE ATTIVO CIRCOLANTE (B)	50.363.764	43.317.833



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

ATTIVO	31.12.2016	31.12.2015
C) RATEI E RISCONTI ATTIVI		
Ratei e risconti attivi	0	48.800
TOTALE RATEI E RISCONTI ATTIVI (C)	0	48.800
TOTALE ATTIVO	111.273.318	108.855.822



PASSIVO	31.12.2016	31.12.2015
A) PATRIMONIO NETTO		
Patrimonio netto esercizi precedenti	80.073.160	80.620.862
Riserva per investimenti futuri	9.700.156	9.700.156
Riserva da partecipazioni	3.834.372	3.663.484
Avanzo/disavanzo economico d'esercizio	177.999	-547.702
TOTALE PATRIMONIO NETTO (A)	93.785.686	93.436.800
B) DEBITI DI FINANZIAMENTO		
Mutui e prestiti	0	0
TOTALE DEBITI DI FINANZIAMENTO (B)	0	0
C) TRATTAMENTO DI FINE RAPPORTO		
Trattamento di fine rapporto	3.911.612	3.793.791
TOTALE TRATTAMENTO DI FINE RAPPORTO (C)	3.911.612	3.793.791
D) DEBITI DI FUNZIONAMENTO		
Debiti verso fornitori	158.075	195.130
- di cui entro 12 mesi	(158.075)	(195.130)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti verso società e organismi del sistema camerale	0	0
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitari	0	0
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti tributari e previdenziali	169.259	878.721
- di cui entro 12 mesi	(169.259)	(878.721)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti verso dipendenti	787.181	368.199
- di cui entro 12 mesi	(284.760)	(368.199)
- di cui oltre 12 mesi	(502.421)	(0)
Debiti verso organi istituzionali	84.292	102.847
- di cui entro 12 mesi	(84.292)	(102.847)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Debiti diversi	2.747.348	2.477.942
- di cui entro 12 mesi	(2.747.348)	(982.838)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(1.495.104)
Debiti per servizi c/terzi	355.144	303.037
- di cui entro 12 mesi	(355.144)	(303.037)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
Clienti c/anticipi	0	0
- di cui entro 12 mesi	(0)	(0)
- di cui oltre 12 mesi	(0)	(0)
TOTALE DEBITI DI FUNZIONAMENTO (D)	4.301.298	4.325.876
E) FONDO PER RISCHI ED ONERI		
Fondo svalutazione crediti diritto annuale	5.960.267	5.488.412
Fondo svalutazione crediti	56.963	56.963
Fondo oneri da inesigibilità	786.609	687.538
Fondo rischi e oneri	700.000	700.000



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

PASSIVO	31.12.2016	31.12.2015
Fondo rischi per controgaranzia	360.000	360.000
Fondo riorganizzazione servizi camerali	1.400.000	0
TOTALE FONDI PER RISCHI ED ONERI (E)	9.263.839	7.292.913
F) RATEI E RISCONTI PASSIVI	10.883	6.442
TOTALE RATEI E RISCONTI PASSIVI (F)	10.883	6.442
TOTALE PASSIVO	111.273.318	108.855.822



CONTO ECONOMICO		31.12.2016	31.12.2015
A)	PROVENTI CORRENTI		
1)	Diritto annuale	6.724.771	7.117.884
	<i>incassato</i>	5.798.443	6.149.451
	<i>da incassare</i>	936.165	978.426
	<i>rimborsato</i>	-9.837	-9.993
2)	Diritti di segreteria ed oblazioni	3.133.785	2.824.019
	<i>incassato</i>	3.135.478	2.835.702
	<i>rimborsato</i>	-1.693	-11.683
3)	Contributi, trasferimenti e altre entrate	8.402.727	13.864.210
4)	Proventi da gestione di beni e servizi	809.796	640.874
5)	Variazione delle rimanenze	-2.062	-5.241
	TOTALE PROVENTI CORRENTI (A)	19.069.018	24.441.746
B)	ONERI CORRENTI		
6)	Personale	7.583.919	7.276.391
	<i>a) Competenze al personale</i>	5.811.148	5.498.436
	<i>b) Oneri sociali</i>	1.309.199	1.323.878
	<i>c) Accantonamento T.F.R.</i>	436.590	425.899
	<i>d) Altri costi del personale</i>	26.982	28.179
7)	Funzionamento degli uffici	4.241.304	4.357.173
	<i>a) Prestazione di servizi</i>	1.944.753	1.927.057
	<i>b) Godimento di beni di terzi</i>	987.761	982.965
	<i>c) Oneri diversi di gestione</i>	567.133	598.068
	<i>d) Quote associative</i>	422.919	487.145
	<i>e) Organi istituzionali</i>	318.738	361.939
8)	Interventi economici	5.299.733	12.892.486
9)	Ammortamenti e accantonamenti	2.550.131	1.151.291
	<i>a) Immobilizzazioni immateriali</i>	18.111	18.549
	<i>b) Immobilizzazioni materiali</i>	362.005	371.780
	<i>c) Accantonamenti per rischi e oneri</i>	2.170.015	760.963
	TOTALE ONERI CORRENTI (B)	19.675.087	25.677.341
	RISULTATO DELLA GESTIONE CORRENTE (A-B)	-606.069	-1.235.595
C)	GESTIONE FINANZIARIA		
10)	Proventi finanziari	452.162	513.298
11)	Oneri finanziari	0	0
	RISULTATO DELLA GESTIONE FINANZIARIA (C)	452.162	513.298
D)	GESTIONE STRAORDINARIA		
12)	Proventi straordinari	411.785	297.252
13)	Oneri straordinari	-79.879	-122.655
	RISULTATO DELLA GESTIONE STRAORDINARIA (D)	331.907	174.597
E)	RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE		
14)	Rivalutazione immobilizzazioni finanziarie	0	0
15)	Svalutazione immobilizzazioni finanziarie	-1	-2
	TOTALE RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE (E)	-1	-2
	AVANZO/DISAVANZO ECONOMICO D'ESERCIZIO	177.999	-547.702

CONTO ECONOMICO	PREVENTIVO 2016	BILANCIO 2016	FUNZIONI ISTITUZIONALI			
			Organi istituzionali e segreteria gene- rale (A)	Servizi di supporto (B)	Anagrafe e servizi di regolazione del mercato (C)	Studio, formazione, informazione e promozione eco- nomica (D)
A) PROVENTI CORRENTI						
1) Diritto annuale	6.530.000	6.724.771	0	6.724.771	0	0
2) Diritti di segreteria ed oblazioni	2.845.000	3.133.785	0	0	3.125.634	8.151
3) Contributi, trasferimenti e entrate diverse	8.278.000	8.402.727	0	5.222.375	655.133	2.525.219
4) Proventi da gestione di beni e servizi	744.000	809.796	0	30.463	778.949	384
5) Variazioni delle rimanenze	0	-2.062	0	-2.062	0	0
TOTALE PROVENTI CORRENTI (A)	18.397.000	19.069.018	0	11.975.547	4.559.717	2.533.754
B) ONERI CORRENTI						
6) Personale	7.700.000	7.583.919	430.343	2.053.204	2.954.831	2.145.541
7) Funzionamento	4.513.700	4.230.304	619.946	2.591.443	902.405	127.511
8) Interventi economici	5.745.000	5.299.733	0	0	0	5.299.733
9) Ammortamenti e accantonamenti	1.132.300	2.550.131	0	2.550.131	0	0
TOTALE ONERI CORRENTI (B)	19.091.000	19.675.087	1.050.289	7.194.777	3.857.236	7.572.784
RISULTATO DELLA GESTIONE CORRENTE (A-B)	-694.000	-606.069	-1.050.289	4.780.770	702.481	-5.039.030
C) GESTIONE FINANZIARIA						
10) Proventi finanziari	339.000	452.162	0	452.162	0	0
11) Oneri finanziari	0	0	0	0	0	0
RISULTATO DELLA GESTIONE FINANZIARIA (C)	339.000	452.162	0	452.162	0	0
D) GESTIONE STRAORDINARIA						
12) Proventi straordinari	266.000	411.785	0	411.785	0	0
13) Oneri straordinari	-66.000	-79.879	0	-79.879	0	0
RISULTATO DELLA GESTIONE STRAORDINARIA (D)	200.000	331.907	0	331.907	0	0
E) RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE						
14) Rivalutazione immobilizzazioni finanziarie	0	0	0	0	0	0
15) Svalutazione immobilizzazioni finanziarie	0	-1	0	-1	0	0
TOTALE RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE (E)	0	-1	0	-1	0	0
AVANZO/DISAVANZO ECONOMICO D'ESERCIZIO	-155.000	177.999	-1.050.289	5.564.837	702.481	-5.039.030
PIANO D'INVESTIMENTO						
E) IMMOBILIZZAZIONI IMMATERIALI	90.000	2.306	0	2.306	0	0
F) IMMOBILIZZAZIONI MATERIALI	180.000	57.369	0	57.369	0	0
G) IMMOBILIZZAZIONI FINANZIARIE	0	0	0	0	0	0
TOTALE INVESTIMENTI (E+F+G)	270.000	59.675	0	59.675	0	0



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

CONTO ECONOMICO AI SENSI DEL DECRETO DEL MINISTERO DELL'ECONOMIA E DELLE FINANZE 27.03.2013



N.	Descrizione	2016 Bilancio	2015 Bilancio	Variazione
A)	VALORE DELLA PRODUZIONE			
1)	Ricavi e proventi per attività istituzionale	15.344.448	20.787.921	-5.443.473
	a) Contributo ordinario dello Stato	0	0	0
	b) Corrispettivi da contratti di servizio	0	0	0
	<i>b1) con lo Stato</i>	0	0	0
	<i>b2) con la Regione</i>	0	0	0
	<i>b3) con altri enti pubblici</i>	0	0	0
	<i>b4) con l'Unione europea</i>	0	0	0
	c) Contributi in conto esercizio	5.485.892	10.846.018	-5.360.126
	<i>c1) dallo Stato</i>	0	0	0
	<i>c2) dalla Regione</i>	4.838.014	3.372.535	1.465.479
	<i>c3) da altri enti pubblici</i>	647.878	7.473.483	-6.825.605
	<i>c4) dall'Unione europea</i>	0	0	0
	d) Contributi da privati	0	0	0
	e) Proventi fiscali e parafiscali	6.724.771	7.117.884	-393.113
	f) Proventi d. cessione di prodotti e prestazione di servizi	3.133.785	2.824.019	309.766
2)	Variazioni delle rimanenze dei prodotti in corso di lavorazione, semilavorati e finiti	-2.062	-5.241	3.179
3)	Variazione dei lavori in corso su ordinazione	0	0	0
4)	Incremento di immobili per lavori interni	0	0	0
5)	Altri ricavi e proventi	3.726.632	3.659.066	67.566
	a) Quota contributi in conto capitale imputate all'esercizio	0	0	0
	b) Altri ricavi e proventi	3.726.632	3.659.066	67.566
TOTALE VALORE DELLA PRODUZIONE (A)		19.069.018	24.441.746	-5.372.728
B)	COSTI DELLA PRODUZIONE			
6)	per materie prime, sussidiarie, di consumo e di merci	0	0	0
7)	per servizi	7.563.224	15.175.306	-7.612.082
	a) erogazione di servizi istituzionali	5.299.733	12.886.310	-7.586.577
	b) acquisizione di servizi	1.791.354	1.747.965	43.389
	c) consulenze collaborazioni altre prestazioni lavoro	153.399	179.092	-25.693
	d) compensi ad organi amministrazione e controllo	318.738	361.939	-43.201
8)	per godimento di beni di terzi	987.761	982.965	4.796
9)	per il personale	7.583.919	7.276.392	307.527
	a) salari e stipendi	5.458.600	5.149.448	309.152
	b) oneri sociali	1.309.199	1.323.878	-14.679
	c) trattamento fine rapporto	436.590	425.899	10.691
	d) trattamento di quiescenza e simili	352.548	348.988	3.560
	e) altri costi	26.982	28.179	-1.197
10)	ammortamenti e svalutazioni	1.051.060	1.084.554	-33.494
	a) ammortamento delle immobilizzazioni immateriali	18.111	18.549	-438
	b) ammortamento delle immobilizzazioni	362.005	371.780	-9.775
	c) altre svalutazioni delle immobilizzazioni	0	0	0
	d) svalutazione dei crediti compresi nell'attivo circolante e delle disponibilità liquide	670.944	694.225	-23.281
11)	variazioni delle rimanenze per materie prime, sussidiarie, di consumo e merci	0	0	0



N.	Descrizione	2016 Bilancio	2015 Bilancio	Variazione
12)	accantonamento per rischi	0	0	0
13)	altri accantonamenti	1.499.070	66.738	1.432.332
14)	oneri diversi di gestione	990.052	1.085.213	-95.161
	a) oneri per provvedimenti di contenimento della spesa pubblica	0	0	0
	b) altri oneri diversi di gestione	990.052	1.085.213	-95.161
TOTALE COSTI DELLA PRODUZIONE (B)		19.675.087	25.671.168	-5.996.081
DIFFERENZA (A-B)		-606.069	-1.229.422	623.353
C)	PROVENTI ED ONERI FINANZIARI			
15)	Proventi da partecipazioni	281.890	281.890	0
	a) in imprese controllate	0	0	0
	b) in imprese collegate	281.890	281.890	0
16)	altri proventi finanziari	170.272	231.408	-61.136
	a) da crediti iscritti nelle immobilizzazioni	0	0	0
	a1) relativi a imprese controllate	0	0	0
	a2) relativi a imprese collegate	0	0	0
	b) da titoli iscritti nelle immobilizzazioni che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
	c) da titoli iscritti nell'attivo circolante che non costituiscono partecipazioni	170.272	231.408	-61.136
	d) proventi diversi dai precedenti	0	0	0
17)	interessi ed altri oneri finanziari	0	-6.176	6.176
	a) interessi passivi	0	0	0
	b) oneri per la copertura perdite di imprese controllate e collegate	0	-6.176	6.176
	c) altri interessi ed oneri finanziari	0	0	0
17bis)	utili e perdite su cambi	0	0	0
TOTALE PROVENTI ED ONERI FINANZIARI (C)		452.162	507.122	-54.960
D)	RETTIFICHE DI VALORE DI ATTIVITA' FINANZIARIE			
18)	rivalutazioni	0	0	0
	a) di partecipazioni	0	0	0
	b) di immobilizzazioni finanziarie che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
	c) di titoli iscritti nell'attivo circolante che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
19)	svalutazioni	-1	-2	1
	a) di partecipazioni	-1	-2	1
	b) di immobilizzazioni finanziarie che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
	c) di titoli iscritti nell'attivo circolante che non costituiscono partecipazioni	0	0	0
TOTALE DELLE RETTIFICHE DI VALORE (D)		-1	-2	1
E)	PROVENTI ED ONERI STRAORDINARI			



N.	Descrizione	2016 Bilancio	2015 Bilancio	Variazione
20)	proventi, con separata indicazione delle plusvalenze da alienazioni i cui ricavi non sono iscrivibili al n. 5)	411.785	297.252	114.533
21)	oneri, con separata indicazione delle minusvalenze da alienazioni i cui effetti contabili non sono iscrivibili al n. 14) e delle imposte relative ad esercizi precedenti	-79.879	-122.655	42.776
TOTALE DELLE PARTITE STRAORDINARIE (E)		331.906	174.597	157.309
RISULTATO PRIMA DELLE IMPOSTE		177.999	-547.705	725.704
IMPOSTE DELL'ESERCIZIO, CORRENTI, DIFFERITE ED ANTICIPATE		0	0	0
AVANZO/DISAVANZO ECONOMICO D'ESERCIZIO		177.999	-547.705	725.704



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

PROSPETTO DELLE ENTRATE E DELLE SPESE ARTICOLATO PER MISSIONI E PROGRAMMI E CLASSIFICATO CON I CODICI COFOG

SIOPE	DESCRIZIONE	CODICE E DESCRIZIONE MISSIONE	011	012		016	032		033		090	091
			Competitività e sviluppo delle imprese	Regolazione dei mercati		Commercio internazionale ed internazionalizzazione del sistema produttivo	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		Fondi da ripartire		Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione
		CODICE E DESCRIZIONE PROGRAMMA	005	004		005	002	003	001	002	001	001
			Promozione e attuazione di politiche di sviluppo, competitività e innovazione, di responsabilità sociale d'impresa e movimento cooperativo	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori		Sostegno all'internazionalizzazione delle imprese e promozione del made in Italy	Indirizzo politico	Servizi e affari generali per le amministrazioni di competenza	Fondi da assegnare	Fondi di riserva e speciali	Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione
		NUMERO E DESCRIZIONE DIVISIONE COFOG	4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
NUMERO E DESCRIZIONE GRUPPO COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3		
		Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Affari economici	Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	
		Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Servizi generali	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Servizi generali	Servizi generali	
1101	Competenze fisse e accessorie a favore del personale	2.283.785	705.005	738.577	436.432	134.287	235.002	-	-	-	34.482	-
1102	Rimborsi spese per personale distaccato/comandato	9.250	-	-	-	-	-	-	-	-	9.250	-
1103	Arretrati di anni precedenti	202.295	62.474	65.448	38.674	11.900	20.825	-	-	-	2.975	-
1201	Ritenute previdenziali e assistenziali al personale	474.535	146.547	153.526	90.720	27.914	48.849	-	-	-	6.978	-
1202	Ritenute erariali a carico del personale	921.475	284.319	297.858	176.007	54.156	94.773	-	-	-	14.362	-
1203	Altre ritenute al personale per conto di terzi	7.707	2.380	2.493	1.473	453	793	-	-	-	113	-
1301	Contributi obbligatori per il personale	963.531	292.750	306.690	181.226	55.762	97.583	12.694	-	-	16.825	-
1302	Contributi aggiuntivi	151.040	46.645	48.866	28.875	8.885	15.548	-	-	-	2.221	-
1501	Trattamento di missione e rimborsi spese viaggi	24.370	8.886	5.393	3.728	959	5.003	-	-	-	401	-
1502	TFR a carico direttamente dell'Ente	515.526	-	-	-	-	-	-	-	-	515.526	-
1599	Altri oneri per il personale	11.000	-	-	-	-	-	11.000	-	-	-	-
2101	Cancelleria e materiale informatico e tecnico	36.369	3.001	14.617	4.434	-	442	13.658	-	-	218	-
2102	Acquisto di beni per il funzionamento di mezzi di trasporto	6.252	-	-	2.571	-	3.681	-	-	-	-	-
2103	Pubblicazioni, giornali e riviste	12.989	1.745	1.519	510	-	1.381	7.834	-	-	-	-
2104	Altri materiali di consumo	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2105	Collaborazioni continuate e continuative	1.704	526	551	326	100	175	-	-	-	25	-
2106	Oneri previdenziali e assicurativi su Co.co.co. e occasionali	28.944	8.939	9.365	5.534	1.703	2.980	-	-	-	425	-
2108	Corsi di formazione per il proprio personale	11.182	-	2.130	2.970	-	1.182	4.600	-	-	300	-
2109	Corsi di formazione organizzati per terzi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2110	Studi, consulenze, indagini e ricerche di mercato	49.410	-	-	23.543	-	23.184	251	-	-	2.433	-
2111	Organizzazione manifestazioni e convegni	44.674	44.674	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2112	Spese per pubblicità	6.581	-	-	-	-	3.626	1.535	-	1.420	-	-
2113	Servizi ausiliari, spese di pulizia e servizi di vigilanza	83.447	580	372	-	-	-	4.102	-	35.676	42.717	-
2114	Buoni pasto e mensa per il personale dipendente	108.534	-	-	-	-	-	73.710	-	-	34.824	-
2115	Utenze e canoni per telefonia e reti di trasmissione	20.165	934	1.218	1.369	-	685	2.341	-	13.618	-	-
2116	Utenze e canoni per energia elettrica, acqua e gas	72.849	-	1.771	-	-	-	7.027	-	57.426	6.625	-
2117	Utenze e canoni per altri servizi	30.646	-	4.824	-	-	-	-	-	25.822	-	-
2118	Riscaldamento e condizionamento	36.463	-	589	-	-	-	-	-	35.851	23	-
2119	Acquisto di servizi per la stampa di pubblicazioni	46.171	-	-	-	-	41.168	5.003	-	-	-	-
2120	Acquisto di servizi per la riscossione delle entrate	12.332	-	1.574	-	-	-	10.397	-	15	346	-
2121	Spese postali e di recapito	263.526	-	-	-	-	178.955	-	-	84.571	-	-
2122	Assicurazioni	61.859	21	22	911	4	536	33	-	60.331	1	-
2123	Assistenza informatica e manutenzione software	611.109	6.457	310.184	14.114	-	5.250	62.502	-	61.549	151.052	-
2124	Manutenzione ordinaria e riparazione di immobili e loro pertinenze	29.902	-	1.010	-	-	-	-	-	24.781	4.111	-
2125	Altre spese di manutenzione ordinaria e riparazioni	103.759	-	991	-	-	-	2.117	-	74.251	26.399	-

SIOPE	DESCRIZIONE	CODICE E DESCRIZIONE MISSIONE	011	012		016	032		033		090	091
			Competitività e sviluppo delle imprese	Regolazione dei mercati		Commercio internazionale ed internazionalizzazione del sistema produttivo	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		Fondi da ripartire		Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione
		CODICE E DESCRIZIONE PROGRAMMA	005	004		005	002	003	001	002	001	001
			Promozione e attuazione di politiche di sviluppo, competitività e innovazione, di responsabilità sociale d'impresa e movimento cooperativo	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori		Sostegno all'internazionalizzazione delle imprese e promozione del made in Italy	Indirizzo politico	Servizi e affari generali per le amministrazioni di competenza	Fondi da assegnare	Fondi di riserva e speciali	Servizi per conto terzi e partite di giro	Debiti da finanziamento dell'amministrazione
		NUMERO E DESCRIZIONE DIVISIONE COFOG	4	1	4	4	1	1	1	1	1	1
NUMERO E DESCRIZIONE GRUPPO COFOG	1	3	1	1	1	3	1	3	3	3		
		Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Affari economici	Affari economici	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	Servizi generali delle pubbliche amministrazioni	
		Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Servizi generali	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Affari generali economici, commerciali e del lavoro	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Organi esecutivi e legislativi, attività finanziari e fiscali e affari esteri	Servizi generali	Servizi generali	Servizi generali	
5101	Terreni	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5102	Fabbricati	38.441	-	-	-	-	-	38.441	-	-	-	-
5104	Mobili e arredi	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5105	Autoveicoli e moto	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5106	Biblioteca	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5149	Altre immobilizzazioni materiali	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5151	Immobilizzazioni immateriali	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5152	Hardware	6.920	-	-	-	-	-	6.920	-	-	-	-
5155	Acquisto o realizzazione di software	1.570	-	-	-	-	-	1.570	-	-	-	-
5157	Licenze d'uso	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5199	Altre immobilizzazioni immateriali	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5201	Partecipazioni in imprese controllate e collegate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5202	Partecipazioni attraverso atuibu i ad altre imprese	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5299	Altri investimenti	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7403	Concessione di crediti alle aziende speciali	1.000.000	-	-	-	-	-	-	-	-	1.000.000	-
7500	Operazioni finanziarie	150	-	-	-	-	-	-	-	-	150	-
TOTALE SPESE		19.198.969	4.872.791	2.195.786	1.293.019	325.596	858.190	2.875.669	-	1.945.579	4.832.339	-



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

NOTA INTEGRATIVA



Premesse

Disposizioni

La gestione del bilancio relativa all'esercizio 2016 è stata curata, come per i passati esercizi, nel rispetto della seguente normativa:

- codice civile;
- normativa fiscale;
- legge regionale 14 agosto 1999, n. 5, che ha permesso di gestire la contabilità camerale rifacendosi agli specifici principi previsti dal codice civile (contabilità economica);
- legge regionale 13 dicembre 2002, n. 4, che disciplina la gestione contrattuale e la fornitura di beni e di servizi;
- decreto legislativo 17 gennaio 2003, n. 6, che ha riformato la disciplina delle società di capitale e società cooperative (in quanto applicabili);
- decreto del Presidente della Repubblica 2 novembre 2005, n. 254 che regola la contabilità delle Camere di commercio, industria, artigianato e agricoltura italiane ed in particolare i principi contabili emanati con la circolare n. 3622/C dal Ministero dello Sviluppo economico del 5 febbraio 2009 così come previsto dall'art. 74 per quanto applicabili;
- decreto del Ministero dell'economia e delle finanze 27 marzo 2013 che ha previsto dei criteri e modalità di predisposizione del budget economico delle Amministrazioni pubbliche in contabilità civilistica;
- regole indicate nei principi contabili IAS, qualora non previste da disposizioni nazionali.

Criteri di formazione

Il bilancio dell'esercizio chiuso al 31.12.2016 è stato predisposto seguendo le disposizioni di cui al D.P.R. n. 254/2005 nella misura in cui sono compatibili con gli articoli 2423 e seguenti del codice civile. In particolare è stata data applicazione alle clausole generali di redazione del bilancio (articolo 2423 del c.c.), ai suoi principi (articolo 2423 bis del c.c.) ed ai criteri di valutazione stabiliti per le singole voci del medesimo (articolo 2426 del c.c.).

Si precisa, tuttavia, che al fine di rispettare maggiormente l'obbligo di chiarezza e per consentire una lettura del bilancio più immediata e sintetica di quanto rilevato, le voci dello stato patrimoniale e del conto economico, prive di importo, sono state tralasciate. Ciò ai sensi del comma 5, dell'articolo 4 della IV^a direttiva CEE nonché in applicazione di quanto statuito dal principio contabile n. 12 del Consiglio nazionale dei dottori commercialisti e del Consiglio nazionale dei revisori.

Sono stati applicati, come nell'esercizio precedente, i cosiddetti principi contabili elaborati da una commissione istituita presso il Ministero dello Sviluppo economico che ha fornito delle istruzioni operative per rendere più omogenei i documenti contabili redatti dal sistema camerale. La Camera di commercio, d'intesa con il Collegio dei revisori dei conti, ha dato applicazione ai principi contabili, così come formulati dalla citata commissione, nella misura in cui non risultano in contrasto con le disposizioni del codice civile cui l'Ente è oggetto ai sensi della legge regionale n. 5/1999: qualora, infatti, l'applicazione dell'art. 2423 bis del codice civile che prevede, in particolare, il rispetto del principio della prudenza, venga meglio tutelato dalle disposizioni civilistiche rispetto al D.P.R. n. 254/2005 (e relativi principi) si sono applicate, facendone menzione nella nota integrativa, le prime.



Per la terza volta nel bilancio d'esercizio sono stati inseriti anche i prospetti previsti dal decreto ministeriale 27 marzo 2013: così come nella predisposizione del preventivo, al bilancio sono stati allegati:

- un consuntivo in termini di cassa, classificato per codici SIOPE e ripartito, almeno per quanto riguarda la parte delle spese, per missioni, programmi e gruppi COFOG (classification of the functions of government);
- un rapporto sui risultati di bilancio;
- i prospetti SIOPE di cui all'art. 77-quater, comma 11, del decreto legge 25 giugno 2008, n. 112, convertito dalla legge 6 agosto 2008, n. 133.

Comparabilità con l'esercizio precedente

Dal 2000 il documento contabile è redatto secondo la normativa civilistica. Il presente documento è stato adeguato alle disposizioni contenute nel D.P.R. 254/2005 in quanto compatibili.

Nei prospetti che seguono sono state riportate, in modo analitico, le voci che costituiscono lo stato patrimoniale ed il conto economico del rendiconto medesimo raffrontate con le voci del bilancio relativo all'esercizio precedente.

Convenzioni di classificazione

Per permettere una corretta informazione, in ordine ai criteri di esposizione adottati, si segnala che nella redazione del bilancio sono state applicate le „convenzioni di classificazione“ che seguono:

- lo stato patrimoniale – sezione attiva – è stato classificato con riferimento alla destinazione aziendale delle singole poste che nella medesima sono ricomprese; così si è provveduto, sostanzialmente a scindere l'attivo patrimoniale in due grandi categorie: quella delle immobilizzazioni e quella dell'attivo circolante. Nella prima sono stati allocati i beni destinati a permanere a lungo nell'economia dell'Ente; nella seconda categoria sono stati raggruppati, invece, i beni che vi permarranno solo temporaneamente, in quanto destinati ad una rapida estinzione.

Si precisa poi che, con riferimento alle voci che richiedono la separata evidenza dei crediti e dei debiti che sono esigibili entro, ovvero oltre l'esercizio successivo, si è seguito il criterio dell'esigibilità giuridica del credito;

- lo stato patrimoniale – sezione passiva – vede le sue poste classificate in funzione della loro origine;
- il conto economico è stato sviluppato tenendo presente tre distinti criteri di valutazione:
 - quello della suddivisione dell'intera area gestionale nelle quattro sub-aree identificate dallo schema di legge, precisando che la distinzione tra componenti ordinarie e straordinarie di reddito è stata effettuata tenendo conto della loro riconducibilità a momenti di normale conduzione dell'attività dell'Ente;
 - quello del privilegio della natura dei costi, rispetto alla loro destinazione, precisando che la specie di costo, resa palese dall'intitolazione delle singole voci di conto economico, funge da elemento di attrazione di tutti i costi direttamente o indirettamente ad esso riferibili; tale criterio di valutazione non è stato seguito esclusivamente per gli interventi economici, perno dell'attività camerale, per i quali è stata privilegiata la destinazione dei costi;
 - quello della necessità di dare corretto rilievo ai risultati intermedi della dinamica di formazione del risultato d'esercizio precisando che tutte le poste qualificabili come componenti finanziarie



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

(come ad esempio interessi attivi, oneri fiscali, ecc.) sono state allocate nella fascia C del conto economico, al di sotto della „differenza tra valore e costi della produzione“;

Si ricorda, che nel rispetto delle norme contenute nella specifica disciplina ministeriale, l'IRAP e l'imposta sul reddito dell'esercizio, IRES, rientrano fra le spese di funzionamento degli uffici.

Criteri di valutazione (Art. 2426 del Codice Civile)

I criteri di valutazione delle voci di bilancio sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nella circolare del Ministero dello Sviluppo economico 5 febbraio 2009, n. 3622/C.



Stato patrimoniale

Attivo: Immobilizzazioni

La situazione, alla chiusura dell'esercizio, delle diverse immobilizzazioni ed i criteri di ammortamento applicati risultano dettagliatamente esposti nelle sotto riportate tabelle.

Immobilizzazioni immateriali

Beni immateriali

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2016	Acquisti 2016	Cessioni 2016	Ammorta- menti 2016	Valore dei beni al 31.12.2016
110000	Software	27.592	2.306	0	-18.111	11.787
Totale		27.592	2.306	0	-18.111	11.787

Le immobilizzazioni immateriali sono state iscritte al costo di acquisto, comprensivo degli oneri accessori di diretta imputazione e si riferiscono a costi di comprovata utilità pluriennale. Tali costi sono esposti nell'attivo di bilancio al netto degli ammortamenti; è stato tenuto nel debito conto dell'arco temporale entro cui si stima che dette immobilizzazioni producano utilità. Il coefficiente di ammortamento adottato è del 33%.

L'incremento del valore dei beni immateriali riguarda in modo particolare l'acquisto di applicativi per migliorare il funzionamento degli uffici camerali.

Immobilizzazioni materiali

Immobili

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2016	Acquisti 2016	Cessioni 2016	Ammorta- menti 2016	Valore dei beni al 31.12.2016
111000	Terreni:					
	via Alto Adige	5.493.096	0	0	0	5.493.096
111003	Fabbricati:					
	via Alto Adige	2.327.052	8.477	0	-73.381	2.262.148
	via Argentieri	1.703.414	40.450	0	-117.015	1.626.849
	via Cavour	1.069.435	0	0	-81.791	987.644
	malga A. Rinner	287.759	0	0	-10.981	276.778
	filiale Merano	275.244	0	0	-15.472	259.772
	filiale Brunico	119.041	0	0	-9.761	109.280
Totale		11.275.041	48.927	0	-308.401	11.015.567

Immobilizzazioni in corso

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2016	Acquisti 2016	Cessioni 2016	Ammorta- menti 2016	Valore dei beni al 31.12.2016
117700	Costruzione sede: oneri progettazione	2.675.287	0	0	0	2.675.287
Totale		2.675.287	0	0	0	2.675.287



La situazione degli immobili ha subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

A) Terreni

Il valore dei terreni di proprietà della Camera di commercio non ha registrato nessuna variazione rispetto all'esercizio precedente.

B) Fabbricati

Nel corso dell'anno il valore degli immobili ha subito un leggero incremento a seguito delle seguenti operazioni:

- incremento di 8.477 Euro per un intervento all'interno del magazzino sito nel primo piano interrato dell'edificio adiacente (City Center);
- incremento di 40.450 Euro per dei lavori di manutenzione straordinaria nel cortile interno del Palazzo Mercantile in via Argentieri.

C) Immobilizzazioni in corso

La voce è rimasta invariata rispetto al precedente bilancio. Nella posta sono stati registrati oneri per la progettazione della sede camerale: una volta spirati i diritti di usufrutto e di superficie dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, l'importo previsto in questa voce verrà traslato nei fabbricati.

D) Servitù e diritti passivi

Sugli immobili camerale gravano i seguenti diritti passivi e servitù:

- Malga Abram Rinner: sull'ampia proprietà silvo - pastorale, sita nel Comune di Racines, gravano diversi diritti passivi costituiti a favore della Società Racines Giovo a r.l. che gestisce gli impianti di risalita della nota zona sciistica. I diritti risultano iscritti nel libro fondiario - ufficio tavolare di Vipiteno - partita tavolare 82/II, del Comune catastale di Racines;
- Immobile di via Alto Adige: le particelle fondiarie ed edificiali sulle quali è stata costruita la nuova sede risultano gravate da diritti e servitù passivi iscritti a favore del Comune di Bolzano; tali oneri risultano riportati nel libro fondiario - ufficio tavolare di Bolzano - partita tavolare 1232/II, del Comune catastale di Bolzano. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio, vanta infine un diritto di superficie e di usufrutto.

Altre immobilizzazioni materiali

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2016	Acquisti 2016	Cessioni 2016	Ammorta- menti 2016	Valore dei beni al 31.12.2016
111118 111127 111133	Attrezzature non informatiche	27	0	0	-27	0
111300	Attrezzature informatiche	107.467	8.442	-3.048	-40.760	72.102
111400 111405	Arredi e mobili	47.192	0	0	-12.817	34.374
Totale		154.686	8.442	-3.048	-53.604	106.476

Le immobilizzazioni materiali sono state iscritte, come in passato, al costo storico di acquisizione, maggiorato dei costi accessori di diretta imputazione. Gli ammortamenti sono stati calcolati in modo sistematico e costante, ridotti al 50% per i beni acquistati o le migliorie apportate nel corso dell'esercizio. Il calcolo degli ammortamenti è stato effettuato applicando le rispettive aliquote fiscali, previste dal D.M. 31 dicembre 1988 e successive modificazioni, ritenute rappresentative della vita utile dei cespiti.



Si ricorda che l'esiguo valore degli arredi e dei mobili è riconducibile al fatto che quelli in uso presso la nuova sede camerale sono di proprietà dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico.

Opere d'arte

Conto	Descrizione	Valore dei beni all'- 01.01.2016	Acquisti 2016	Cessioni 2016	Ammorta- menti 2016	Valore dei beni al 31.12.2016
111409	Opere d'arte	3.963.007	0	0	0	3.963.007
Totale		3.963.007	0	0	0	3.963.007

Immobilizzazioni finanziarie

Partecipazioni e quote

Come previsto dai già citati principi contabili, le partecipazioni al capitale di società vengono valutate:

- in base alla frazione di patrimonio netto per quanto riguarda le partecipazioni in imprese controllate e in imprese sulle quali l'Ente esercita un'influenza notevole, in quanto dispone di almeno un quinto dei voti (imprese collegate);
- al costo di acquisto o di sottoscrizione per quanto riguarda le partecipazioni in altre imprese.

L'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico è interamente controllata dalla Camera di commercio. Nel bilancio chiuso al 31.12.2016 l'azienda ha registrato un avanzo, che ha comportato una rivalutazione della partecipazione.

Con decorrenza 01.01.2016 l'Organizzazione export Alto Adige - EOS è stata trasformata nella nuova azienda unica a livello provinciale, che si occupa della promozione economica, denominata IDM Südtirol - Alto Adige e che ha unito le attività della Techno Innovation South Tyrol - TIS S.c.p.A., di Alto Adige Marketing - SMG, parte delle attività della Business Location Alto Adige - BLS - S.p.A. e dell'EOS stessa. Ai sensi dell'accordo quadro dell'aggregazione delle citate aziende ed ai sensi dello statuto della nuova IDM Südtirol - Alto Adige, il patrimonio netto dell'EOS è stato ridotto, al 01.01.2016, a 2 milioni di Euro. Con l'inizio dell'anno la IDM ha iniziato la sua attività con un fondo di dotazione di 5 milioni, di cui il 60% proveniente dalla Provincia autonoma di Bolzano ed il 40% dalla Camera di commercio.

Le partecipazioni nell'Ente Autonomo Magazzini Generali e nel Consorzio per la realizzazione del mercato generale all'ingrosso, a seguito di avanzi registrati alla chiusura dell'esercizio 2015, sono state rivalutate rispettivamente di 19.892 e di 3.386 Euro.

In occasione dello scioglimento dell'Unione regionale delle Camere di commercio di Trento e di Bolzano, disposto dal Presidente del Consiglio regionale con decorrenza 31.12.2016, la partecipazione detenuta dalla stessa nella Uniontrasporti S.c.a.r.l. è stata suddivisa in parti uguali tra le due Camere di commercio. L'acquisizione della partecipazione non ha, quindi, generato nessun costo in base al quale valutare l'iscrizione a bilancio. Nell'elenco che segue, la partecipazione è esposta con valore zero.

Partecipazioni

Istituto per la promozione dello sviluppo economico					
costo storico	16.401.371	patrimonio netto	18.021.289	bilancio 2015	17.873.679
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	100,0000%	bilancio 2016	18.021.289
costo complessivo	16.401.371	quota camerale	18.021.289	differenza	147.610



IDM Südtirol - Alto Adige (ex Organizzazione Export Alto Adige - EOS)					
costo storico	4.849.000	patrimonio netto	5.000.000	bilancio 2015	5.621.323
acquisti/cessioni 2016	-3.621.323	partecipazione	40,0000%	bilancio 2016	2.000.000
costo complessivo	1.227.677	quota camerale	2.000.000	differenza	-3.621.323

Ente autonomo Magazzini Generali					
costo storico	72.296	patrimonio netto	3.789.777	bilancio 2015	1.306.530
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	35,0000%	bilancio 2016	1.326.422
costo complessivo	72.296	quota camerale	1.326.422	differenza	19.892

Consorzio per la realizzazione del mercato generale all'ingrosso S.r.l.					
costo storico	7.747	patrimonio netto	112.256	bilancio 2015	26.553
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	26,6700%	bilancio 2016	29.939
costo complessivo	7.747	quota camerale	29.939	differenza	3.386

Fiera di Bolzano S.p.A.					
costo storico	231.256	patrimonio netto	37.274.902	bilancio 2015	231.256
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	4,7913%	bilancio 2016	231.256
costo complessivo	231.256	quota camerale	1.785.941	differenza	0

Consorzio controllo di qualità Alto Adige					
costo storico	400	patrimonio netto	22.657	bilancio 2015	400
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	11,1111%	bilancio 2016	400
costo complessivo	400	quota camerale	2.517	differenza	0

Tirreno-Brennero S.r.l.					
costo storico	102	patrimonio netto	219.339	bilancio 2015	38
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,0165%	bilancio 2016	36
costo complessivo	102	quota camerale	36	differenza	-2

Ecocerved S.r.l.					
costo storico	10.000	patrimonio netto	5.088.767	bilancio 2015	10.000
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,4077%	bilancio 2016	10.000
costo complessivo	10.000	quota camerale	20.746	differenza	0

Autostrada del Brennero S.p.A.					
costo storico	520.294	patrimonio netto	767.781.147	bilancio 2015	520.294
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,8414%	bilancio 2016	520.294
costo complessivo	520.294	quota camerale	6.460.469	differenza	0

Racines-Giovo S.r.l.					
costo storico	18.592	patrimonio netto	10.259.116	bilancio 2015	18.592
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	1,4173%	bilancio 2016	18.592
costo complessivo	18.592	quota camerale	145.405	differenza	0

InfoCamere S.c.p.A.					
costo storico	51.820	patrimonio netto	46.133.374	bilancio 2015	51.820
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,2933%	bilancio 2016	51.820
costo complessivo	51.820	quota camerale	135.292	differenza	0

Tecno Holding S.p.A.					
costo storico	32.617	patrimonio netto	325.760.962	bilancio 2015	32.617
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,2077%	bilancio 2016	32.617
costo complessivo	32.617	quota camerale	676.540	differenza	0



Tecnoservicecamere S.c.p.A.					
costo storico	2.132	patrimonio netto	3.707.713	bilancio 2015	2.132
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,0881%	bilancio 2016	2.132
costo complessivo	2.132	quota camerale	3.267	differenza	0

IC Outsourcing S.r.l.					
costo storico	0	patrimonio netto	2.614.924	bilancio 2015	0
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,1773%	bilancio 2016	0
costo complessivo	0	quota camerale	4.635	differenza	0

Job Camere S.r.l.					
costo storico	1.056	patrimonio netto	2.900.878	bilancio 2015	1.056
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,1989%	bilancio 2016	1.056
costo complessivo	1.056	quota camerale	5.771	differenza	0

Borsa Merci Telematica Italiana S.c.p.A.					
costo storico	2.996	patrimonio netto	2.486.777	bilancio 2015	2.996
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,1255%	bilancio 2016	2.996
costo complessivo	2.996	quota camerale	3.121	differenza	0

Uniontrasporti S.c.r.l.					
costo storico	0	patrimonio netto	389.041	bilancio 2015	0
acquisti/cessioni 2016	0	partecipazione	0,7634%	bilancio 2016	0
costo complessivo	0	quota camerale	2.970	differenza	0

Totale partecipazioni					
costo storico	22.201.679	patrimonio netto	1.228.562.919	bilancio 2015	25.699.285
acquisti/cessioni 2016	-3.621.323	partecipazione	-	bilancio 2016	22.248.849
costo complessivo	18.580.356	quota camerale	30.624.360	differenza	-3.450.436

Prestiti ed anticipazioni attive

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
112210	Crediti a medio termine verso imprese controllate e collegate	20.888.582	21.694.291	-805.709
Totale		20.888.582	21.694.291	-805.709

Nel corso dell'esercizio l'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico ha rimborsato una parte dell'anticipazione concessa nel 2005.

Totale immobilizzazioni..... €.....60.909.554

Attivo circolante

Rimanenze

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
120000	Rimanenze	24.035	26.097	-2.062
Totale		24.035	26.097	-2.062

Le rimanenze contabilizzate a fine esercizio riguardano diverso materiale d'ufficio. La contabilizzazione di tale posta è stata eseguita, d'intesa con il Collegio dei Revisori dei conti, in base ai più volte citati principi contabili di cui al D.P.R. 254/2005. La valutazione è stata effettuata al valore di costo.



Crediti

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
121001	Crediti da diritto annuale	5.648.988	5.273.953	375.035
121003	Crediti da interessi diritto annuale	158.145	165.189	-7.044
121004	Crediti da sanzioni diritto annuale	1.570.157	1.513.984	56.173
Totale crediti da diritto annuale, interessi e sanzioni		7.377.291	6.953.126	424.165
121300	Crediti verso organismi del sistema camerale	531.290	215.837	315.453
Totale crediti verso organismi del sistema camerale		531.290	215.837	315.453
121400	Crediti verso erario per bollo virtuale	0	40.695	-40.695
121403	Crediti per spese condominiali via Cavour	11.055	10.938	117
Totale crediti per servizi c/terzi		11.055	51.633	-40.578
121105	Clienti (attività commerciale)	95.348	39.989	55.359
121121	Fatture da emettere	19.710	214.113	-194.403
121501	Crediti diversi	2.512.184	2.667.178	-154.994
121518	Crediti verso erario per IVA	4.255	7.897	-3.642
121528	Note di credito da incassare	40	0	40
121533	Costi anticipati per esercizi futuri	13.449	0	13.449
Totale dei crediti diversi con durata inferiore a 12 mesi		2.644.985	2.929.178	-284.193
121105	Clienti (attività commerciale)	0	48.047	-48.047
121501	Crediti diversi – Provincia autonoma di Bolzano	10.000.000	10.000.000	0
Totale dei crediti diversi con durata superiore a 12 mesi		10.000.000	10.048.047	-48.047
diversi	Crediti verso fornitori per note di credito e anticipi	450	8.167	-7.717
Totale anticipi a fornitori		450	8.167	-7.717
Totale crediti		20.565.071	20.205.987	359.084

I crediti sono stati iscritti secondo il loro presumibile valore di realizzazione, rappresentato dal valore nominale.

In attuazione dei già citati principi contabili e delle direttive impartite dal Ministero dello sviluppo economico il credito da diritto annuale è stato valutato così come comunicato dalla società consortile Infocamere. Infocamere ha trasmesso, a febbraio 2017, il presunto ammontare degli importi ancora dovuti per diritto camerale distinto per annualità nonché dettagliato per diritto, sanzioni ed interessi. Gli importi dei crediti sono stati contabilizzati così come comunicati. Si è proceduto ad una svalutazione degli stessi nella misura del 66% (rispetto al 65% dell'anno precedente) per il diritto annuale e del 90% per gli interessi e le sanzioni in modo da effettuare una stima prudentiale in linea con il passato.

I crediti diversi con durata superiore a 12 mesi si riferiscono al fondo di rotazione della Provincia autonoma di Bolzano, per il quale la Camera ha messo a disposizione 10 milioni di Euro.

Conto corrente bancario e cassa

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
122000	Conto corrente presso la Tesoreria Unica	25.971.379	19.617.617	6.353.762
122003	Conto corrente presso l'Istituto cassiere	3.793.791	3.453.468	340.323



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
	(TFR)			
122009	Incassi da regolarizzare: bancomat	1.488	1.442	46
122103	Carta di credito	0	225	-225
122005	Cassa corrente (minute spese)	8.000	8.000	0
Totale		29.774.658	23.080.752	6.693.906

Gli incassi da regolarizzare riguardano diversi versamenti effettuati attraverso bancomat alla fine dell'esercizio ed accreditati alla Camera di commercio a gennaio 2017.

Depositi postali

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
122100	Conto corrente postale n. 251397	0	-23	23
122100	Conto corrente postale n. 10287399	0	5.019	-5.019
Totale		0	4.996	-4.996

Nel corso dell'esercizio 2016 i conti correnti postali sono stati chiusi.

Totale attivo circolante..... €..... 50.363.764

Ratei e risconti attivi

Ratei e risconti attivi

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
130100	Ratei e risconti attivi	0	48.800	-48.800
Totale		0	48.800	-48.800

A fine anno non sono stati contabilizzati dei ratei o risconti attivi, mentre quelli registrati nel 2015 hanno riguardato la quota versata nel 2015 per poter accedere, dal 2016, alla banca dati ORBIS che contiene informazioni dettagliate e confrontabili delle società, banche ed assicurazioni di tutto il mondo.

Totale ratei e risconti attivi..... €..... 0

Totale attivo..... €..... 111.273.318



Passivo: Patrimonio netto

Il patrimonio netto risulta così formato:

Conto	Descrizione	Valore all'- 01.01.2016	Incrementi 2016	Decrementi 2016	Valore al 31.12.2016
210200	Patrimonio netto esercizi precedenti	80.620.862	0	-547.702	80.073.160
210201	Riserva per investimenti futuri	9.700.156	0	0	9.700.156
210205	Riserva da partecipazioni	3.663.484	170.888	0	3.834.372
210001	Avanzo/disavanzo d'esercizio	-547.702	725.701	0	177.999
Totale		93.436.800	896.589	-547.702	93.785.686

All'interno del patrimonio netto compare la riserva nella quale è stato contabilizzato il maggior valore delle quote detenute in alcune società o enti e che viene decrementata da eventuali svalutazioni.

La struttura della riserva da partecipazioni al 31 dicembre 2016 è riportata di seguito:

Partecipazione	Valore all'- 01.01.2016	Incrementi 2016	Decrementi 2016	Valore al 31.12.2016
Istituto per la promozione dello sviluppo economico	1.472.308	147.610	0	1.619.918
Ente autonomo Magazzini generali	1.234.234	19.892	0	1.254.126
IDM Südtirol - Alto Adige (ex EOS)	934.927	0	0	934.927
Consorzio per la realizzazione del Mercato generale all'ingrosso S.r.l.	18.806	3.386	0	22.192
Tecnoservicecamere S.c.p.A.	2.132	0	0	2.132
Job Camere S.r.l.	1.056	0	0	1.056
InfoCamere S.c.p.A.	21	0	0	21
Totale	3.663.484	170.888	0	3.834.372

Totale patrimonio netto..... €.....93.785.686

Trattamento di fine rapporto

Conto	Descrizione	Valore all'- 01.01.2016	Incrementi 2016	Decrementi 2016	Valore al 31.12.2016
230000	Trattamento di fine rapporto	3.793.791	293.023	-175.202	3.911.612
Totale		3.793.791	293.023	-175.202	3.911.612

Il fondo trattamento di fine rapporto viene gestito direttamente dalla Camera di commercio, ai sensi dell'articolo 3 della legge regionale 3 novembre 1973, n. 18. I decrementi del T.F.R., registrati nel corso del 2016, riguardano i trattamenti liquidati ai dipendenti con i quali è stato risolto il rapporto di lavoro ed ai dipendenti che hanno richiesto un'anticipazione degli importi maturati.

Totale trattamento di fine rapporto..... €.....3.911.612



Debiti

Debiti

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
240000	Fornitori (attività istituzionale)	123.958	94.814	29.144
240000	Fornitori (attività commerciale)	8.809	10.931	-2.122
240003	Fatture da ricevere	9.810	88.824	-79.014
240006	Professionisti	15.497	561	14.936
Totale dei debiti verso fornitori		158.075	195.130	-37.055
240303	Debiti verso erario: IRES	11.000	18.000	-7.000
diversi	Debiti verso erario: IRAP	4.411	54.742	-50.331
240306	Debiti verso erario: IVA	2.058	7.103	-5.045
240309	Debiti verso erario: ritenute su contributi	0	144.247	-144.247
240310	Imposta sostitutiva rivalutazione TFR	2.655	0	2.655
diversi	Debiti verso erario: IRPEF	0	209.829	-209.829
diversi	Debiti verso INPS	0	1.216	-1.216
diversi	Debiti verso INAIL	88	153	-65
diversi	Debiti verso INPDAP	12.580	252.137	-239.557
diversi	Debiti verso Laborfonds	341	78.184	-77.843
diversi	Altri debiti tributari e verso enti previdenziali	136.125	113.110	23.015
Totale dei debiti tributari e verso enti previdenziali		169.259	878.721	-709.462
240400	Dipendenti (arretrati)	787.181	368.199	418.982
Totale debiti verso dipendenti		787.181	368.199	418.982
240501	Debiti verso Giunta camerale	11.177	14.292	-3.115
240503	Debiti verso Consiglio camerale	13.606	30.883	-17.277
240504	Debiti verso il Collegio dei Revisori dei conti	21.000	21.000	0
240506	Debiti verso componenti di commissioni diverse	38.509	36.671	1.838
Totale debiti verso organi istituzionali		84.292	102.847	-18.555
240600	Debiti diversi con durata > 12 mesi	0	1.095.104	-1.095.104
240600	Debiti verso imprese controllate con durata > 12 mesi	0	400.000	-400.000
Totale dei debiti diversi con durata superiore a 12 mesi		0	1.495.104	-1.495.104
240600	Debiti verso imprese controllate con durata < 12 mesi	1.006.234	0	1.006.234
240600	Debiti diversi con durata < 12 mesi	917.422	222.192	695.230
diversi	Debiti per diritto annuale, sanzione e interessi	820.392	709.100	111.292
240614	Cauzioni passive	3.300	1.500	1.800
240640	Debiti verso erario per IVA Split Payment	0	50.046	-50.046
Totale dei debiti diversi con durata inferiore a 12 mesi		2.747.348	982.838	1.764.510
240700	Anticipi ricevuti da terzi	116	0	116
240706	Debiti per bollo virtuale	75.696	0	75.696
240711	Debiti per albo gestori ambientali	279.333	303.037	-23.704
Totale dei debiti per servizi c/terzi		355.144	303.037	52.107
Totale debiti		4.301.298	4.325.876	-24.578



I debiti sono stati valutati al valore nominale e riguardano passività certe e determinate sia nell'importo sia nella data del pagamento.

Totale debiti di funzionamento..... €.....4.301.298

Fondi per rischi ed oneri

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
260100	Fondo rischi ed oneri	700.000	700.000	0
260101	Fondo svalutazione crediti diritto annuale, sanzioni e interessi	5.960.267	5.488.412	471.855
260102	Fondo svalutazione crediti	56.963	56.963	0
260103	Fondo per oneri da inesigibilità	786.609	687.538	99.071
260104	Fondo rischi per controgaranzia	360.000	360.000	0
260105	Fondo riorganizzazione servizi camerali	1.400.000	0	1.400.000
Totale		9.263.839	7.292.913	1.970.926

Il fondo di svalutazione dei crediti da diritto annuale è previsto dai cosiddetti principi contabili contenuti nel D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254. Nel dettaglio al 31 dicembre 2016 il fondo risulta costituito dalla somma:

- del fondo di svalutazione del credito diritto e interessi 2008 pari a € 213.419
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2009 pari a € 706.225
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2010 pari a € 482.833
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2011 pari a € 704.660
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2012 pari a € 785.450
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2013 pari a € 772.497
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2014 pari a € 964.857
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2015 pari a € 659.382
- del fondo di svalutazione del credito diritto, interessi e sanzioni 2016 pari a € 670.944

La misura del fondo per la svalutazione del credito da diritto annuale accantonato al 31 dicembre è pari alla percentuale media del diritto non incassato negli ultimi due ruoli rettificati in maniera prudenziale (66% del diritto annuale, 90% degli interessi e delle sanzioni) moltiplicato per il credito lordo da diritto annuale 2016. La svalutazione rappresenta una stima degli importi che non sarà possibile riscuotere a seguito dell'emissione delle relative cartelle di pagamento. I fondi accantonati per gli anni precedenti sono stati parzialmente stornati anche nel corso del 2016.

La legge 27 dicembre 2013, n. 147 aveva previsto, al comma 55 dell'articolo 1, che le Camere di commercio debbano trasferire una somma pari a 70 milioni di Euro per ciascuno degli anni 2014, 2015 e 2016 a un fondo nazionale per sostenere l'accesso al credito delle piccole e medie imprese attraverso il rafforzamento delle cooperative di garanzia fidi (confidi). La Giunta regionale e la Giunta provinciale hanno impugnato tale disposizione per presunta violazione dello Statuto d'Autonomia. La Corte costituzionale, con sentenza del 13.01.2016 depositata l'11.02.2016 ha dichiarato l'illegittimità costituzionale della norma.

Il fondo svalutazione crediti diversi dal diritto annuale contiene l'importo dell'IVA fatturato all'Organismo per la tenuta dell'albo promotori finanziari relativamente agli oneri del personale e le spese forfettarie sostenute nel corso degli esercizi 2009 e 2010. Alla chiusura dell'esercizio è da rilevare che è in fase di definizione la questione con l'APF.



Il fondo oneri da inesigibilità contiene le somme necessarie per le spese per procedure esecutive da rimborsare all'Equitalia S.p.A. a seguito delle dichiarazioni di inesigibilità. L'importo accantonato è stato calcolato, applicando le spese di riscossione dell'8,23% sugli importi messi a ruolo e non introitati.

Nel 2014 era stata accantonata una somma pari al 3% del fondo di controgaranzia messo a disposizione delle piccole e medie imprese locali che vantano un credito verso la Provincia autonoma di Bolzano per far fronte ad eventuali insolvenze che comporterebbero una riduzione del fondo. Il fondo di controgaranzia, pari a 12 milioni, è stato trasferito, nel 2015, all'Istituto per la promozione dello sviluppo economico che gestisce il relativo procedimento amministrativo. Tale fondo permarrà a bilancio fino al termine delle operazioni di controgaranzia previsto per gennaio 2017.

Il fondo per la riorganizzazione dei servizi camerali riguarda, infine, le sfide che dovrà affrontare l'Ente nel 2017 e negli anni successivi. A seguito dell'emanazione del d.l. n. 90/2014 la Camera di commercio deve riorganizzare la propria struttura riorientando la propria attività di promozione dell'economia locale verso altri servizi. Le somme accantonate a tal fine ammontano a 1.400.000 Euro.

Totale fondi rischi ed oneri..... €..... 9.263.839

Ratei e risconti passivi

Ratei e risconti passivi

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
270100	Ratei e risconti passivi	10.883	6.442	4.441
Totale		10.883	6.442	4.441

I risconti passivi riguardano diversi fitti attivi incassati nel 2016, riferiti al 2017.

Totale ratei e risconti passivi..... €..... 10.883

Totale Passivo..... €..... 111.273.318

Risultato dell'esercizio..... €..... 177.999

Il risultato finale del conto economico evidenzia un avanzo di 177.999 Euro; il precedente esercizio presentava, dal canto suo, un disavanzo di 547.702 Euro.



Conto economico

L'analisi delle voci riportate nel conto economico riguarda i movimenti registrati, nel corso dell'esercizio, raffrontati con gli analoghi dati dell'esercizio precedente.

Notizie più particolareggiate sullo svolgimento dell'attività camerale, con particolare riguardo al raggiungimento dei fini istituzionali, sono riportate nella relazione sull'andamento della gestione, allegata al bilancio d'esercizio nonché nella relazione sull'attività svolta nel 2016.

Proventi correnti

Diritto annuale

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
300000	Diritto annuale	6.503.016	6.876.066	-373.050
300001	Interessi diritto annuale	7.133	16.505	-9.372
300002	Sanzioni diritto annuale	224.459	235.306	-10.847
300005	Rimborsi diritto annuale	-9.837	-9.993	156
Totale		6.724.771	7.117.884	-393.113

Con decreto legge 24 giugno 2014, n. 90 il Governo ha ridotto la fonte di finanziamento primaria delle Camere di commercio: il diritto versato annualmente da tutti i soggetti iscritti al Registro imprese, ridotto, rispetto al 2014, del 35% nell'esercizio 2015, del 40% nel 2016 e del 50% a partire dal 2017. Il ricavo contabilizzato a titolo di diritto, interessi e sanzioni, al netto dei rimborsi effettuati nel corso dell'anno supera la riduzione prevista dal Governo (40%) e ammonta al 38%.

La voce degli interessi raggruppa, oltre a quelli incassati nel corso dell'anno e a quelli dovuti sugli omessi pagamenti del diritto annuale 2016 pari a 699 Euro, anche gli interessi maturati nel corso dell'esercizio su crediti da diritto camerale di anni precedenti nella misura di 6.244 Euro. Il ricavo è notevolmente diminuito negli ultimi anni in quanto il tasso legale è stato ridotto, nel 2016, allo 0,1% lordo.

Come previsto dai principi contabili, regolamentati con circolare Ministero dello Sviluppo economico 5 febbraio 2009, n. 3622/C, è stato registrato, infine, anche il ricavo da sanzioni dovute per i versamenti non tempestivi ed omessi. I rimborsi relativi al diritto annuale 2016 sono stati contabilizzati, come in passato, come rettifica di ricavo. I rimborsi di importi non dovuti per anni precedenti risultano, invece, tra gli oneri straordinari.

Diritti di segreteria

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
310000	Diritti di segreteria	2.765.916	2.561.367	204.549
310001	Sanzioni amministrative	369.562	274.335	95.227
310005	Rimborsi diritti di segreteria	-1.693	-11.683	9.990
Totale		3.133.785	2.824.019	309.766

Il gettito derivante dall'applicazione dei diritti sugli atti emessi dagli uffici è aumentato di quasi l'11% rispetto al 2015 a causa del maggior utilizzo degli strumenti per la firma elettronica e del maggior numero di do-



cumenti richiesti per l'esportazione. Si riporta, in dettaglio, un elenco delle voci che compongono il conto diritti di segreteria e la percentuale di variazione rispetto all'esercizio precedente:

▪ Anagrafico-certificativo Registro imprese	€ 2.042.995	+1,48%
▪ Sanzioni amministrative	€ 369.562	+34,71%
▪ Firma digitale (Business key e CNS)	€ 259.675	+94,86%
▪ Documenti per il commercio estero	€ 130.514	+11,75%
▪ Carte tachigrafiche	€ 94.918	+61,87%
▪ Vidimazioni	€ 82.683	+1,72%
▪ Registro esercenti commercio	€ 35.450	-0,96%
▪ MUD – dichiarazione ambientale	€ 31.892	-18,72%
▪ Altri albi, elenchi e ruoli	€ 30.673	-13,02%
▪ Marchi e brevetti	€ 17.899	+18,90%
▪ Certificazioni Valgardena	€ 8.151	+16,72%
▪ Commercio interno	€ 7.244	+20,55%
▪ F-Gas	€ 5.632	+23,62%
▪ Registro RAEE	€ 4.200	+54,81%
▪ Protesti cambiari (cancellazioni e rettifiche)	€ 3.510	+16,71%
▪ Rinnovo marchio metalli preziosi	€ 3.453	-1,43%
▪ TD – autorizzazioni centri tecnici	€ 2.405	+18,18%
▪ Rimborso spese postali	€ 2.405	+84,06%
▪ Tessera riconoscimento per mediatori	€ 1.100	+18,92%
▪ SISTRI	€ 768	+11,63%
▪ Vidimazione registri carico e scarico	€ 350	-65,85%
▪ Rimborsi diritti di segreteria	€ -1.693	-85,51%
▪ Totale diritti di segreteria	€ 3.133.785	+10,97%

Contributi, trasferimenti ed altre entrate

I contributi ed i trasferimenti registrati nell'esercizio risultano dettagliatamente indicati nel prospetto che segue:

Contributi e trasferimenti in conto esercizio

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
Provincia autonoma di Bolzano				
320001	Contributi per l'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	500.000	524.400	-24.400
320001	Contributi per la IDM Südtirol - Alto Adige, ex Organizzazione Export Alto Adige EOS	0	6.637.500	-6.637.500
320001	Contributi per il finanziamento del Museo	8.000	15.029	-7.029
320001	Contributi per la gestione del prezzario edile	139.338	141.663	-2.325
Regione Autonoma Trentino – Alto Adige				
320000	Legge regionale n. 5/1999	4.838.014	3.372.535	1.465.479
Unioncamere				
320003	Contributi dal fondo perequativo per il finanziamento di progetti finalizzati	0	5.054	-5.054
320002	Altri contributi e trasferimenti da Unioncamere	540	149.837	-149.297
Totale		5.485.893	10.846.018	-5.360.125



I contributi ottenuti nel 2016 presentano una dinamica negativa dovuta al mancato introito del contributo provinciale concesso ai sensi della legge provinciale n. 7/2000 a favore della vecchia azienda speciale Organizzazione Export Alto Adige – EOS. Questo ricavo era, comunque, neutro per l'ente in quanto la stessa somma è sempre stata interamente girata all'azienda speciale e risultava, quindi, anche tra gli oneri per interventi economici.

Il contributo di cui alla legge regionale n. 5/1999 viene concesso alle due Camere di commercio di Trento e di Bolzano per l'espletamento delle loro funzioni amministrative e calcolato in base al gettito del diritto camerale. La norma, abrogata nel 2012, reintrodotta nel 2013 e ancora modificata nel 2014 ha previsto una riduzione della somma pari a 1,5 milioni per gli anni 2013, 2014 e 2015 e un successivo aumento a partire dal 2016 per ripianare la riduzione del contributo che avrebbe comportato la riduzione del diritto camerale prevista dal d.l. n. 90/2014.

Rimborsi e recuperi diversi

Segue, ora, il dettaglio dei rimborsi e dei recuperi registrati nel corso dell'esercizio, relativi a prestazioni rese a terzi.

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
320010	Rimborso oneri anticipati per conto dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico	1.740.549	1.745.965	-5.416
320010	Rimborso oneri anticipati per conto della IDM Südtirol - Alto Adige	239.422	569.780	-330.358
320009	Rimborso oneri anticipati per conto dell'Albo gestori ambientali	458.359	376.189	82.170
320009	Rimborso del costo di un dipendente distaccato al Consiglio Regionale	56.253	0	56.253
320009	Risarcimento del danno per un'assenza a seguito di un incidente	22.500	0	22.500
320009	EVTZ – Contributo per un progetto sulla localizzazione economica dell'Euregio	35.000	0	35.000
320009	CCIAA Trento: rimborso 50% degli oneri di un progetto comune	10.248	14.640	-4.392
320009	Altri ricavi attività istituzionale	5.881	9.903	-4.022
Totale		2.568.212	2.716.477	-148.265

I rimborsi e recuperi diversi hanno subito una diminuzione del 58% per quanto riguarda il rimborso degli oneri da parte della IDM Südtirol - Alto Adige. A seguito della fuoriuscita dell'EOS dalla Camera di commercio sono rimasti solo cinque dipendenti camerale che esercitano la loro attività per l'azienda speciale e per i quali viene rimborsato il costo. Nel corso del 2016 un dipendente è stato distaccato al Consiglio Regionale, con oneri, quindi, a carico di quest'ultimo.

Gestione immobili: fitti attivi

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
320006	Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano	71.542	71.542	0
320006	Dottori commercialisti Winkler & Sandrini	69.487	69.487	0
320006	EDV Ghirardini, Bolzano	51.783	51.783	0
320006	Artigiani atesini, Bolzano	41.820	41.820	0



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
320006	Azienda di soggiorno e turismo – Bolzano	30.745	0	30.745
320005	Racines - Giovo S.r.l., Racines	28.050	29.102	-1.052
320006	Alto Adige Finance S.p.A., Bolzano	20.400	18.400	2.000
320006	Affitto di posti auto	16.944	3.094	13.850
320006	Emva, Bolzano	6.168	6.168	0
320006	Schölzhorn Walter, Racines	3.501	3.195	306
320006	Affitto dell'area espositiva all'ingresso	5.870	3.000	2.870
320006	Consolato austriaco, Milano	1.751	1.751	0
320005	Sporthotel Kalcherhof S.a.s., Racines	201	201	0
320005	Interessenza boschiva, Racines di Dentro	180	180	0
320005	Haller Franz, Racines	60	60	0
320005	Associazione turistica Racines	60	60	0
320005	Dolomites Radio Club	60	60	0
320005	RAS	0	1.812	-1.812
Totale		348.623	301.716	46.907

Dopo l'acquisto di ulteriori posti auto in via Alto Adige 40, successivamente locati a terzi, i fitti attivi sono aumentati di oltre il 15% rispetto all'anno precedente.

Totale contributi, trasferimenti ed altre entrate€8.402.727

Proventi dalla gestione di beni e servizi

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
330007	Piano dei controlli per vini a d.o. "Alto Adige"	434.906	370.532	64.374
330000	Mediazione obbligatoria	182.083	108.508	73.575
330004	Concorsi a premio	46.810	43.035	3.775
330007	Piano dei controlli per vini a d.o. "Lago di Caldaro"	46.587	38.971	7.616
330002	Verifiche periodiche distributori stradali	20.401	24.910	-4.509
330007	Emissione carnet TIR/ATA e documenti e visure per il commercio estero	15.132	11.868	3.264
330000	Utilizzo sale - via Argentieri	13.850	5.855	7.995
330007	Rinnovo dei dispositivi di firma digitale e lettori	9.964	4.723	5.241
330005	Abbonamento CLEARCO	8.167	6.034	2.133
330000	Utilizzo sale – sede	5.920	6.232	-312
330000	Ingresso Museo Mercantile	4.812	5.409	-597
330002	Verificazione strumenti metrici	4.878	5.311	-433
330006	Fotocopie	3.908	4.307	-399
330006	Rimborso spese acqua, gas, riscaldamento	3.893	0	3.893
330006	Attività da relatore	2.859	0	2.859
330007	Piano dei controlli per vini a d.o. "IGT Mitterberg"	1.744	1.292	452
330000	Rimborso spese per utilizzo malga	1.426	1.180	246
330000	Riconoscimento idoneità verifica metrica	1.182	1.233	-51
330006	Visite guidate e audio guide	390	146	244



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
	Museo Mercantile			
330002	Cessione occasionale di vini	384	403	-19
330007	Rimborso spese per campione e analisi vini	330	580	-250
330003	Quaderni e altre pubblicazioni del Museo Mercantile	171	345	-174
Totale		809.796	640.874	168.922

I proventi derivanti dalla gestione di beni e servizi sono aumentati di oltre un quarto rispetto all'esercizio precedente. Una delle variazioni più significative ha riguardato la mediazione obbligatoria, che è aumentata di quasi il 68%.

Nel 2009 la Camera di commercio ha istituito, su richiesta del Consorzio vino Alto Adige, l'organismo di controllo per la certificazione dei vini. I costi derivanti dall'attività di controllo sono a carico dei viticoltori, vinificatori e imbottiglieri e vengono coperti da una tariffa applicata sulle quantità prodotte. Nel corso del 2016 tale voce ha subito un aumento di oltre il 17%.

Dal 2016 l'ente fattura il servizio prestato da parte di dipendenti camerale come relatori in occasione di corsi o eventi organizzati da parte di terzi. Il relativo ricavo ammonta a 2.859 Euro.

Il Museo Mercantile dedica annualmente un quaderno alle sue mostre temporanee e ha pubblicato, nel 2016, la settima edizione con il titolo „Fabbriche, castelli e modernità. Franz Anton von Kofler: un protagonista nella Bolzano dell'Ottocento“.

Variazioni delle rimanenze

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
350000	Rimanenze iniziali	-26.097	-31.338	5.241
350003	Rimanenze finali	24.035	26.097	-2.062
Totale		-2.062	-5.241	3.179

Le rimanenze finali registrate si riferiscono al materiale d'ufficio ed alla cancelleria depositata in archivio.

Totale proventi correnti A)..... €..... 19.069.018

Oneri correnti

Le spese sostenute per il funzionamento dell'Ente sono state ripartite per titolo e per destinazione; ogni prospetto che segue riguarda, quindi, uno specifico settore della gestione.

Personale

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
400000	Retribuzione ordinaria	4.829.679	4.439.618	390.061
400003	Retribuzione straordinaria	95.452	107.177	-11.725
400009	Indennità varie	533.469	602.653	-69.184
401000	Oneri previdenziali	1.296.505	1.310.763	-14.258
402000	Accantonamento T.F.R.	304.112	292.848	11.264



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
402001	Quota T.F.R. Laborfonds	132.478	133.051	-573
401010	INAIL dipendenti	12.694	13.114	-420
404015	Contributo CRAL	11.000	19.000	-8.000
404009	Altre spese per il personale	12.540	8.218	4.322
404013	Oneri per concorsi	3.442	961	2.481
400012	Pensioni	352.548	348.988	3.560
Totale		7.583.919	7.276.391	307.528

Al costo del personale sono connesse anche le altre voci seguenti, comprese nelle spese di funzionamento ai sensi del D.P.R. 254/2005:

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
diversi	Costo del personale	7.583.919	7.276.391	307.528
diversi	Rimborso spese per missioni	31.797	38.150	-6.353
410622	Spese per la formazione	12.407	9.978	2.429
410621	Buoni pasto	78.569	81.180	-2.611
410307	Oneri per assicurazione RC dipendenti	22.567	15.584	6.983
412008	Oneri vestiario di servizio	7.394	15.759	-8.365
410614	Compensi collaboratori coord. e cont.	3.541	9.457	-5.916
410616	INPS compensi collaboratori coord. e cont.r	27.694	32.913	-5.219
410618	INAIL compensi collaboratori coord. e cont.	85	135	-50
410619	Borsa di lavoro – Tirocini	22.831	37.712	-14.881
412011	IRAP dipendenti	259.210	258.652	558
412023	IRAP occasionali	2.331	839	1.492
412018	IRAP collaboratori	27.173	27.504	-331
Totale		8.079.518	7.804.254	275.264

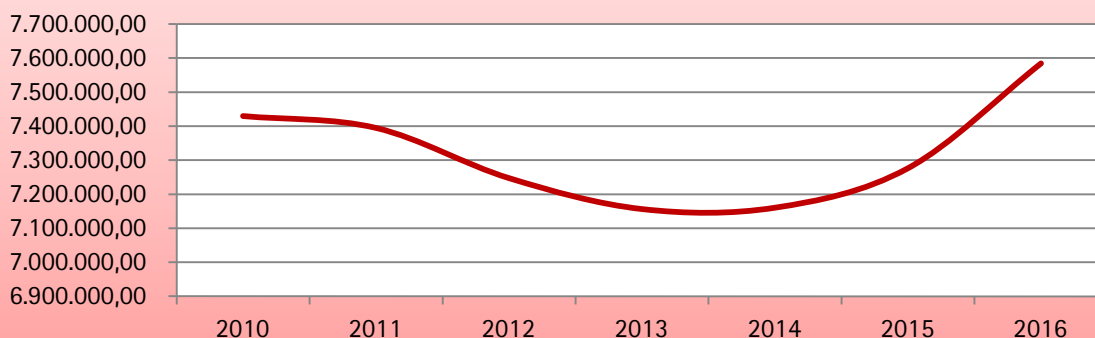
Il costo del personale è leggermente aumentato rispetto all'anno precedente. Nel periodo di chiusura del bilancio 2016 il rinnovo contrattuale è in fase di definizione e prevede un leggero aumento nei prossimi tre esercizi. È stata già accantonata, prudenzialmente, l'intera maggiore spesa derivante dal rinnovo contrattuale relativa al triennio.

Le misure di risparmio relativamente al lavoro straordinario, introdotte già dal 2014, hanno comportato un'ulteriore riduzione della voce retribuzione straordinaria di quasi l'11% rispetto al 2015. In confronto al 2013, tale voce è diminuita del 32%.

Il seguente grafico riporta lo sviluppo degli oneri riferiti al personale a partire dal 2010, anno nel quale è partito il blocco del rinnovo contrattuale, al netto di tutti i costi contabilizzati tra gli oneri per il funzionamento degli uffici. Dal 2015 al 2016 il costo è aumentato del 4,2% anche per il citato accantonamento sul rinnovo.



Sviluppo degli oneri del personale (al netto dei costi contabilizzati nel "funzionamento degli uffici")



Funzionamento degli uffici

Prestazione di servizi

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
410000	Oneri telefonici	21.649	30.679	-9.030
410001	Oneri condominiali	21.720	32.086	-10.366
410002	Energia elettrica	65.903	50.081	15.822
410003	Oneri per servizi di vigilanza	2.344	2.344	0
410004	Acqua	1.089	1.775	-686
410006	Riscaldamento e condizionamento	63.734	53.964	9.770
410007	Traduzioni	64.905	14.982	49.923
410009	Oneri per controllo e analisi di vini	60.683	84.987	-24.304
410100	Oneri per pulizie locali	42.540	62.255	-19.715
410200	Manutenzione/riparazione mobili e software	111.539	80.841	30.698
410202	Manutenzione immobili	30.342	31.937	-1.595
410300	Assicurazione immobili	7.412	9.729	-2.317
410301	Assicurazione RC amministratori	22.669	26.938	-4.269
410302	Assicurazione mobili	7.792	8.563	-771
410307	Assicurazione RC dipendenti	22.567	15.584	6.983
410400	Consulenti ed esperti	99.248	98.876	372
410401	Oneri per la mediazione obbligatoria	88.951	50.529	38.422
410403	Legai, liti ed arbitrati	50.455	63.968	-13.513
410416	Oneri per prestazioni occasionali	6.000	0	6.000
410500	Automazione dei servizi	583.982	593.495	-9.513
410600	Oneri di rappresentanza	13.808	7.680	6.128
410601	Oneri per traslochi e facchinaggio	348	2.123	-1.775
410602	Spese postali	255.769	246.351	9.418
410603	Oneri di recapito	9.799	12.876	-3.077
diversi	Oneri per la riscossione di entrate e oneri bancari	35.742	45.111	-9.369
diversi	Oneri per mezzi di trasporto propri	9.067	11.517	-2.450
410607	Oneri per mezzi di trasporto di terzi	11.053	11.083	-30
410608	Stampa pubblicazioni	48.184	57.826	-9.642
410612	Pubblicità	8.533	9.354	-821



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
410614	Compensi collaboratori coord. e cont.	3.541	9.457	-5.916
410616	INPS compensi collaboratori coord. e cont.r	27.694	32.913	-5.219
410618	INAIL compensi collaboratori coord. e cont.	85	135	-50
410619	Borsa di lavoro per tirocinanti	22.831	37.712	-14.881
diversi	Rimborso spese per missioni	31.797	38.150	-6.353
410622	Spese per la formazione del personale	12.407	9.978	2.429
410621	Buoni pasto	78.569	81.180	-2.611
Totale		1.944.753	1.927.057	17.696

Il totale delle spese sostenute per servizi prestati alla Camera è rimasto quasi invariato rispetto al 2015 (+0,9%), anche se le singole voci che compongono tale importo hanno subito variazioni diverse. Quelle di maggiore rilevanza sono riportate di seguito:

- traduzioni: il costo è aumentato in quanto nel 2016 è stato tradotto un maggiore numero di atti depositati al Registro delle imprese;
- oneri per pulizie locali: a seguito dell'esperimento di una nuova gara d'appalto sono diminuiti di quasi un terzo rispetto all'esercizio precedente;
- oneri per mediatori: in linea con il relativo ricavo dai procedimenti di mediazione svolti nell'anno, anche il costo per i diversi mediatori incaricati è aumentato del 76%;
- gli oneri per la riscossione di entrate sono diminuiti di oltre il 20% rispetto all'esercizio precedente. Questi riguardano innanzitutto il rimborso delle spese all'Agenzia delle Entrate per l'utilizzo del modello di pagamento F24 per la riscossione del diritto annuale. Con la riduzione degli importi dovuti, anche la spesa addebitata all'ente è diminuita;
- consulenti ed esperti: così come era previsto, negli ultimi anni, dai vari patti di stabilità sottoscritti con la Provincia autonoma di Bolzano, l'ente si impegna sempre a verificare la presenza di personale interno che abbia la competenza necessaria allo svolgimento di attività particolarmente complesse prima di conferire incarichi di consulenza.

Gli incarichi hanno riguardato:

- consulenze in materia di prezzario edile conferite allo Studio Pfeifer Planung S.r.l. € 40.602
- il controllo di vini a denominazione di origine, conferito a Dieter Höller, Georg Kager e Kathrin Kofler € 18.515
- la progettazione della mostra su Franz Anton von Kofler, conferita a Roberto Festi, Andrea Bonoldi e Helmut Stampfer € 13.399
- l'attivazione dell'organismo di gestione della crisi da sovraindebitamento, conferito a Sara Senoner € 12.600
- la consulenza in materia di protezione dei dati personali, conferita allo studio Reggiani Consulting Sas di Maurizio Reggiani € 8.835
- consulenza in materia di concessione di contributi alla neo-costituita IDM Südtirol - Alto Adige, richiesta allo Studio legale DFA € 3.213
- la moderazione del convegno "Alp-Cafè", organizzato in materia di progetti UE conferita alla Roi Team Consultant S.r.l. € 850
- la moderazione e una presentazione in occasione della Giornata della mediazione, conferiti a Martina Holzknacht Foradori e Hannes Peintner € 761
- l'organizzazione di un convegno sulla legalità, conferita a Paolo Antonio Bertaccini € 313
- la consulenza per il Museo Mercantile da parte



di Elena Righi e Dorotea Pizzocco
Totale

€ 160
€ 99.248

Godimento di beni di terzi

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
411000	Affitti passivi	987.761	982.965	4.796
Totale		987.761	982.965	4.796

I contratti di locazione riguardano gli uffici nella sede di via Alto Adige, in quanto l'edificio è di proprietà dell'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico. La voce è aumentata, rispetto al 2015, dell'importo riconosciuto a titolo di rimborso spese di conduzione dei locali messi a disposizione alla Comunità comprensoriale Val Venosta, al Comune di Vipiteno e all'APA di Brunico.

Oneri diversi di gestione

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
412002	Giornali, abbonamenti ecc.	17.004	18.472	-1.468
412005	Cancelleria e materiale d'ufficio	35.467	47.445	-11.978
412006	Materiale di consumo	0	0	0
412007	Oneri per modulistica	9.970	16.222	-6.252
412008	Oneri vestiario di servizio	7.394	15.759	-8.365
412010	IRES anno in corso	138.133	137.407	726
412012	IMU – imposta municipale unica	48.260	48.095	165
412013	Imposte di registro e altre imposte e tasse	8.314	9.480	-1.166
diversi	Arrotondamenti attivi e passivi	4	3	1
diversi	IVA	115	0	115
412011	IRAP dipendenti	259.210	258.652	558
412018	IRAP collaboratori	27.173	27.504	-331
412023	IRAP occasionali	2.331	839	1.492
412024	Oneri per smaltimento rifiuti	13.758	18.191	-4.433
Totale		567.133	598.069	-30.936

A seguito delle diverse misure di risparmio, gli oneri diversi di gestione sono diminuiti di oltre il 5% in confronto all'esercizio precedente.

Quote associative

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
413003	Unioncamere – fondo perequativo	235.164	280.568	-45.404
413005	Unioncamere – quota associativa	187.754	206.577	-18.823
Totale		422.919	487.145	-64.226

Le quote associative sono commisurate al gettito del diritto annuale dell'anno precedente e sono diminuite rispetto al 2015 a seguito della riduzione del diritto camerale.

Organi istituzionali

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
414000	Consiglio camerale	17.193	37.894	-20.701
diversi	Giunta camerale	209.949	232.483	-22.534
414006	Collegio dei Revisori dei conti	21.000	21.000	0
414009	Commissioni e comitati diversi	25.296	25.255	41
414010	Commissioni vini DOC	35.143	37.326	-2.183



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
414011	Organismo indipendente di valutazione e verifica	10.157	7.980	2.177
Totale		318.738	361.939	-43.201

Nel corso del 2015 si era riunito più volte il Consiglio camerale per tutte le decisioni da prendere per l'aggregazione delle quattro aziende EOS, BLS, SMG e TIS. Le spese sostenute nel 2016 sono, pertanto, diminuite rispetto all'esercizio precedente.

Totale spese di funzionamento€4.241.304

Interventi economici

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
Istituto per la promozione dello sviluppo economico				
420001	Contributo per il finanziamento del piano di attività 2015	2.955.000	3.459.100	-504.100
420001	Contributo provinciale LP 7/2000	500.000	524.400	-24.400
420003	Copertura disavanzo esercizio precedente	0	0	0
Subtotale Istituto		3.455.000	3.983.500	-528.500
IDM Südtirol - Alto Adige				
420001	Contributo per il finanziamento del piano di attività 2015	1.680.000	2.100.000	-420.000
420001	Contributo provinciale LP 7/2000	0	6.637.500	-6.637.500
420003	Copertura disavanzo esercizio precedente	0	6.176	-6.176
420002	Contributo in conto capitale	0	0	0
Subtotale IDM Südtirol - Alto Adige		1.680.000	8.743.676	-7.063.676
420000	Servizio di sorveglianza dei prodotti in legno della Val Gardena	37.322	41.081	-3.759
420000	Premiazione fedeltà al lavoro	28.897	30.948	-2.051
420000	Assocamerestero: organizzazione di una manifestazione a Riva del Garda	20.000	0	20.000
420000	Comunità di azione ferroviaria del Brennero	12.200	12.200	0
420000	Fondazione Dolomiti Unesco – Belluno, incarico per l'elaborazione di un film sulle Dolomiti	10.400	0	10.400
420000	Società dei concerti, Bolzano	10.000	10.000	0
420000	Concorsi Busoni, Bolzano	10.000	10.000	0
420000	Centro per lo sviluppo dei rapporti tra l'Alto Adige e la Russia Nadežda Ivanovna Borodina – Merano	6.750	6.750	0
420000	BMTI - Borsa Merci Telematica Italiana	6.524	7.068	-544
420000	SEV - Società economica valtellinese – Progetto Interreg Alps Benchmarking	5.000	0	5.000
420000	Consorzio camerale per il credito e la finanza	4.708	4.866	-158
420000	Museo Mercantile: mostra temporanea e „La lunga notte dei musei“	3.946	6.564	-2.618
420000	Forum Europeo Alpbach – premiazione giovani ricercatori	3.000	0	3.000



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
420000	Accademia europea, Bolzano	2.582	2.582	0
420000	Uniontrasporti S.c.a.r.l.	1.404	0	1.404
420000	Maestri del lavoro d'Italia	1.350	0	1.350
420000	Studiengesellschaft für Mittelstandsfragen	500	500	0
420000	Proprietà edilizia	150	150	0
420000	Fondazione Nord Est, Venezia	0	3.000	-3.000
420000	Tiroler Volkswirtschaftliche Gesellschaft, Innsbruck	0	200	-200
420000	Management Club Tirol	0	120	-120
420000	Predisposizione di una piattaforma e- learning in collaborazione con la Camera di Trento	0	29.280	-29.280
Totale		5.299.733	12.892.486	-7.592.753

Le somme concesse all'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferiscono, oltre agli importi ricevuti dalla Provincia autonoma di Bolzano ai sensi della legge provinciale n. 7/2000, al contributo ordinario concesso dalla Camera di commercio per garantire il finanziamento del piano di attività 2016.

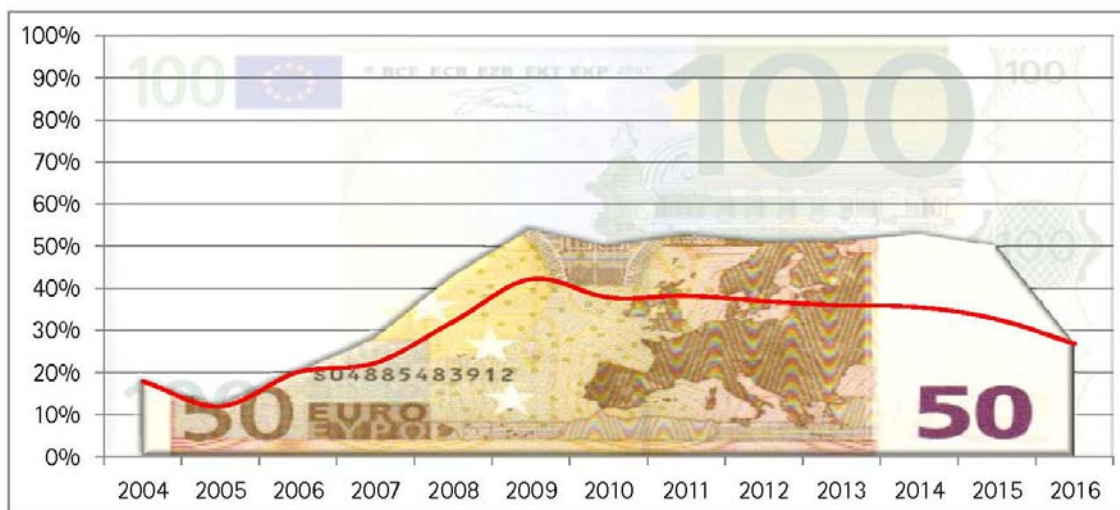
Il contributo a favore dell'IDM Südtirol - Alto Adige (ex Organizzazione Export Alto Adige – EOS) è diminuito di oltre 7 milioni rispetto all'esercizio precedente, in quanto la Provincia autonoma di Bolzano riconosce il finanziamento di cui alla legge n. 7/2000 direttamente all'azienda speciale.

Nel 2016 le Camere di commercio di Trento e di Bolzano hanno organizzato un incontro dell'Associazione delle Camere di commercio italiane all'estero a Riva del Garda. Le spese sostenute dall'ente ammontano a 20.000 Euro.

Tra gli interventi economici del 2016 figura anche il finanziamento dell'elaborazione di un film da parte della Fondazione Dolomiti Unesco, a suo tempo concesso da parte dell'Unione regionale delle Camere di commercio di Trento e di Bolzano. Considerato che quest'ultima è stata sciolta a dicembre 2016, i debiti ed i crediti rimanenti sono state suddivise tra le due Camere di commercio.

Il totale degli interventi economici è diminuito di oltre il 58% rispetto al 2015. Dal grafico si evince come la Camera di commercio, nel corso degli ultimi anni, abbia sempre promosso l'economia locale attraverso interventi in tutti i settori economici rappresentati nella provincia. Negli ultimi cinque anni oltre la metà delle spese sostenute dall'Ente è destinata agli interventi economici. Nonostante le misure di risparmio intraprese nel corso dell'esercizio e la riduzione degli interventi economici, questi ammontano comunque a quasi il 27% del totale delle spese sostenute nell'anno.

Neutralizzando gli interventi degli scorsi esercizi dal contributo concesso dalla Provincia ai sensi della legge provinciale n. 7/2000 e destinato a finanziare le attività svolte dall'Organizzazione export Alto Adige – EOS, per permettere un reale confronto con il 2016, si nota che gli interventi economici sono stati solo leggermente ridotti rispetto agli anni 2009-2014, dove la media delle somme destinate agli interventi economici era mediamente sul 37,8% del totale delle spese sostenute (linea rossa).



Quota degli interventi economici rispetto al totale delle spese sostenute nel corso dell'esercizio.

Ammortamenti e accantonamenti

Ammortamenti

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
Ammortamenti delle immobilizzazioni immateriali				
430000	Immobilizzazioni immateriali	18.111	18.549	-438
Subtotale degli ammortamenti di immobilizzazioni immateriali		18.111	18.549	-438
Ammortamenti delle immobilizzazioni materiali				
431000	Fabbricati	308.401	306.941	1.460
431003	Impianti specifici	0	0	0
431005	Macchinari automatici	27	168	-141
431006	Mobili, arredi e dotazioni d'ufficio	12.817	15.179	-2.362
431008	Macchine d'ufficio elettromeccaniche, elettroniche e calcolatrici	40.760	49.329	-8.569
431009	Autoveicoli e motoveicoli	0	164	-164
Subtotale degli ammortamenti di immobilizzazioni materiali		362.005	371.780	-9.775
Totale		380.116	390.329	-10.213

Il calcolo degli ammortamenti è stato effettuato applicando le rispettive aliquote fiscali, previste dal d.m. 31 dicembre 1988 e successive modificazioni, ritenute rappresentative della vita utile dei cespiti:

- immobili 3 %
- impianti specifici 25 %
- macchine elettromeccaniche ed elettroniche 20 %
- mobili 15 %
- arredamento 12 %
- autovetture 25 %
- macchine da tipografia 10 %
- macchinari automatici 20 %



Accantonamenti

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
432000	Accantonamento fondo svalutazione crediti diritto annuale, sanzioni e interessi	670.944	694.225	-23.281
433003	Accantonamento per oneri da inesigibilità	99.070	66.738	32.332
433004	Accantonamento per la riorganizzazione dei servizi camerali	1.400.000	0	1.400.000
Totale		2.170.015	760.963	1.409.052

L'accantonamento a fondo svalutazione crediti si riferisce all'importo che si presume di non incassare a titolo di diritto annuale (e relativi interessi e sanzioni) relativo all'esercizio 2016. L'importo è stato calcolato tenendo conto della media dei mancati incassi degli ultimi tre ruoli considerato, tuttavia, una previsione prudenziale connessa alla stagnante situazione economica. Il credito da diritto è stato, quindi, svalutato del 66% (rispetto al 65% dell'anno precedente). Il credito da interessi e sanzioni, in vista dei ravvedimenti operosi che verranno effettuati nella primavera del 2017 e che scontano una sanzione ridotta è stato svalutato, invece, del 90% (come in passato).

A seguito della riduzione degli importi del diritto annuale, anche l'accantonamento è stato ridotto di oltre il 3% rispetto al 2015.

Alla fine dell'esercizio è stata accantonata una somma di 99.070 Euro per far fronte agli oneri per procedure esecutive da rimborsare all'Equitalia S.p.A. a seguito della presentazione delle dichiarazioni di inesigibilità. L'importo è stato calcolato nella misura degli oneri per la riscossione, pari all'8,23% degli importi messi a ruolo, sulle somme non riscosse, al netto di quanto già accantonato negli anni precedenti.

Nel 2016 sono stati accantonati 1,4 milioni per le sfide che l'Ente dovrà affrontare a partire dal 2017 per riorganizzare i servizi prestati a favore dell'economia locale.

Totale ammortamenti ed accantonamenti€2.550.131

Totale oneri correnti B)..... €..... 19.675.087

Risultato della gestione corrente (A-B)..... €.....-606.069

Gestione finanziaria

Proventi finanziari

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
Interessi				
500002	Conto corrente presso l'Istituto cassiere	0	38.785	-38.785
500002	Fondo di controgaranzia	117.021	126.279	-9.258
500002	Tesoreria Unica	162	15.844	-15.682
500002	Conto corrente T.F.R. presso l'Istituto cassiere	35.733	39.589	-3.856
500005	Interessi di mora per fatture e rateazioni	17.357	10.907	6.450
500002	Interessi su conti correnti postali	0	3	-3
Subtotale degli interessi		170.272	231.407	-61.135
Dividendi				



Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
500003	Autostrada del Brennero S.p.A., Trento	277.845	277.845	0
500003	Tecno Holding S.p.A., Roma	2.065	2.065	0
500003	Racines-Giovo S.r.l., Racines	1.980	1.980	0
Subtotale dei dividendi		281.890	281.890	0
Totale		452.162	513.297	-61.135

Gli interessi attivi hanno subito un decremento di quasi il 12% in quanto la legge di stabilità 2015 ha assoggettato le Camere di commercio al sistema di tesoreria unica a partire da marzo 2015. La Banca d'Italia riconosce un interesse dello 0,001% lordo.

I 12 milioni del fondo di controgaranzia sono stati depositati su un conto corrente intestato all'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico ed hanno generato interessi pari a 117.021 Euro.

La voce dei dividendi è rimasta invariata rispetto all'esercizio 2015.

Risultato gestione finanziaria C)..... €.....452.162

Gestione straordinaria

Proventi straordinari

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
600000	Plusvalenze da alienazioni	52.598	42.613	9.985
600005	Sopravvenienze attive	193.186	80.573	112.613
600010	Sopravvenienze attive diritto annuale	85.519	102.504	-16.985
600011	Sopravvenienze attive interessi diritto annuale	14.726	17.943	-3.217
600012	Sopravvenienze attive sanzioni diritto annuale	65.756	53.619	12.137
Totale		411.785	297.252	114.533

Le plusvalenze riguardano, per 52.528 Euro, la vendita di una parte del terreno di Racines alla società Racines-Giovo S.r.l. per poter installare un nuovo impianto sciistico.

I proventi straordinari, invece, sono dettagliatamente elencati di seguito:

▪ Sopravvenienze attive relative a diritto annuale, interessi e sanzioni	€	166.001
▪ Riduzione di un contributo in conto capitale, concesso all'Organizzazione Export Alto Adige – EOS	€	130.558
▪ Suddivisione delle disponibilità liquide dell'Unione regionale delle Camere di commercio di Trento di Bolzano, sciolta a dicembre 2016	€	30.037
▪ Rimborso di costi anticipati per l'IDM Südtirol - Alto Adige a fine anno 2015	€	12.200
▪ Minori debito a titolo di IRES 2015	€	10.142
▪ Minore costo sostenuto per la riscossione del diritto camerale con modello di pagamento F24	€	8.827
▪ Altre sopravvenienze attive diverse	€	778
▪ Note di credito Telecom per versamenti non dovuti per l'anno 2015	€	644



Totale	€	359.187
▪ Plusvalenze	€	52.598
Totale proventi straordinari	€	411.785

Tra le sopravvenienze attive figurano diverse voci relative al diritto annuale. Oltre agli incassi riferiti a esercizi per i quali non risulta più nessun credito in bilancio, una parte delle sopravvenienze attive riguarda l'aumento dei crediti stimati del 2015, calcolati ora correttamente in base alle informazioni di fatturato (assenti al momento della costituzione del credito), trasmesse dall'Agenzia delle Entrate alle Camere di commercio all'inizio del 2017.

Oneri straordinari

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
610000	Minusvalenze da alienazioni	0	0	0
610005	Soppravvenienze passive	50.701	75.342	-24.641
610010	Soppravvenienze passive diritto annuale	10.672	15.399	-4.727
610011	Soppravvenienze passive interessi diritto annuale	31	54	-23
610012	Soppravvenienze passive sanzioni diritto annuale	18.475	31.860	-13.385
Totale		79.879	122.655	-42.776

Le sopravvenienze passive riguardano, in gran parte, i rimborsi di diritti camerali di anni precedenti e le minori sanzioni da incassare per il mancato pagamento del diritto annuale 2015 a seguito dei ravvedimenti operosi effettuati all'inizio del 2016.

Tra le sopravvenienze passive figurano, inoltre:

▪ Sopravvenienze passive da diritto annuale, interessi e sanzioni	€	29.177
▪ Minor credito verso Unioncamere per dei progetti ammessi al fondo perequativo ma non realizzati	€	42.973
▪ IVA pro-rata	€	5.900
▪ Altre sopravvenienze passive diverse	€	1.046
▪ Diversi crediti cancellati su consiglio dell'avvocato in quanto non esigibili	€	783
Totale	€	79.879
▪ Minusvalenze	€	0
Totale oneri straordinari	€	79.879

Risultato gestione straordinaria D)..... €.....331.907

Rettifiche di valore delle attività finanziarie

Svalutazioni attivo patrimoniale

Conto	Descrizione	2016	2015	Variazione
710000	Svalutazione delle partecipazioni	1	2	-1
Totale		1	2	-1



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

Alla chiusura dell'esercizio la partecipazione nella Tirreno-Brennero S.r.l. è stata svalutata in quanto la società ha registrato perdite ripetute. La società si trova, comunque, in liquidazione.

Totale rettifiche di valore delle attività finanziarie E)..... €..... 1

Imposte sul reddito d'esercizio

La Camera di commercio, ente pubblico, è considerata, sotto il profilo fiscale, ente non commerciale. Tenuto conto che la modesta attività commerciale presenta una perdita non è dovuta alcuna imposta sui redditi. Risultano, per contro, soggetti alle imposte i redditi relativi a terreni, fabbricati e dividendi. Nel rispetto dei vigenti principi contabili l'IRES a carico dell'esercizio pari a 138.133 Euro appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente.

Disavanzo/avanzo economico d'esercizio..... €..... 177.999



Attività commerciale

Alcuni servizi gestiti dalla Camera di commercio sono considerati, sotto il profilo fiscale, attività commerciale.

Si riporta, di seguito, il bilancio commerciale. I dati esposti nei prospetti che seguono sono già inclusi nelle tabelle finora riportate che riguardano la gestione complessiva dell'Ente.

Stato patrimoniale

Attivo		31.12.2016	31.12.2015	Variazione
A)	Immobilizzazioni			
b)	Materiali			
	Fabbricati	2.267.334	2.337.606	-70.272
	Mobili e arredamento	0	0	0
	Totale immobilizzazioni (A)	2.267.334	2.337.606	-70.272
B)	Attivo circolante			
e)	Crediti			
	Crediti verso clienti	95.348	88.036	7.312
	Crediti verso erario per IVA	3.751	7.897	-4.146
	Totale crediti	99.099	95.934	3.165
f)	Disponibilità liquide	2.546.051	2.582.972	-36.921
	Totale disponibilità liquide	2.546.051	2.582.972	-36.921
	Totale attivo circolante (B)	2.645.150	2.678.906	-33.756
	Totale attivo	4.912.484	5.016.512	-104.028

Passivo		31.12.2016	31.12.2015	Variazione
A)	Patrimonio netto			
	Patrimonio netto esercizi precedenti	4.931.200	5.019.326	-88.126
	Avanzo/disavanzo economico d'esercizio	-103.632	-88.126	-15.506
	Totale patrimonio netto (A)	4.827.568	4.931.200	-103.632
D)	Debiti			
	Debiti verso fornitori	8.925	10.931	-2.006
	Debiti verso professionisti	12.059	431	11.628
	Debiti previdenziali	11	283	-272
	Debiti verso erario	2.037	8.048	-6.011
	Fatture da ricevere	0	8.175	-8.175
	Totale debiti (D)	23.033	27.869	-4.836
E)	Fondo per rischi ed oneri			
	Fondo svalutazione crediti	56.963	56.963	0
	Totale fondo per rischi ed oneri (E)	56.963	56.963	0
F)	Ratei e risconti passivi			
	Risconti passivi	4.921	480	4.441
	Totale ratei e risconti passivi (F)	4.921	480	4.441
	Totale passivo	4.912.484	5.016.512	-104.028



Conto economico

		31.12.2016	31.12.2015	Variazione
A)	Proventi correnti			
3)	Contributi, trasferimenti ed altre entrate	260.058	225.229	34.829
4)	Proventi gestione servizi	809.796	640.874	168.922
Totale proventi correnti (A)		1.069.854	866.103	203.751
B)	Oneri correnti			
6)	Personale	900.309	686.599	213.710
	a) competenze al personale	638.067	488.450	149.617
	b) oneri sociali	262.242	198.149	64.093
7)	Funzionamento degli uffici	196.052	196.666	-614
	a) prestazione di servizi	188.081	183.311	4.770
	b) oneri diversi di gestione	7.970	13.355	-5.385
9)	Ammortamenti ed accantonamenti	70.272	70.272	0
	b) ammortamenti imm. materiali	70.272	70.272	0
Totale oneri correnti (B)		1.166.633	953.537	213.096
Risultato della gestione corrente (A-B)		-96.779	-87.434	-9.345
D)	Gestione straordinaria			
12)	Sopravvenienze attive	0	0	0
13)	Sopravvenienze passive	-6.854	-692	-6.162
Risultato gestione straordinaria (D)		-6.854	-692	-6.162
Avanzo/disavanzo economico d'esercizio		103.632	-88.126	191.758

I ricavi cosiddetti „commerciali“ si riferiscono a gran parte dei fitti attivi, alla mediazione obbligatoria, ai concorsi a premio, alla misurazione di strumenti metrici, alla verifica periodica di distributori e all'utilizzo delle sale. L'Ente fattura anche le attività del piano dei controlli per vini DOC „Alto Adige“, „Lago di Caldaro“ e „Mitterberg“. Per una visione più dettagliata dei ricavi fatturati si rimanda alla relativa tabella.

I costi della produzione riguardano soprattutto i costi del personale, gli oneri per prestazioni occasionali e le spese per l'automazione dei servizi per la gestione dei servizi di natura commerciale.

Bolzano, marzo 2017

On. Dr. Michl Ebner
Presidente della
Camera di commercio

Dr. Peter Glier
Presidente del Collegio
dei revisori dei conti



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

I-39100 Bozen
Südtiroler Straße 60
Tel. 0471 945 683
buchhaltung@handelskammer.bz.it
www.handelskammer.bz.it
Steuernummer: 80000670218

I-39100 Bolzano
via Alto Adige 60
tel. 0471 945 683
contabilita@camcom.bz.it
www.camcom.bz.it
codice fiscale: 80000670218



INDICATORI E RISULTATI DI BILANCIO

Ai sensi del Decreto del Presidente del Consiglio dei Ministri 18.09.2012 è stato redatto un piano degli indicatori e risultati attesi di bilancio che fornisce, per ogni programma di spesa, una descrizione sintetica degli obiettivi strategici, il triennio di riferimento con le risorse finanziarie necessarie per la loro realizzazione nonché gli indicatori elaborati per misurare la realizzazione di ciascun obiettivo.

Il presente documento illustra, brevemente, i risultati conseguiti al 31.12.2016.

Per ciascun indicatore viene fornita la tipologia di indicatore utilizzata, una definizione tecnica dell'indicatore, la fonte dei dati, il metodo di calcolo nonché il confronto del valore raggiunto con il valore obiettivo.

Missione 011		Competitività e sviluppo delle imprese		
Programma 005	Regolamentazione, incentivazione dei settori imprenditoriali, riassetto industriali, sperimentazione tecnologica, lotta alla contraffazione, tutela della proprietà industriale			
Centro di responsabilità	Dr. Georg Lun			
Ufficio	Studi, Informazioni economiche, Interventi Istituto			
Centri di costo	E905, E910, D980			
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio	
	6) Personale	409.200	468.543	
	7) Funzionamento degli uffici	16.100	16.625	
	8) Interventi economici	3.855.0000	3.455.000	
	9) Ammortamenti	0	0	
Obiettivo	Analisi della struttura economica dell'economia altoatesina			
Descrizione	Obiettivo è realizzare e diffondere studi e analisi su temi chiave dell'economia altoatesina e sul quadro giuridico/amministrativo, al fine di fornire informazioni rilevanti per i processi decisionali del mondo politico e delle imprese.			
Responsabile	Dirigente ripartizione „Ricerca economica“			



Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Numero delle notizie, interviste e articoli relativi agli studi, alle analisi e alle relazioni dell'IRE	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio studi (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero di notizie		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = numero delle notizie, interviste ed articoli riguardanti gli studi, le analisi e le relazioni pubblicate dai media.	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			15		108

Descrizione	Quota indagini CATI - CAWI IRE	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio studi (rilevazione interna)	Unità di misura	Quota indagini		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = numero delle interviste per statistiche dell'IRE svolte online e B = numero complessivo interviste per statistiche dell'IRE	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			30%		88%

Descrizione	Tempi di risposta alle richieste dati all'IRE	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio informazione economica (rilevazione interna)	Unità di misura	Tempo		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B, dove A = sommatoria dei tempi di risposte alle richieste di dati dell'IRE in gg. E B = totale richieste di dati all'IRE	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			15		19

Missione 011	Competitività e sviluppo delle imprese		
Programma 005	Regolamentazione, incentivazione dei settori imprenditoriali, riassetto industriali, sperimentazione tecnologica, lotta alla contraffazione, tutela della proprietà industriale		
Centro di responsabilità	Dr. Alfred Aberer		
Ufficio	WIFI - Formazione e sviluppo del personale		
Centri di costo	D925		
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio
	6) Personale	410.000	436.832
	7) Funzionamento degli uffici	16.700	15.226
	8) Interventi economici	0	0
	9) Ammortamenti	0	0
Obiettivo	Offrire una formazione moderna all'economia altoatesina		
Descrizione	Lo scopo è di offrire un insieme di corsi di formazione per l'economia altoatesina e di supportare le imprese nella loro crescita continua. L'obiettivo di tutte le iniziative WIFI è quello di migliorare e rafforzare la capacità di agire degli imprenditori, dei dirigenti e dei collaboratori cosicché siano in grado di affrontare le esigenze che si cambiano continuamente al fine un successo nel presente e nel futuro.		
Responsabile	Dirigente ripartizione „Attività promozionali“		



Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Attività formative realizzate in cooperazione con altri soggetti	Tipologia	Indicatore di impatto (outcome)		
Fonte del dato	Ufficio WIFI-formazione e sviluppo del personale (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero di attività		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = numero attività realizzate dal WIFI in cooperazione	Valori attesi	2016 20	Valore ragg.to	2016 59

Descrizione	Livello di qualità delle manifestazioni Formative	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio WIFI-formazione e sviluppo del personale (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero di questionari con valutazione positiva		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = numero dei questionari feed-back sulla formazione WIFI con valutazione buono, molto buono e ottimo e B = numero complessivo dei questionari feed-back di manifestazioni WIFI (codici 1 – 9)	Valori attesi	2016 84%	Valore ragg.to	2016 97%

Descrizione	Percentuale delle manifestazioni formative nuove e aggiornate	Tipologia	Indicatore di impatto (outcome)		
Fonte del dato	Ufficio WIFI-formazione e sviluppo del personale (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero delle manifestazioni nuove o aggiornate		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = numero delle manifestazioni nuove o aggiornate presso il WIFI - Formazione e B = numero complessivo delle manifestazioni formative presso il WIFI - Formazione	Valori attesi	2016 10%	Valore ragg.to	2016 36%

Missione 011	Competitività e sviluppo delle imprese		
Programma 005	Regolamentazione, incentivazione dei settori imprenditoriali, riassetto industriali, sperimentazione tecnologica, lotta alla contraffazione, tutela della proprietà industriale		
Centro di responsabilità	Dr. Alfred Aberer		
Ufficio	Innovazione e sviluppo d'impresa		
Centri di costo	D930, D955, D961		
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio
	6) Personale	480.200	468.281
	7) Funzionamento degli uffici	60.819	18.295
	8) Interventi economici	0	0
	9) Ammortamenti	0	0
Obiettivo	Promozione e ottimizzazione dei servizi relativi allo sviluppo d'impresa		
Descrizione	Lo scopo del presente obiettivo è di ottimizzare e pubblicizzare le attività svolte e i servizi offerti dall'ufficio „Innovazione, tutela della proprietà industriale e sviluppo d'impresa“, quali la cooperazione, la creazione e successione d'impresa. Vi rientra anche offrire consulenze informative sul tema „impresa che concilia lavoro e famiglia“ e sull'etichettatura dei prodotti.		
Responsabile	Dirigente ripartizione „Attività promozionali“		



Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Campagne promozionali per promuovere la conciliazione fra lavoro e famiglia	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio innovazione e sviluppo d'impresa (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero di campagne		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero campagne promozionali per promuovere la conciliazione fra lavoro e famiglia	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			1		0

Descrizione	Consulenze individuali sul tema dello sviluppo d'impresa	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio innovazione e sviluppo d'impresa (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero di giornate		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero di giornate di consulenza specializzata „Pronti per il futuro“ sul tema dello sviluppo d'impresa	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			260		52*

*) L'obiettivo risulta raggiunto in quanto il finanziamento è stato cancellato retroattivamente ed il servizio è stato sospeso nel 2016.

Descrizione	Convegni sul tema dell'innovazione	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio innovazione e sviluppo d'impresa (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero di convegni		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero convegni sull'innovazione	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			1		1

Missione 012	Regolazione dei mercati		
Programma 004	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori		
Centro di responsabilità	Dr. Alfred Aberer		
Ufficio	Segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico		
Centri di costo	A915, A930		
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio
	6) Personale	190.200	184.638
	7) Funzionamento degli uffici	93.400	99.576
	8) Interventi economici	0	0
	9) Ammortamenti	0	0
Obiettivo	Promozione della giustizia alternativa		
Descrizione	Diffondere la conoscenza presso le imprese e i cittadini dei servizi di mediazione e arbitrato offerti dalla Camera di Commercio e sviluppare ed affinare tali servizi.		
Responsabile	Dirigente della Segreteria camerale		



Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Questionari di customer satisfaction dei servizi ADR con valutazione almeno soddisfacente / Questionari di customer satisfaction dei servizi ADR compilati	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico	Unità di misura	Numero questionari positivi		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = numero dei questionari di customer satisfaction dei servizi ADR con valutazione almeno soddisfacente e B = numero complessivo dei questionari di customer satisfaction dei servizi ADR compilati	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			70 %		70 %

Descrizione	Procedimenti di risoluzione alternativa di controversie (ADR)	Tipologia	Indicatore di impatto (outcome)		
Fonte del dato	Ufficio segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico	Unità di misura	Numero di procedimenti		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero di procedimenti ADR (arbitrati, perizie contrattuali e arbitraggi) depositati	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			22		21

Descrizione	Soddisfazione dei partecipanti alle manifestazioni formative ed informative sulla giustizia alternativa	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio segreteria camerale e Ufficio per le relazioni con il pubblico	Unità di misura	Numero di manifestazioni		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = Valore di A, dove A = Percentuale dei questionari-feedback consegnati dai partecipanti con una valutazione almeno positiva	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			90%		94%

Missione 012	Regolazione dei mercati		
Programma 004	Vigilanza sui mercati e sui prodotti, promozione della concorrenza e tutela dei consumatori		
Centro di responsabilità	Dr. Luca Filippi, Dr. Alfred Aberer		
Ufficio	Tutela dell'ambiente e della concorrenza, Protesti, Agricoltura		
Centri di costo	B960, B980, B985, B990, B995, D965, D970, D975		
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio
	6) Personale	1.045.000	1.106.795
	7) Funzionamento degli uffici	395.167	293.801
	8) Interventi economici	0	0
	9) Ammortamenti	0	0
Obiettivo	Tutela del mercato e della concorrenza tra imprese		
Descrizione	È obiettivo della Camera garantire che le dinamiche di mercato, nei settori in cui il nostro Ente ha la competenza di controllo, si svolgano secondo le regole. L'assunzione di tali compiti implica anche un miglioramento qualitativo e quantitativo della relativa sorveglianza. Rientrano qui anche le attività del reparto agricoltura ed i protesti.		
Responsabile	Dirigenti delle ripartizioni „Servizi amministrativi“ e „Agricoltura“		



Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Soddisfazione dei partecipanti agli eventi informativi riguardanti il tema della Tutela del mercato e della concorrenza tra imprese (metrologia e tutela della concorrenza)	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio Tutela dell'ambiente e della concorrenza (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero questionari positivi		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = Percentuale dei questionari-feedback consegnati dai partecipanti con una valutazione almeno positiva	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			70 %		0 %

Descrizione	Newsletter sul tema della Tutela del mercato e della concorrenza tra imprese (metrologia e tutela della concorrenza)	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio Tutela dell'ambiente e della concorrenza (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero campagne informative		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = numero campagne informative tramite newsletter in materia di tutela del mercato e della concorrenza tra imprese	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			4		0

Descrizione	Incontri con i rappresentanti delle associazioni di categoria per i listini prezzi opere edili e non edili	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio Tutela dell'ambiente e della concorrenza (rilevazione interna)	Unità di misura	Data conclusione		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = gli incontri devono concludersi entro il 31.12.2015	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			1		1

Missione 032	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		
Programma 002	Indirizzo politico		
Centro di responsabilità	Dr. Alfred Aberer, Dr. Georg Lun		
Ufficio	Segreteria camerale e relazioni con il pubblico, Museo Mercantile, Politica economica		
Centri di costo	A910, B940, E915		
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio
	6) Personale	610.800	564.712
	7) Funzionamento degli uffici	722.672	664.727
	8) Interventi economici	0	0
	9) Ammortamenti	0	0
Obiettivo	Sensibilizzazione sui temi economici e promozione di una politica economica vicina alle imprese		
Descrizione	Realizzazione di campagne volte a promuovere temi d'interesse economico locale, quali, ad esempio, la raggiungibilità dell'Alto Adige, la Public Private Partnership, la riduzione degli oneri burocratici. A questo si aggiunge l'avvio di collaborazioni con il mondo delle imprese e della politica, con la cittadinanza e con tutti gli stakeholders per definire e attuare misure che sostengano lo sviluppo economico dell'Alto Adige. Infine altro tema è il sostegno e la promozione della collaborazione fra scuola ed economia. Inoltre vi rientrano l'iniziativa "donna nell'economia" e la gestione del comitato per la promozione dell'imprenditoria femminile.		
Responsabile	Dirigente ripartizione „Ricerca economica“		



Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Convegni sui temi economici organizzati	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio politica economica (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero dei convegni		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero dei convegni sui temi economici organizzati	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			7		9

Descrizione	Incontri con altri soggetti riguardanti la promozione di una politica economica vicina alle imprese	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio politica economica (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero degli incontri		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero degli incontri con altri soggetti riguardanti la promozione di una politica economica vicina alle imprese	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			20		20

Descrizione	Numero statements su proposte di modifica di disposizioni legislative o di disegni di legge	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio politica economica (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero dei statements		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero dei statements su proposte di modifica di disposizioni legislative o di disegni di legge	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			10		12

Missione 032	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche			
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche			
Centro di responsabilità	Dr. Luca Filippi			
Ufficio	Contabilità, bilancio e finanze			
Centri di costo	B905			
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio	
	6) Personale	290.500	283.366	
	7) Funzionamento degli uffici	182.450	110.274	
	8) Interventi economici	0	0	
	9) Ammortamenti	737.900	770.015	
Obiettivo	Equilibrio economico-finanziario dell'Ente			
Descrizione	Il fine è quello di preservare lo stato di salute dell'Ente sotto l'aspetto economico finanziario, garantendo la sostenibilità finanziaria a medio - lungo termine, anche con riferimento al patto di stabilità.			
Responsabile	Dirigente della ripartizione „Servizi amministrativi“			

Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Capacità di generare proventi	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Ufficio contabilità, bilancio e finanze (rilevazione interna)	Unità di misura	Quota proventi		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = Proventi correnti - (entrate da diritto annuale + diritti di segreteria) e B = proventi correnti (diritto annuale + diritti di segreteria)	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			20%		48%



Descrizione	Equilibrio economico della gestione corrente	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Ufficio contabilità, bilancio e finanze (rilevazione interna)	Unità di misura	Importo oneri e proventi		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = Oneri correnti e B = Proventi correnti	Valori attesi	2016 < 130%	Valore ragg.to	2016 103%

Descrizione	Solidità finanziaria	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Ufficio contabilità, bilancio e finanze (rilevazione interna)	Unità di misura	Quota patrimonio netto		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = Patrimonio netto e B = Passivo totale	Valori attesi	2016 60 %	Valore ragg.to	2016 84%

Missione 032	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche				
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche				
Centro di responsabilità	Dr. Alfred Aberer				
Ufficio	Comunicazione				
Centri di costo	A905, A920				
Stanzamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato		Bilancio	
	6) Personale	277.900		255.630	
	7) Funzionamento degli uffici	19.000		15.169	
	8) Interventi economici	0		0	
	9) Ammortamenti	0		0	
Obiettivo	Miglioramento della comunicazione istituzionale				
Descrizione	Il fine è di potenziare e rendere più efficace la comunicazione dell'ente verso l'esterno, informando il maggior numero di utenti/stakeholder possibile sulle attività svolte dalla Camera.				
Responsabile	Dirigente della Segreteria camerale				

Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Iscritti newsletter	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio comunicazione (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero iscritti		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero iscritti ai vari newsletter camerale	Valori attesi	2016 5.000	Valore ragg.to	2016 5.254

Descrizione	Numero accessi al sito internet camerale	Tipologia	Indicatore di impatto (outcome)		
Fonte del dato	Ufficio comunicazione (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero accessi		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero accessi al sito internet camerale	Valori attesi	2016 800.000	Valore ragg.to	2016 614.659

Descrizione	Numero articoli sulla stampa sulla Camera	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Ufficio comunicazione (rilevazione interna)	Unità di misura	Numero articoli		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero degli articoli pubblicati sulla stampa che interessa la Camera di commercio	Valori attesi	2016 100	Valore ragg.to	2016 115



Missione 032		Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche			
Centro di responsabilità	Dr. Luca Filippi			
Ufficio	Informatica e CED			
Centri di costo	B915			
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato		Bilancio
	6) Personale	308.400		250.207
	7) Funzionamento degli uffici	50.454		44.996
	8) Interventi economici	0		0
	9) Ammortamenti	0		0
Obiettivo	Miglioramento dell'efficienza e della qualità procedimentale			
Descrizione	Strutturare attività e processi in un'ottica di miglioramento di efficienza e qualità degli stessi, adattando le azioni e i processi interni ai cambiamenti tecnologici.			
Responsabile	Dirigente della ripartizione „Servizi amministrativi“			

Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Eventi formativi interni ed esterni per la promozione e lo sviluppo dell'E-Government	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Rilevazione propria	Unità di misura	Numero eventi formativi		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = numero di eventi formativi interni per la promozione e lo sviluppo dell'E-Government	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			2		2

Descrizione	Moduli cartacei eliminati con procedure informatiche	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Rilevazione propria	Unità di misura	Numero di moduli		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero dei moduli cartacei eliminati con procedure informatiche	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			4		7

Descrizione	Implementazione delle misure ritenute-necessarie per l'ottenimento della certificazione ISO-9001	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Rilevazione propria	Unità di misura	Data		
Metodo di calcolo	Data entro la quale l'obiettivo è da Raggiungere	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			31.12.2016		15.12.2016

Missione 032		Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche			
Centro di responsabilità	Dr. Luca Filippi, Dr. Georg Lun			
Ufficio	Patrimonio, economato e contratti, Personale ausiliario, Biblioteca			
Centri di costo	B910, B950, E920			
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato		Bilancio
	6) Personale	640.990		663.482
	7) Funzionamento degli uffici	49.800		37.288
	8) Interventi economici	0		0
	9) Ammortamenti	394.400		1.780.116
Obiettivo	Ottimizzazione nella gestione delle risorse dell'Ente			
Descrizione	La valorizzazione delle risorse umane, finanziarie, patrimoniali e tecniche disponibili in un'ottica di efficienza ed efficacia.			



Responsabile	Dirigenti delle ripartizioni „Servizi amministrativi“ e „Ricerca economica“
--------------	---

Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Dimensionamento del personale	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Ufficio amministrazione del personale e Ufficio registro delle imprese	Unità di misura	Numero del personale		
Metodo di calcolo	Rapporto $[A \cdot 1000]$ su B: Personale (comprese AS e SG . dove A = che ha svolto attività nella Camera di commercio nell'anno e B = Imprese attive	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			2,5		2,59

Descrizione	Efficienza di struttura	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Bilancio della Camera di commercio	Unità di misura	Quota degli oneri correnti		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B%: Oneri correnti delle F.I. A e B (voci di conto economico B) / Oneri correnti (al netto delle ammortamenti	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			< 80%		54%

Descrizione	Scomposizione degli Oneri correnti (costo del personale)	Tipologia	Indicatore di realizzazione finanziaria		
Fonte del dato	Bilancio della Camera di commercio	Unità di misura	Quota del costo del personale		
Metodo di calcolo	Rapporto A su B %, dove A = Costi del personale e B = Costi per la gestione degli uffici	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			> 120%		179%

Missione 032	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche		
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche		
Centro di responsabilità	Dr. Luca Filippi, Dr. Martin Ferrari		
Ufficio	Amministrazione aziende speciali, Anagrafe		
Centri di costo	B945, C905, C910, C915, C920, C925		
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato	Bilancio
	6) Personale	2.092.300	2.000.961
	7) Funzionamento degli uffici	534.400	563.420
	8) Interventi economici	0	0
	9) Ammortamenti	0	0
Obiettivo	Snellimento, semplificazione, trasparenza e miglioramento qualitativo delle procedure amministrative		
Descrizione	Gli aspetti su cui focalizzarsi sono: - rispettare i termini di pagamento di beni e servizi ai fornitori e l'attuazione di una progressiva diminuzione di tali tempi; - tendere a una diminuzione del carico burocratico a carico degli utenti; - migliorare le attività amministrative del registro imprese; - l'informatizzazione e la semplificazione delle procedure amministrative.		
Responsabile	Dirigenti delle ripartizioni „Servizi amministrativi“ e „Anagrafe“		



Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Grado di attuazione delle proposte degli utenti: L'indicatore misura il grado di attuazione delle proposte e delle lettere di protesta degli utenti in materia di snellimenti, semplificazione, trasparenza e migliorativo	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Questionari	Unità di misura	Quota proposte realizzate		
Metodo di calcolo	Rapporto di A su B%: numero proposte, lettere di protesta degli utenti con soluzione positiva / numero proposte, lettere di protesta degli utenti	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			80%		100%

Descrizione	Misure di semplificazione attuate: L'indicatore rileva il numero delle misure di semplificazioni attuate dagli uffici dei servizi istituzionali camerale	Tipologia	Indicatore di impatto (outcome)		
Fonte del dato	Indagine interna	Unità di misura	Numero di misure adottate		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero delle misure di semplificazioni adottate	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			3		3

Descrizione	Numero eventi interni ed esterni per promuovere la trasparenza	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Indagine interna	Unità di misura	Numero eventi organizzati		
Metodo di calcolo	Valore di A: numero degli eventi per promuovere la trasparenza	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			2		1

Missione 032	Servizi istituzionali e generali delle amministrazioni pubbliche				
Programma 004	Servizi generali, formativi ed approvvigionamenti per le amministrazioni pubbliche				
Centro di responsabilità	Dr. Luca Filippi				
Ufficio	Amministrazione del personale				
Centri di costo	B920				
Stanziamenti	Voci di analisi	Preventivo aggiornato		Bilancio	
	6) Personale	280.800		232.072	
	7) Funzionamento degli uffici	138.800		113.846	
	8) Interventi economici	0		0	
	9) Ammortamenti	0		0	
Obiettivo	Sviluppo del personale				
Descrizione	Perseguire un miglioramento delle competenze dei dipendenti offrendo e promuovendo percorsi formativi specifici.				
Responsabile	Dirigente della ripartizione „Servizi amministrativi“				

Indicatori: dati anagrafici e valori

Descrizione	Grado di attuazione del piano di formazione	Tipologia	Indicatore di risultato (output)		
Fonte del dato	Software interno	Unità di misura	Quota corsi previsti		
Metodo di calcolo	Rapporto di A su B%: numero corsi interni previsti nel piano formativo / numero dei corsi interni svolti	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			80 %		50%



Descrizione	Incontri organizzati in collaborazione con il CUG	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Rilevazione interna	Unità di misura	Numero incontri		
Metodo di calcolo	Valore di A, dove A = numero incontri organizzati in collaborazione con il CUG ai quali partecipi almeno il 70 % del personale camerale (Camera + Istituto per la promozione dello sviluppo economico)	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			1		0

Descrizione	Numero medio dei colloqui con i collaboratori nell'anno	Tipologia	Indicatore di realizzazione fisica		
Fonte del dato	Rilevazione interna	Unità di misura	Numero colloqui		
Metodo di calcolo	Rapporto di A su B: numero dei colloqui strutturati con il proprio collaboratore / numero collaboratori	Valori attesi	2016	Valore ragg.to	2016
			1		1



RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI

La Presidenza della Camera di commercio, industria, artigianato e agricoltura di Bolzano ha sottoposto all'esame del Collegio dei revisori dell'Ente, la proposta di bilancio dell'esercizio 2016, unitamente ai prospetti riepilogativi ed ai grafici illustrativi dei risultati raggiunti, nonché alla relazione del Presidente sull'andamento della gestione.

Preliminarmente, diamo atto delle verifiche operate in ordine alle competenze previste dall'art. 2403 C.C. facendo presente quanto segue.

Funzione di Vigilanza sull'Amministrazione

Abbiamo vigilato sull'osservanza della legge e dello statuto e sul rispetto dei principi di corretta amministrazione.

Abbiamo preso parte attiva a tutte le adunanze del Consiglio camerale e a tutte le adunanze della Giunta camerale, svoltesi nel rispetto delle norme statutarie, legislative e regolamentari che ne disciplinano il funzionamento e per le quali possiamo ragionevolmente assicurare che le delibere assunte sono conformi alla legge ed allo statuto dell'Ente e non sono manifestamente imprudenti, azzardate, in potenziale conflitto di interesse o tali da compromettere l'integrità del patrimonio dell'Ente.

Abbiamo ottenuto dall'Organo amministrativo e dal Dirigente dei servizi amministrativi le necessarie informazioni sul generale andamento della gestione e sulla sua prevedibile evoluzione nonché sulle operazioni di maggiore rilievo, per dimensioni o caratteristiche, effettuate dall'Ente, che sono risultate corrette dal punto di vista normativo ed amministrativo.

Abbiamo acquisito conoscenza e vigilato sull'adeguatezza dell'assetto organizzativo dell'Ente ed a tale riguardo non abbiamo osservazioni particolari da riferire.

Non riteniamo che l'Ente sia sottoposto a rischi eccessivi.

Abbiamo valutato e vigilato sull'adeguatezza del sistema amministrativo e contabile nonché



sull'affidabilità di quest'ultimo a rappresentare correttamente i fatti di gestione, mediante l'ottenimento di informazioni dai responsabili delle funzioni e l'esame dei documenti messi a disposizione dall'Ente e, a tale riguardo, non abbiamo osservazioni particolari da riferire.

Nel corso dell'esercizio sono stati rilasciati dal Collegio i pareri previsti dalla legge con particolare riferimento al budget previsionale e relative variazioni e in ogni altra occasione per cui era necessario il parere.

Nel corso dell'attività di vigilanza, come sopra descritta, non sono emersi ulteriori fatti significativi tali da richiederne la menzione nella presente relazione.

Per quanto attiene la revisione del bilancio, facciamo presente quanto segue:

Lo stato patrimoniale evidenzia un avanzo d'esercizio di 177.999 Euro e si riassume nei seguenti valori:

• Attività	€	111.273.318
• Passività	€	17.487.632
• Patrimonio netto	€	93.785.686
di cui disavanzo dell'esercizio € 177.999		

Il conto economico presenta in sintesi, i seguenti valori:

• Proventi correnti	€	19.069.018
• Oneri correnti	€	-19.675.087
Risultato della gestione corrente	€	-606.069
• Gestione finanziaria (saldo)	€	452.162
• Gestione straordinaria (saldo)	€	331.907
• Rettifiche di valore attività finanziarie	€	-1
Avanzo economico d'esercizio	€	177.999

Nell'esame del bilancio è stato fatto riferimento alle norme di legge che disciplinano il bilancio di esercizio interpretate ed integrate dai corretti principi contabili ISA ITALIA previsti dall'art. 11, comma 3, del decreto legislativo n. 39/2010.

Il bilancio chiuso al 31 dicembre 2016 è stato redatto secondo i principi contenuti nella circolare del 5 febbraio 2009, n. 3622/C, in attuazione del D.P.R. 254/2005, in quanto compatibili con la normativa civilistica.

In particolare:

STATO PATRIMONIALE

- **Immobilizzazioni:**

I prospetti che contengono lo sviluppo delle immobilizzazioni (immateriali, immobili e mobili) risultano



compilati in modo corretto ponendo in evidenza le variazioni intervenute nel corso dell'esercizio.

I valori che appaiono, quindi, nello stato patrimoniale rispecchiano la reale situazione finanziaria dei beni, al netto degli ammortamenti.

- **Partecipazioni:**

Le partecipazioni della Camera di commercio al capitale sociale di diversi Enti, Società e Consorzi risultano iscritte:

- in caso di imprese controllate e collegate per un importo pari alla corrispondente frazione di patrimonio netto; le relative rivalutazioni sono state imputate ad apposita riserva costituita ai sensi del D.P.R. 254/2005,
- in caso di altre imprese non controllate e collegate al loro costo di acquisto o di sottoscrizione salvo la svalutazione nel caso di perdite durevoli di valore.

Relativamente alla partecipazione detenuta nell'IDM Südtirol - Alto Adige, ex Organizzazione Export Alto Adige – EOS, si evidenzia la riduzione della quota dal 100% al 40% mediante restituzione del capitale sociale da parte dell'azienda speciale.

- **Attivo circolante:**

Risultano iscritti nel titolo i crediti, accertati nell'anno di competenza, verso clienti e verso Enti diversi; gran parte dei medesimi è già stata realizzata nel corso del primo trimestre del corrente esercizio.

Si precisa, inoltre, che il credito da diritto camerale 2016 è stato contabilizzato in applicazione della circolare ministeriale n. 3622/C del 5 febbraio 2009. Si è proceduto, come negli anni precedenti, a rilevare l'intero credito accertato al 31.12.2016 al lordo degli importi che si presume comunque di non incassare e di iscrivere in un apposito fondo un importo a svalutazione del credito.

Le disponibilità liquide sono costituite:

- dalla disponibilità finanziaria corrispondente al fondo trattamento fine rapporto (TFR) del personale;
- dai depositi presso la Tesoreria unica; i saldi sono stati confermati con verifica di cassa del 31.12.2016, redatta dall'Istituto cassiere – Banca Popolare di Sondrio S.p.A., e controfirmata dagli amministratori dell'Ente.

- **Ratei e risconti attivi:**

A fine anno non risultano contabilizzati ratei o risconti attivi.

- **Patrimonio netto:**

Il patrimonio netto risulta formato:

- dal patrimonio netto derivante dagli esercizi precedenti;
- dalla riserva da partecipazioni;



- dalla riserva per investimenti futuri;
- dall'avanzo accertato alla chiusura dell'esercizio 2016.

- **Fondi:**

Tra i fondi appaiono:

- il TFR – trattamento di fine rapporto – del personale dipendente esposto al netto dell'imposta sostitutiva di rivalutazione e delle quote versate al Laborfonds;
- il fondo di svalutazione di crediti da diritto annuale, previsto dai principi contabili nella misura pari alla percentuale media del diritto non incassato negli ultimi due ruoli;
- il fondo di svalutazione crediti, istituito per motivi prudenziali, che contiene l'importo dell'IVA fatturato all'Organismo per la tenuta dell'albo promotori finanziari;
- il fondo oneri da inesigibilità, istituito per far fronte alle spese per procedure esecutive da rimborsare all'Equitalia S.p.A. a seguito delle dichiarazioni di inesigibilità;
- il fondo rischi previsto per coprire gli eventuali oneri derivanti dall'applicazione delle disposizioni contenute nella legge di stabilità 2014 sul rafforzamento patrimoniale dei Confidi e dalla riduzione del diritto camerale, proposta al Parlamento in occasione della Spending Review;
- il fondo rischi per far fronte ad eventuali insolvenze che comporterebbero la riduzione del fondo di controgaranzia messo a disposizione delle cooperative di garanzia fidi locali ai sensi della disposizione della Giunta camerale dd. 21 luglio 2014, n. 81 nonché
- il fondo per la riorganizzazione dei servizi dell'ente per le sfide che la Camera dovrà affrontare nei prossimi anni a seguito della riforma delle Camere di commercio, la quale ha previsto una riorganizzazione dei servizi prestati a favore dell'economia locale.

- **Debiti di funzionamento:**

Le voci che maggiormente concorrono alla formazione dei debiti a fine esercizio, risultano essere:

- il debito verso l'azienda speciale IDM Südtirol - Alto Adige relativamente al saldo dovuto a titolo di contributo 2016 pari a 680.000 Euro;
- i debiti per versamenti di diritto annuale non dovuti o non confermati dall'Agenzia delle Entrate;
- i debiti verso enti previdenziali e verso l'erario.

- **Ratei e risconti passivi:**

In tale voce sono stati contabilizzati dei risconti passivi che riguardano dei ricavi del 2016 riferiti al 2017.

CONTO ECONOMICO

- I proventi correnti sono il risultato della somma dei tipici introiti camerali: diritto annuale, diritti di segreteria, gestione di servizi, contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano e da altri enti e trasferimento della Regione Trentino-Alto Adige nonché i rimborsi degli oneri anticipati per conto delle due aziende speciali.
- Gli oneri correnti accolgono, dal canto loro, le spese per il personale, per il funzionamento degli uffici, per gli interventi economici, gli ammortamenti ed accantonamenti.



- Fra i proventi e gli oneri finanziari si evidenziano gli interessi attivi maturati sulle giacenze della Tesoreria unica (compreso il conto nel quale è depositato il TFR) così come quelli maturati presso l'Istituto per la promozione dello sviluppo economico per la gestione del fondo di controgaranzia. Rispetto all'esercizio 2015 il saldo dei soli interessi attivi evidenzia una diminuzione del 26%.
- Tra i proventi sono state contabilizzate le rimanenze iniziali e finali corrispondenti al materiale di magazzino valutato al costo di acquisto.
- Tra i proventi straordinari risultano, in particolare, i maggiori incassi di diritto annuale di anni precedenti rispetto a quanto preventivato a suo tempo, nonché parte di un contributo in conto capitale concesso a suo tempo all'ex Organizzazione Export Alto Adige – EOS, ridotto in quanto utilizzato solo in parte.
- Il bilancio chiude con un avanzo di 177.999 Euro.

Il Vicesegretario generale assicura che le linee guida per la definizione della dotazione del personale per l'esercizio 2016 dell'azienda speciale Istituto per la promozione dello sviluppo economico, di cui al provvedimento della Giunta camerale 22.01.2016, n. 23, sono state rispettate:

importo a consuntivo	€	2.063.173
di cui dipendenti camerali	€	<u>-1.694.963</u>
costo del personale dell'azienda speciale	€	368.210
importo massimo previsto	€	419.000

Dopo tale esposizione di dati, attestiamo quanto in appresso specificato:

- non sono stati attivati costi pluriennali;
- gli ammortamenti sono stati correttamente conteggiati assumendo a base del conteggio i coefficienti fiscali;
- durante le verifiche periodiche sono stati controllati, a campione, mandati di pagamento, fatture e la relativa documentazione contabile riscontrandoli conformi;
- le spese controllate risultano autorizzate con deliberazioni della Giunta camerale o con provvedimento dirigenziale;
- per quanto esaminato, risulta rispettato il principio della competenza e della inerenza delle spese;
- il diritto camerale 2016, dovuto dalle ditte morose, verrà recuperato previa formazione di un ruolo;
- gli adempimenti degli obblighi periodici ed annuali previsti dalla normativa fiscale e previdenziale sono stati rispettati;
- la tenuta dei libri sociali e fiscali (giornale, beni ammortizzabili, registri IVA) è risultata corretta;
- è stato calcolato l'accantonamento per ogni singolo dipendente del TFR maturato al 31.12.2016, la cui somma corrisponde all'accantonamento reale totale;
- nell'ambito della sicurezza e della salute nei luoghi di lavoro si sono assolti gli obblighi periodici previsti dalle disposizioni legislative quali, ad esempio, l'aggiornamento del Documento di valutazione dei rischi (DVR), la riunione periodica tra datore di lavoro, RSPP, RLS e medico competente, la prova di evacuazione, i sopralluoghi presso tutte le sedi dell'Ente (sede principale di via Alto Adige, Palazzo Mercantile e sedi periferiche di Merano, Silandro, Bressanone e Brunico) e l'organizzazione di corsi di formazione ed informazione per il personale neoassunto;



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

- sono stati rispettati gli adempimenti in materia di armonizzazione contabile: le risultanze del rendiconto finanziario corrispondono a al conto consuntivo in termini di cassa ed il conto economico è stato correttamente riclassificato così come previsto dallo schema di cui all'allegato 1 al Decreto Ministeriale 27 marzo 2013;
- è stata redatta l'attestazione dei tempi di pagamento delle fatture di cui all'art. 41 del decreto legge 24 aprile 2014, n. 66.

Tanto premesso, il Collegio

- visto il bilancio dell'esercizio 2016, sottoposto dalla Presidenza della Camera di commercio di Bolzano;
- esaminata la nota integrativa che illustra le singole voci del bilancio e, con appropriati prospetti, spiega le variazioni rispetto alla gestione del precedente esercizio;
- letta la relazione della Giunta Camerale;
- esaminata la documentazione contabile esibita;
- controllata la verifica di cassa redatta dall'Istituto cassiere;

esprime

parere favorevole alla sua approvazione nelle risultanze indicate nel documento contabile.

Bolzano, 7 aprile 2017

IL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI:

firmato

Dr. Peter Glier

firmato

Rag. Renata Battisti

firmato

Dr. Andrea Gröbner



PROSPETTI STATISTICI

Allegato 1 – Rendiconto finanziario

Flusso della gestione reddituale determinato con il metodo indiretto

A. Flussi finanziari derivanti dalla gestione reddituale	2016	2015
Avanzo/disavanzo economico d'esercizio	177.999	-547.702
Imposte sul reddito	0	0
Interessi passivi/(interessi attivi)	0	0
(Dividendi)	0	0
(Plusvalenze)/minusvalenze derivanti dalla cessione di attività	-52.598	-42.613
1. Avanzo/disavanzo) dell'esercizio prima d'imposte, interessi, dividendi e plus/minusvalenze da cessione	125.401	-590.315
Rettifiche per elementi non monetari che non hanno avuto contropartita nel capitale circolante netto	0	
Accantonamenti ai fondi	1.074.126	1.053.810
Ammortamenti delle immobilizzazioni	380.116	390.329
Svalutazioni per perdite durevoli di valore	0	0
Altre rettifiche per elementi non monetari	0	0
1. Flusso finanziario prima delle variazioni del ccn	1.579.643	853.824
Variazioni del capitale circolante netto		
Decremento/(incremento) delle rimanenze	2.062	5.241
Decremento/(incremento) dei crediti di funzionamento	-359.084	-9.495.615
Incremento/(decremento) dei debiti di funzionamento	-24.577	-1.291.707
Decremento/(incremento) ratei e risconti attivi	48.800	-48.800
Incremento/(decremento) ratei e risconti passivi	4.441	480
Altre variazioni del capitale circolante netto	0	0
2. Flusso finanziario dopo le variazioni del ccn	1.251.285	-9.976.577
Altre rettifiche		
Interessi incassati/(pagati)	0	0
(Imposte pagate)	0	0
Dividendi incassati	0	0
(Utilizzo dei fondi)	1.014.620	-353.542
3. Flusso finanziario dopo le altre rettifiche	2.265.905	-10.330.119
Flusso finanziario della gestione reddituale (A)	2.265.905	-10.330.119



B. Flussi finanziari derivanti dall'attività d'investimento	2016	2015
Immobilizzazioni materiali		
(Investimenti)	-57.369	-32.175
Prezzo di realizzo disinvestimenti	55.647	175
Immobilizzazioni immateriali		
(Investimenti)	-2.306	-26.803
Prezzo di realizzo disinvestimenti	0	0
Immobilizzazioni finanziarie		
(Investimenti)	0	0
Prezzo di realizzo disinvestimenti	1	2
Attività finanziarie non immobilizzate		
(Investimenti)	0	-12.000.000
Prezzo di realizzo disinvestimenti	805.709	1.155.709
Acquisizione o cessione di società controllate o di rami d'azienda al netto delle disponibilità liquide	3.621.323	228.346
Flusso finanziario dell'attività di investimento (B)	4.423.004	-10.674.746

C. Flussi finanziari derivanti dall'attività di finanziamento	2016	2015
Mezzi di terzi		
Incremento (decremento) debiti a breve verso banche	0	0
Accensione finanziamenti	0	0
Rimborso finanziamenti	0	0
Mezzi propri		
Aumento di capitale a pagamento	0	0
Cessione (acquisto) di azioni proprie	0	0
Dividendi (e acconti su dividendi) pagati	0	0
Flusso finanziario dell'attività di finanziamento (C)	0	0

Incremento (decremento) delle disponibilità liquide (A ± B ± C)	+6.688.909	-21.004.866
Disponibilità liquide al 1 gennaio	23.085.749	44.090.614
Disponibilità liquide al 31 dicembre	29.774.658	23.085.749

Allegato 2 – Incassi e pagamenti per codici gestionali (SIOPE – Sistema operativo sulle operazioni degli enti pubblici)

Incassi

codice	descrizione	2016	2015
1100	Diritto annuale	6.273.216	6.766.424
1200	Sanzioni diritto annuale	76.033	73.552
1300	Interessi moratori per diritto annuale	28.655	29.815
1400	Diritti di segreteria	2.755.999	2.591.737
1500	Sanzioni amministrative	391.835	279.474
2101	Vendita pubblicazioni	199	321
2199	Altri proventi derivanti dalla cessione di beni	1.107	1.993
2201	Proventi da verifiche metriche	39.572	35.060
2202	Concorsi a premio	58.914	52.527
2203	Utilizzo banche dati	9.963	7.361
2299	Altri proventi derivanti dalla prestazione di servizi	944.853	673.482



codice	descrizione	2016	2015
3105	Contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. autonoma per attività delegate	627.000	11.406.114
3106	Altri contributi e trasferimenti correnti da Regione e Prov. autonoma	4.838.014	218.480
3107	Contributi e trasferimenti correnti da province	540	0
3123	Contributi e trasferimenti correnti da Unioncamere - fondo perequativo per progetti	2.370.757	102.253
3124	Altri contributi e trasferimenti correnti da Unioncamere	99.295	17.747
4103	Rimborsi spese dalle Aziende Speciali	0	2.322.170
4198	Altri concorsi, recuperi e rimborsi	0	369.099
4199	Sopravvenienze attive	1.172	759
4201	Fitti attivi di terreni	39.656	37.386
4202	Altri fitti attivi	370.853	323.240
4204	Interessi attivi da altri	178.707	218.889
4205	Proventi mobiliari	281.890	281.890
4499	Altri proventi finanziari	0	0
5101	Alienazione di terreni	52.528	0
5104	Alienazione di altri beni materiali	20	62
5302	Alienazione di partecipazioni di controllo e di collegamento	0	3.105
5304	Alienazione di partecipazioni in altre imprese	0	15.952
6201	Contributi e trasferimenti in c/capitale da aziende speciali	0	0
7300	Depositi cauzionali	1.800	8.214
7404	Riscossione di crediti da aziende speciali	4.427.032	805.709
7406	Riscossione di crediti da dipendenti	1.050	513
7500	Altre operazioni finanziarie	1.682.071	1.578.717
Totale incassi		25.552.731	28.222.045

Pagamenti

codice	descrizione	2016	2015
1101	Competenze fisse ed accessorie a favore del personale	3.358.078	3.365.213
1102	Rimborsi spese per personale distaccato/comandato	9.250	7.562
1103	Arretrati di anni precedenti	297.493	280.018
1201	Ritenute previdenziali e assistenziali al personale	697.845	579.434
1202	Ritenute erariali a carico del personale	1.354.724	1.144.102
1203	Altre ritenute al personale per conto di terzi	11.334	11.607
1301	Contributi obbligatori per il personale	1.409.626	1.220.865
1302	Contributi aggiuntivi	222.118	170.340
1501	Trattamento di missione e rimborsi spese viaggi	32.147	38.258
1502	TFR a carico direttamente dell'Ente	515.526	195.452
1599	Altri oneri per il personale	17.710	26.266
2101	Cancelleria e materiale informatico e tecnico	40.396	62.315
2102	Acquisto di beni per il funzionamento di mezzi di trasporto	6.252	7.980
2103	Pubblicazioni, giornali e riviste	14.350	18.760
2104	Altri materiali di consumo	0	403
2105	Collaborazioni coordinate e continuative (Co.co.co.)	2.506	6.697
2106	Oneri previdenziali e assicurativi su Co.co.co. e occasionali	42.566	62.777
2108	Corsi di formazione per il proprio personale	12.482	12.110
2109	Corsi di formazione organizzati per terzi	0	0
2110	Studi, consulenze, indagini e ricerche di mercato	83.492	80.273



codice	descrizione	2016	2015
2111	Organizzazione manifestazioni e convegni	44.674	34.725
2112	Spese per pubblicità	6.581	7.607
2113	Servizi ausiliari, spese di pulizia e servizi di vigilanza	83.447	75.250
2114	Buoni pasto e mensa per il personale dipendente	108.534	114.770
2115	Utenze e canoni per telefonia e reti di trasmissione	20.165	30.711
2116	Utenze e canoni per energia elettrica, acqua e gas	72.849	59.829
2117	Utenze e canoni per altri servizi	30.646	58.592
2118	Riscaldamento e condizionamento	36.463	47.966
2119	Acquisto di servizi per la stampa di pubblicazioni	46.171	61.601
2120	Acquisto di servizi per la riscossione delle entrate	12.332	28.116
2121	Spese postali e di recapito	263.526	263.764
2122	Assicurazioni	61.859	62.230
2123	Assistenza informatica e manutenzione software	611.109	635.321
2124	Manutenzione ordinaria e riparazioni di immobili e loro pertinenze	29.902	26.930
2125	Altre spese di manutenzione ordinaria e riparazioni	103.759	77.442
2126	Spese legali	47.775	20.160
2127	Acquisto di beni e servizi per spese di rappresentanza	11.128	13.330
2298	Altre spese per acquisto di servizi	270.279	1.285.195
2299	Acquisto di beni e servizi derivato da sopravvenienze passive	300	0
3113	Contributi e trasferimenti correnti a Unioncamere per il fondo perequativo	235.164	293.046
3114	Contributi e trasferimenti correnti a Unioncamere	193.927	206.577
3125	Contributi e trasferimenti correnti a Università	0	0
3128	Contributi e trasferimenti correnti a Enti di ricerca locali	0	2.582
3199	Contributi e trasferimenti ad aziende speciali per ripiano perdite	0	6.176
3202	Contributi e trasferimenti ad aziende speciali	3.299.729	9.728.386
3203	Contributi e trasferimenti a imprese	733.734	475.564
3205	Contributi e trasferimenti a istituzioni sociali private	10.000	31.350
3206	Contributi e trasferimenti a soggetti esteri	500	1.020
4101	Rimborso diritto annuale	20.365	24.559
4102	Restituzione diritti di segreteria	2.373	11.061
4199	Altri concorsi, recuperi e rimborsi a soggetti privati	54.026	28.900
4201	Noleggi	9.262	8.724
4202	Locazioni	810.109	805.709
4401	IRAP	362.821	277.586
4402	IRES	134.859	149.245
4403	IVA	678.167	731.136
4405	IMU	48.260	48.095
4499	Altri tributi	1.178.356	1.242.748
4502	Indennità e rimborso spese per il Consiglio	24.877	10.625
4503	Indennità e rimborso spese per la Giunta	39.552	41.827
4504	Indennità e rimborso spese per il Presidente	97.001	108.792
4505	Indennità e rimborso spese per il Collegio dei Revisori	17.421	23.470
4507	Commissioni e Comitati	50.148	52.894
4508	Borse di studio	22.831	37.651
4509	Ritenute erariali su indennità a organi istituzionali e altri compensi	138.705	125.220
4513	Altri oneri della gestione corrente	306	0



codice	descrizione	2016	2015
5102	Fabbricati	38.441	3.887
5104	Mobili e arredi	0	1.560
5152	Hardware	6.920	28.264
5155	Acquisizione o realizzazione software	1.570	21.970
5299	Restituzione di depositi cauzionali	0	8.214
7403	Concessione di crediti ad aziende speciali	1.000.000	14.500.000
7500	Altre operazioni finanziarie	150	10.002.050
Totale generale		19.198.968	49.223.856

Allegato 3 – Personale

Pianta organica del personale alla data del 31.12.2016

Carriera dirigenziale e posizione economico-professionale	Numero posti previsti dalla pianta organica suddivisi per gruppo linguistico				Numero posti occupati suddivisi per gruppo linguistico			
	ted	ita	lad	totale	ted	ita	lad	totale
Dirigenti	4	1	0	5	2	1	0	3
C1 (C2 – C3)	33	13	2	48	27	13	0	40
Area funzionale B	67	25	4	96	52	19	1	72
di cui B3 (B4, B4S)	-	-	-	60	35	9	1	45
di cui B1 (B2, B2S)	-	-	-	43	17	10	0	27
Area funzionale A	8	3	0	11	8	1	0	9
Subtotale	112	42	6	160	89	34	1	124
dipendenti supplenti	-	-	-	-	5	2	0	7
Totale	112	42	6	160	94	36	1	131

	Pianta organica				Numero posti occupati suddivisi per gruppo linguistico			
	ted	ita	lad	totale	ted	ita	lad	totale
di cui a tempo pieno	-	-	-	-	63	26	1	90
di cui a tempo parziale 18 ore settimanali	-	-	-	-	11	2	0	13
di cui a tempo parziale 24 ore settimanali	-	-	-	-	7	5	0	12
di cui a tempo parziale 30 ore settimanali	-	-	-	-	13	3	0	16
Totale	-	-	-	-	94	36	1	131

Movimenti intervenuti nel corso dell'esercizio

Cessazioni personale assunto a tempo determinato:

- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 01.09.2016 presso l'ufficio patrimonio, economato e contratti;
- n. 1 dipendente inquadrato nella posizione economico-professionale B1 con decorrenza 03.12.2016 presso l'ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza;
- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 17.07.2016 presso il Registro imprese;



- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale B3 con decorrenza 31.08.2016 presso l'ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza.

Cessazioni personale assunto a tempo indeterminato:

- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale B2S con decorrenza 30.06.2016 presso la segreteria camerale (pensionamento);
- n. 1 dipendente inquadrato nella posizione economico-professionale B3 con decorrenza 31.12.2016 presso l'ufficio commercio estero (passaggio alla Regione).

Nuove assunzioni di personale a tempo determinato:

- n. 2 dipendenti inquadrati nella posizione economico-professionale B3 con decorrenza 01.07.2016 presso l'Ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza;
- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 16.07.2016 presso l'Ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza;
- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 01.07.2016 presso il Registro imprese;
- n. 2 dipendenti inquadrati nella posizione economico-professionale B3 con decorrenza 01.09.2016 presso l'Ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza;
- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale C1 con decorrenza 16.09.2016 presso il Registro imprese;
- n. 1 dipendente inquadrato nella posizione economico-professionale B3 con decorrenza 16.10.2016 presso l'Ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza.

Nuove assunzioni di personale a tempo indeterminato:

- n. 1 dipendente inquadrata nella posizione economico-professionale B1 con decorrenza 16.12.2016 presso la Segreteria camerale e l'ufficio per le relazioni con il pubblico.

Altre notizie utili

Servizio di mensa:

Nel 2016 la Camera si è avvalsa del servizio Bluticket per assicurare il pranzo al personale camerale e ai tirocinanti.

I pasti consumati nell'esercizio sono ammontati a n. 11.210 con un costo complessivo di 117.844,48 Euro, di cui 78.562,98 Euro a carico dell'amministrazione.

La media giornaliera dei dipendenti che si sono avvalsi del servizio, pari a 45 unità, è leggermente diminuita rispetto al 2015.

Trattamenti di quiescenza:

I trattamenti di pensione sono stati aggiornati, con decorrenza 01.01.2016, ai sensi della vigente normativa in materia di perequazione automatica delle pensioni regolata dall'articolo 21 della legge 27.12.1983, n. 730 e successive modificazioni ed integrazioni.

Al termine dell'esercizio gli ex dipendenti che godevano di un assegno di pensione, posto a carico del bilancio camerale, ammontavano a 49 unità, di cui:

- n. 39 con assegno pensionistico diretto
- n. 10 con assegno di reversibilità.



Lavoro temporaneo:

La Camera di commercio si è avvalsa, come di consueto, di una collaboratrice coordinata e continuativa per svolgere le guide al Museo Mercantile nella misura di seguito specificata:

- n. 02 per 12 mesi – con voucher per 1.965 Euro.

Allegato 4 – Attestazione dei tempi di pagamento

Pagamenti effettuati dopo la scadenza dei termini previsti dal decreto legislativo 9 ottobre 2002, n. 231:

1.793	numero fatture pagate nel corso dell'esercizio
1.613	numero fatture pagate entro 30 giorni
180	numero fatture pagate oltre 30 giorni

Indicatore annuale di tempestività dei pagamenti di cui all'art. 33 del decreto legislativo 14 marzo 2013, n. 33:

-24,19 giorni

L'indicatore annuale di tempestività dei pagamenti viene calcolato come la somma dei giorni effettivi intercorrenti tra la data di scadenza della fattura e la data di pagamento ai fornitori moltiplicata per l'importo dovuto, rapportata alla somma degli importi pagati nel periodo di riferimento.

Un indicatore negativo dimostra che le fatture sono state pagate prima della scadenza fissata dalla Camera di commercio stessa per tutte le fatture, anche per quelle dove il fornitore ha indicato scadenze superiori, in 30 giorni dalla data di ricezione del documento.

On. Dr. Michl Ebner
Presidente

D r. Luca Filippi
Ragioniere capo